

Washington University in St. Louis
Washington University Open Scholarship

Annual Bibliography of the Special Contemporary
German Literature Collection

The Max Kade Center for Contemporary German
Literature

2009

Twenty-fifth Annual Bibliography, 2009 (Contemporary German Literature Collection)

Maryška Suda


Washington University in St. Louis

Paul Michael Lützeler

Carolin Rocks

Mareike Timm

Follow this and additional works at: https://openscholarship.wustl.edu/maxkade_biblio

 Part of the [German Literature Commons](#), and the [Library and Information Science Commons](#)

Recommended Citation

Suda, Maryška; Lützeler, Paul Michael; Rocks, Carolin; and Timm, Mareike, "Twenty-fifth Annual Bibliography, 2009 (Contemporary German Literature Collection)" (2009). *Annual Bibliography of the Special Contemporary German Literature Collection*. 17.
https://openscholarship.wustl.edu/maxkade_biblio/17

This Bibliography is brought to you for free and open access by the The Max Kade Center for Contemporary German Literature at Washington University Open Scholarship. It has been accepted for inclusion in Annual Bibliography of the Special Contemporary German Literature Collection by an authorized administrator of Washington University Open Scholarship. For more information, please contact digital@wumail.wustl.edu.

**Max Kade Center for Contemporary German Literature
Max Kade Zentrum für deutschsprachige Gegenwartsliteratur**

Director: Paul Michael Lützeler

Twenty-Fifth Annual Bibliography

2010

**Editor:
Maryška Suda**

**Editorial Assistants:
Carolin Rocks
Mareike Timm**

**Washington University
St. Louis, Missouri**

A1 Verlag **(München/Deutschland)**

Zé do Rock: *jede Sekunde stirbt ein Nichtraucher. a lexikon üba vorurteile un andre teile.* (2009)

Der Autor verhandelt und verbindet in Form eines außergewöhnlichen Lexikons sprachliche wie kulturelle Kuriositäten. Dabei wechseln sich kurze, humorvolle Worterklärungen der besonderen Art („agnostiker – jemand der sagt, man kann nix wissen. Ich bin weniga denn ein agnostiker, ich weiss gar nicht ob man nix wissen kann“) und längere ‚Erläuterungen‘ ab.

Alexander Verlag **(Berlin/Deutschland)**

Fauser, Jörg: *Der Schneemann. Roman.* Jörg-Fauser-Edition III. Mit einem Nachwort von Feridun Zaimoglu. (2004; ©1981,1992 Verlag Rogner & Bernhard; 2009 Diogenes Verlag).

Siegfried Blum – der Protagonist in Fausers Krimi – ist ein Kleinkrimineller, dessen Hoffnungen auf Erfolg an fünf Pfund Kokain hängen, auf die er zufällig gestoßen ist. Um sich damit den Traum vom Leben auf den Bahamas zu erfüllen, startet Blum eine Odyssee von Malta, über München, Frankfurt, Amsterdam bis Ostende, auf der er es mit Profis des Drogenhandels zu tun bekommt.

Graf, Dominik: *Schläft ein Lied in allen Dingen. Texte zum Film.* Herausgegeben von Michael Althen. (2009).

Die in diesem Band versammelten Kurzesays des Drehbuchautors und Filmregisseurs Dominik Graf behandeln nicht nur Filme, Fernsehserien und B-Movies aus Deutschland, Amerika, England, Frankreich, Italien und Osteuropa, von Murnau über Fassbinder bis zu Spielberg. Sie widmen sich auch der Filmmusik bspw. Alain Resnais und der Karriere einzelner Schauspieler wie Peter Lohmeyer.

AS Verlag **(Zürich/Schweiz)**

Zopfi, Emil: *Dichter am Berg. Alpine Literatur aus der Schweiz.* (2009)

In seinen Essays widmet sich Zopfi dem Thema Schweizer Bergliteratur. Dabei wandelt er nicht nur auf den Spuren berühmter Schriftsteller wie Friedrich Nietzsche, Hermann Hesse oder Max Frisch, sondern auch weniger bekannter und nahezu vergessener Autoren wie Alfred Graber. Vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart zeichnet er die Auseinandersetzung dieser Autoren mit der alpinen Bergwelt in ihren Werken nach.

Ammann Verlag **(Zürich/Schweiz)**

Burkart, Erika: *Geheimbrief. Gedichte.* (2009)

Die Anthologie ist als Brief konzipiert, ein lyrischer Brief, dessen Wahrnehmungsmodus sich der Welt zuwendet, um sich sogleich wieder von ihr zurückzuziehen. Die Menschen sind „trübe Gäste der Erde“. Diese traurige Diesseitigkeit wird in Burkarts Sprache überschritten bzw. transzendiert.

- Halter, Ernst: *Jahrhundertschnee. Roman.* (2009)
 Der Protagonist in diesem figurenreichen Roman ist das 20. Jahrhundert. Der Roman reflektiert die Beschäftigung mit Geschichte, indem er sie aus multiplen Perspektiven erzählt. Im Zentrum steht der ‚Zeitgeist‘ des vergangenen Jahrhunderts, den Halter durch die Überblendung verschiedener Orte (Deutschland, Ungarn, Österreich, Ukraine, Schweiz) und Einzelschicksale literarisch nachzuzeichnen sucht.
- Halter, Jürg: *Nichts, das mich hält. Gedichte.* (2008)
 Halters zweiter Gedichtband kreist insbesondere um das Thema ‚Liebe‘. Die Gedichte zeichnen sich durch einen melancholisch-leichten, anschaulichen Ton aus und es spricht ein lyrisches Ich voller Zweifel: „Doch sag mir, Spieglein an der Wand: Wie lange noch / willst du mich eigentlich beweisen?“ (aus: *Spiegelbild*).
- Schneider, Hansjörg: *Hunkeler und die goldene Hand. Roman.* (2008)
 Zunächst erscheint der neue Fall Kommissar Hunkelers einfach gelöst: Eine Leiche aus dem Kunstmilieu, ein Verdächtiger aus dem Rotlichtviertel und er sollte zufrieden sein. Doch dann ereignen sich Kunstdiebstähle, eine Explosion und es wird vom Verkauf der gestohlenen goldenen Hand Rudolfs von Rheinfelden gemunkelt.
- Wehrli, Peter K.: *Katalog von Allem. Vom Anfang bis zum Neubeginn. 1697 Nummern aus 40 Jahren.* (2008)
 Nach dem „Katalog der 134 wichtigsten Beobachtungen während einer langen Eisenbahnfahrt“ folgen 16 weitere Kataloge, die nach geographischen Orten bzw. Regionen gegliedert sind. Von „Anfang“ bis „Neubeginn“ werden in diesem Katalog „literarische Schnappschüsse“ aus Alltag, Reisen und dem Leben zusammengefasst, die der Autor 40 Jahre lang gesammelt hat.
- Zehnder, Christian: *Gustavs Traum. Erzählung.* (2008)
 Die Erzählung zeichnet ein vielschichtiges Familienportrait: Gustav weigert sich, in die beruflichen Fußstapfen seines Vaters, einem Restaurateur, zu treten. Er fühlt sich generell von der schnelllebigen Welt entfremdet und findet in seiner Frau eine Verbündete. Ihr Sohn leidet unter der Schweigsamkeit und Realitätsflucht der Eltern und versucht, seinen eigenen Lebensweg zu gehen.

Arche Literatur Verlag A.G.
(Zürich, Schweiz/Hamburg, Deutschland)

- Dirks, Liane: *Der Koch der Königin. Roman.* (2009)
 Die englische Königin Elisabeth II. wird in Dirks' Roman auf eine Asien-Rundreise geschickt. Nachdem sie dem indonesischen Diktator zunächst absagt, dann aber doch kurzfristig ihren Besuch ankündigt, fällt der Koch des Präsidenten vor Schreck ins Koma. Ersatz findet der Machthaber in einem seltsamen Fremden, der kuriose und subversive Bedingungen stellt.
- Gottheil, Lea: *Sommervogel. Roman.* (2. Aufl. 2009)
 Gottheils Debutroman erzählt die Geschichte der jungen Lotte, die in den dreißiger Jahren im Zürcher Oberland geboren wird. Ihre Familie hat unter den Folgen des Zweiten Weltkriegs zu leiden. Nach dem frühen Tod ihres Vaters verlässt sie gegen ihr Versprechen die Mutter, um nach Zürich zu gehen, wo sie sich verliebt und plötzlich an Brustkrebs erkrankt.

Argument Verlag bei Ariadne
(Hamburg/Deutschland)

Hinzmann, Silvija und Ruth Borchering-Witzke (Hg.): *Immer Ärger mit den lieben Verwandten. Kurzkrimis aus Ost und West.* (2009)

Die in dieser Anthologie versammelten vierzehn Kriminalgeschichten gruppieren sich thematisch um den Mauerfall 1989. Vereint im historischen Bezug sind sie untereinander zugleich höchst verschieden: In nachdenklich-ernstem, witzig-skurriblem oder auch satirischem Ton geht jede Geschichte in stilistisch eigener Weise der Komplexität der historischen Umbruchsituation nach.

Aufbau Verlag **(Berlin/Deutschland)**

Baronsky, Eva: *Herr Mozart wacht auf. Roman.* (2009).

Als der Protagonist Wolfgang 2006 in Wien an einem ihm unbekanntem Ort aufwacht, kann er sich nur daran erinnern, am Vorabend als Mozart auf dem Sterbebett gelegen zu haben. So wagt er sich nun aber nicht mehr zu nennen im ihm so fremden Alltag mit U-Bahnen anstelle von Pferdekutschen, einem Alltag, in dem er allein von der Musik gelenkt wird – und dem Drang, sein *Requiem* zu vollenden.

Henning, Peter: *Die Ängstlichen. Roman.* (2009)

Der Wunsch einer alten Patriarchin, im Rahmen eines vereinigenden Festes symbolisch ihren Lebensabend zu besiegeln, bildet das strukturierende Zentrum dieses Familienromans. Dieser Wunsch nach letzter Harmonie fungiert zugleich aber auch als Kontrastfolie, vor der sich die Fragmentierung, der Egoismus und auch die Angst dieser zeittypischen deutschen Familie abzeichnen.

Verlag C.H. Beck **(München/Deutschland)**

Greiner, Ulrich: *Lyrikverführer. Eine Gebrauchsanweisung zum Lesen von Gedichten.* (2009)

Greiners Text stellt eine Einladung in die Welt der Lyrik dar: Er bemüht sich dabei sowohl um eine definitorische Annäherung an das Phänomen des Gedichts („Was ist ein Gedicht?“) als auch darum, Wege zu seinem Verständnis aufzuzeigen, indem er elf exemplarische Interpretationen lyrischer Texte vorlegt.

Leupold, Dagmar: *Die Helligkeit der Nacht. Ein Journal. Roman.* (2009)

In Leupolds Roman spricht ein Toter, und zwar kein geringerer als Heinrich von Kleist. Er ist getrieben von der Sehnsucht, verstanden zu werden und geistert dabei durch halb Europa. Auch die Adressatin der Briefe ist eine nicht weniger prominente Selbstmörderin, nämlich Ulrike Meinhof.

Scheuer, Norbert: *Überm Rauschen. Roman.* (2009)

Die wehmütig erzählte Rekapitulation einer Familiengeschichte: Der Ich-Erzähler kommt an den Ort seiner Kindheit zurück, einem Ort in der Eifel. Dort war er einst mit Vater und Bruder fischen gegangen, der Vater stets auf der unermüdlichen Jagd nach einem mythischen Urfisch. Der Vater ist längst tot und der ältere Bruder ist in einer Anstalt.

Uebel, Tina: *Die Wahrheit über Frankie. Roman.* (2009)

Uebels Roman handelt von drei Studenten, die von einem jungen Mann, Frankie, dazu gebracht werden, ein Leben im Untergrund, im Kampf gegen Terroranschläge, zu führen. Die drei verfallen dem charismatischen Frankie vollkommen, bis nach zehn Jahren alles auffliegt. Ihre retrospektiven Deutungen der Ereignisse variieren dabei auf das Äußerste.

BTV Berliner Taschenbuch Verlag **(Berlin/Deutschland)**

Sonne, Werner: *Wenn ich dich vergesse, Jerusalem. Roman.* (2009, © 2008 Berlin Verlag, Berlin)

Judith, Holocaust-Überlebende, macht 1947 in Jerusalem einen Selbstmordversuch, als sie vom Tod ihres letzten Verwandten erfährt. Nachdem die arabische Lernschwester Hana ihr Leben rettet, entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den beiden, die sich in der unruhigen Zeit der israelischen Staatsgründung sowie der verheerenden Gewalt erst bewähren muss. Hana gerät wegen ihrer Liebe zu einem jüdischen Arzt in Gefahr, denn sie ist schon Joussef versprochen.

Berlin Verlag **(Berlin/Deutschland)**

Dröscher, Daniela: *Die Lichter des George Psalmanazar. Roman.* 2. Aufl. (2009)

Der seltsame Junge, der 1749 in einem schottischen Küstendorf erscheint, fängt Fische mit bloßen Händen und singt exotische Schicksalsweisen. Eine davon handelt von der Insel Formosa. Der alternde Bischof Innes wittert ein Geschäft und bringt ihn nach London, wo er auf dem Marktplatz das formosische Alphabet vortragen soll. Dort wird George an den Gelehrten Mr. Johnson verkauft, der ihn zu sich nimmt – der Beginn einer zarten Liebe zwischen George und Lucy, der Stieftochter des Hauses.

Liebmann, Irina: *Stille Mitte von Berlin. Eine fotografische Spurensuche rund um den Hackeschen Markt.* (2009)

Die Fotos des Viertels um den Hackeschen Markt von Irina Liebmann stammen aus den 80er Jahren. Die Fotoserie, eigentlich als Material für einen Roman gedacht, wird von einem Essay begleitet, in dem die Fotografin ihre Erinnerungen als Bewohnerin des Viertels zu DDR-Zeiten nachzeichnet, aber auch Historisches zu berichten weiß.

Schulz, Tom: *Kanon vor dem Verschwinden. Gedichte.* (2009)

Der in vier Sektionen gegliederte Gedichtband („Vom Zugrundegehen“, „Nachrichten vom Dürren Ast“, „Abschied von Gomera“ und „Oh Dorie, alle Geschichten enden als Kofferträger“) zeichnet sich vor allem durch eine Lyrik der präzisen Beobachtung aus. Dabei wechseln sich elegische Töne, kalauerndes Sprachspiel und eine unermüdliche Bilderflut ab.

Schulze, Ingo: *Was wollen wir? Essays, Reden, Skizzen.* (2009)

Der Band versammelt Stellungnahmen des Autors insbesondere zur Literatur und Gesellschaft im vereinigten Deutschland wie etwa „Mein Westen“, „Mein 27. September. Zum 80. Geburtstag von Christa Wolf“ oder „In der Grube. Über die Zukunft des Kapitalismus“.

Verlag Bibliothek der Provinz **Weitra/Österreich**

Amanshauser, Gerhard: *Der anachronistische Liebhaber. Frühe Prosa.* (2008)

Das in diesem Band zusammengestellte Prosa-Frühwerk Amanshauser gliedert sich in die Rubriken „Frühe Erzählungen“, „Zirkustexte“, „Fremde Welten“ und „Geschichten von Herrn Nil“. Das Themenspektrum umfasst alltägliche Begebenheiten, die mit philosophischen Reflexionen unterlegt werden („Selbstgespräch im Bus“, „Ein Abschied“), aber auch wissenschaftliche Exkurse und utopische Visionen.

- Heinrich, Franz Josef: *Im Feuerkreis. Späte Texte*. Mit Zeichnungen von Franz Hitz. (2008)
Der Band beinhaltet so unterschiedliche Textgattungen wie Aphorismen, Gedichte, so genannte „Engramme“, d. h. kurze Texte, die gesellschaftspolitische, aber auch philosophisch-aphoristische Reflexionen enthalten, sowie ein „Spiel in einem Akt“ und eine Erzählung des österreichischen Autors, dessen sonstiges literarisches Schaffen sich durch eine eben solche Vielfältigkeit auszeichnet.
- Kühn, Wolfgang u. Stiller, Michael (Hg.): *A-ch Fussball. Überspielt und ausgedribbelt*. (2008)
Die Herausgeber versammeln aus Anlass der Fußball-Europameisterschaft Kurzgeschichten und -Essays von österreichischen sowie Schweizer Autoren (u. a. Daniel Glattauer, Martin Amanshauser).
- Linz Literarisch. *Eine Anthologie*. Hg. von Gregor Gumpert u. Ewald Tucai. (2007)
Gumpert und Tucai versammeln in ihrer Anthologie 43 Autorinnen und Autoren, die die oberösterreichische Landeshauptstadt literarisch in Szene setzen (schwerpunktmäßig Literatur nach 1945). Der Band gliedert sich in die sechs thematischen Kapitel „Panorama“, „Kindheit“, „Krieg“, „Stationen“, „Verbindungen“ und „Liebe“. Es kommen sowohl etablierte als auch weniger bekannte SchriftstellerInnen zu Wort.
- Sengstbratl, Gerda: *Einer ist hier schon verrückt geworden. Roman*. (2009)
In diesem Band erzählt eine Frau in kurzen Kapiteln, die nur eine Seite lang sind und aus verschiedenen Textsorten bestehen — wie etwa Dialoge, Gedichte, Briefe, Telefongespräche oder ironische Briefe an die österreichischen staatlichen Behörde — die Geschichte von Jerome, einem afrikanischen Einwanderer ohne Papiere, den sie geliebt und geheiratet hat.
- Wenzel, Peter. *Holzschneiden mit dem Vater*. (2009)
Bei den Kurzgeschichten in diesem Band geht es um (oft nicht mehr ganz) junge Menschen, die sich in ihrem Leben unwohl fühlen. Auch das Leiden an einer menschenverachtenden Arbeitswelt zieht sich durch die meisten Texte. In der Titelgeschichte kämpft ein Künstler gegen Schulden und eine Scham, um Hilfe zu bitten. In „Tatjana“ wird das schon verpfuschte Leben eines Mädchens geschildert, an dem sich der Erzähler, ein jugendlicher Grunge-Fan, auch schuldig macht.
- Wienzeilen. *Die interkulturelle Anthologie*. Fritz Niemann (Hg.) (2009)
Wie beeinflusst Migration das kulturelle Leben Wiens und das Leben der Stadt überhaupt? Dieser Frage sind dreizehn Autoren, darunter Anna Kim, Michael Stavarić, Julya Rabinowich, Gene Tuttle, Bülent Öztöplü und Carlos Ortega in diesem Band nachgegangen. Die Einleitung des Herausgebers trägt den Titel „Melting Pot — Manchmal. Kleine Geschichte der Migration nach Wien“.

Bilgerverlag (Zürich/Schweiz)

- Faber, Katharina: *Fremde Signale. Ein Album*. (2008)
Der Roman der Rauriser Literaturpreis-Trägerin erzählt von drei jungen Toten Michail, Linette und Boris, die nun als Schutzengel für das Leben eines jungen Mädchens wieder auftauchen.
- Schnetzler, Kaspar: *Das Gute. Eine Familienchronik*. Roman. (2008)
Die Chronik eines ganzen Jahrhunderts, von 1912 bis 2012, ist auch die Geschichte der mittelständischen Familie Frauenlob-Gerber in Zürich, und so verfolgt die Erzählung die unterschiedlichsten Biographien und Schicksale.

Brandes & Apsel Verlag **(Frankfurt Am Main/Deutschland)**

Deppert, Fritz / Döring, Christian / Juritz, Hanne F. (Hg.): *Unter der Folie aus Luft. Literarischer März 16. Leonce-und-Lena-Preis 2009. Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise 2009.* (2009)

Die Anthologie versammelt Gedichte der zum *Literarischen März 2009* in Darmstadt eingeladenen NachwuchsliterikerInnen und liefert einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen jungen Lyrik.

Gauch, Sigfrid/Mahlow, Verena (Hg.): *Die unverschämte Gegenwart. Jahrbuch für Literatur 15.* (2009)

Gauch und Mahlow laden ein zu einer Reise durch die literarische Gegenwart und deren Zeitreflexionen. Ihr Sammelband gliedert sich in die vier Rubriken „Verortung“, „Anderenorts“, „Bück dich, wenn du mehr als Glück haben willst“ sowie „Die Schuld lag neben der Geschichte“.

Gauch, Sigfrid u. Krause, Claudia C. (Hg.): *Ein Regen aus Kieselsteinen wird fallen.* Texte aus dem Exil. Das Writers-in-Exile-Programm des P.E.N. (2009)

Der Sammelband enthält Gedichte und Erzählungen von in ihren Heimatländern verfolgten AutorInnen, die derzeit unter dem Schutz des Writers-Exile-Programms des P.E.N. ihre Arbeit im deutschen Exil fortsetzen. 20 SchriftstellerInnen aus z. B. Sierra Leone, Kuba, Algerien berichten von ihren Erfahrungen der Verfolgung, der Flucht und dem Exil.

Grosz, Peter u. Pöhle, Barbara T. (Hg.): *Während du wegsiehst. Treffen junger Autoren 2008.* (2009)

Die Anthologie versammelt die 21 PreisträgerInnen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Berliner Festspiele veranstalteten Wettbewerbs für junge Schreibende. Der Band enthält sowohl Kurzgeschichten als auch Lyrisches.

Heimes, Ernst: *Moseltalbrücke. Roman.* (2009)

Unter einer Autobahnbrücke, die das Moseltal nahe Koblenz überquert, wird ein Toter gefunden. Die Polizei vermutet einen Selbstmord, aber Ako, ein Freund des Toten glaubt an ein Verbrechen und verdächtigt deutsche Neonazis und die rechtsradikale kroatische Ustascha. Doch bei seinen Recherchen in Kroatien stößt Ako auf eine neue Spur, die in die Zeit der Balkankriege der neunziger Jahre zurückführt.

Scheinhardt, Saliha: *Schmerzensklänge. Roman aus der Türkei.* (2008)

Die 16-jährige Arda wird zusammen mit anderen unpolitischen und friedlichen Schülerinnen und Schülern Mitte der 1990er Jahre zu einer gewalttätigen Terroristin ausgebildet, die eine Bedrohung für den türkischen Staat darstellt. Sie wird verhaftet, gefoltert und zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt – Geschehnisse, die nationale sowie internationale Entrüstung auslösen.

Booksurge Publishing **(Charleston, S.C. /U.S.A.)**

Madland, Helga Stipa: *Die Kindsmörderin.* (2008)

Madlands Roman ist eine Adaption von Heinrich Leopold Wagners Drama *Die Kindsmörderin* aus dem Jahr 1776: Evchen Humbrecht wird im späten 18. Jahrhundert in Straßburg von einem Offizier schwanger und durch Betrug ihres Verführers von ihm verlassen. Doch sie hat Angst vor ihrem Vater und wird zur Kindsmörderin.

Books on Demand (Buch&media) **(Norderstedt, München/Deutschland)**

Koch, Ulrich: *Lang ist ein kurzes Wort. Gedichte.* (2009)

Der Band, erschienen in der Reihe „Lyrikedition 2000“, enthält sechs Gedichtzyklen sowie ein Nachwort von Arno Stadler, der die Stellvertreterfunktion des Dichters für den Leser hervorhebt. Denn diesen zeichnet – wie Uwe Koch – eine besondere Beobachtungsgabe aus, Vergangenheit und Zukunft oder Heimweh und Sehnsucht zu beschreiben.

Bucher Verlag Hohenems **(Wien/Österreich)**

Gerster, Andrea: *Mimosa fliegt. Erzählungen.* (2009)

Neben der titelgebenden sind zwölf weitere – teilweise preisgekrönte – Erzählungen der Autorin enthalten. Diese entstanden im Rahmen eines Projekts in Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Klaus Schmetz, dessen Skulpturen diesen Band photographisch illustrieren. Die Geschichten stehen unter dem Motto „Wer kennt sie denn schon, die Menschen, um einen herum?“ und beleuchten die wahren und unentdeckten Identitäten ganz normaler Menschen.

Büchergilde Gutenberg **(Frankfurt am Main/Deutschland; Wien/Österreich; Zürich/Schweiz)**

Hochhuth, Rolf: *Was soll der Unsinn. Beiläufige Beobachtungen.* (2006)

Die Erzählungen – mit Illustrationen von Renate Grünwald – zeugen von detailreichen Beobachtungen des Besonderen im Alltäglichen. So werden anhand von Theodor Fontane und „Effi Briest“ die verschiedenen Perspektiven auf den Stand der Ehe, die Mono-, Polygamie und den Ehebruch, beleuchtet. Darüber hinaus geht es beispielsweise um die Ethik der Wissenschaft sowie die „Antilogik“ und Aggressivität der deutschen Sprache und Politik.

Kabus, Sylvia: *Weißer als Schnee. Roman.* Hg. Ines Geipel und Joachim Walther. Reihe: Die Verschwiegene Bibliothek in der Edition Büchergilde. (© 1998 Aufbau; 2008)

Diesen Roman, der schon 1988 dem Aufbau Verlag vorgelegt wurde, kritisierte die zuständige Lektorin „in einem mehrstündigen Tribunal“ stark und lehnte ihn schließlich ab. Er handelt von der Altenpflegerin Rica in Leipzig, die unter dem SED-Regime mit ihren Kolleginnen gegen die herrschenden Versorgungsengpässe arbeitet, umgeben von Kranken und Sterbenden – ein „leiser Widerstand“ gegen das willkürliche System.

Sallmann, Salli: *Badetag.* Hg. Ines Geipel und Joachim Walther. Reihe: Die Verschwiegene Bibliothek in der Edition Büchergilde. (2009)

Die „Prosa-Miniaturen“ und die Lyrik sind als regimekritische autobiographische Texte in den Jahren bis zur Ausbürgerung des Autors aus der DDR 1977 entstanden. Sowohl seine Auftritts- als auch seine Studiengenehmigung wurden ihm entzogen, was u. a. Gegenstand der Texte wurde. Außerdem enthält der Band z.B. die „textliche Neugestaltung“ der DDR-Hymne.

Cornelia Goethe Literaturverlag

(Frankfurt am Main/Deutschland)

Wulf, Wilhelm: *Eiszeit in Europa? Novelle.* (2004)

Der Bauer Walter Gibsen betrachtet mit Sorge die klimabedingten Ernteausfälle der letzten Jahre. Sein Sohn, ein Geologe, macht ihn auf die Möglichkeit einer Eiszeit aufmerksam, welche durch das Einfließen des süßen arktischen Schmelzwassers in den Golfstrom ausgelöst werden könnte — und das nicht erst in allzu ferner Zukunft.

Czernin Verlag (Wien/Österreich)

Zauner, Hansjörg: *große freiheit steile küsse.* (2009)

In diesem fünf-zyklischen Gedichtstrom — ohne Überschriften sowie ohne der üblichen Groß- und Kleinschreibung zu folgen — werden einzelne Verse oder Strophen lediglich durch Majuskeln oder Kursivierungen graphisch hervorgehoben. Mit seinen sprach-reflexiven Gedichten erweist sich der Autor durch Neologismen und Wortspiele, in denen Ambivalenzen genutzt und die Möglichkeiten der Sprache ausreizt werden, als sensibler Sprach-Beobachter.

Deuticke im Paul Zsolnay Verlag (Wien/Österreich)

Glattauer, Daniel: *Alle sieben Wellen. Roman.* (2009)

Glattauer setzt die Liebesgeschichte zwischen Emmi Rothner und Leo Leike, zwei Menschen, die sich nie gesehen, aber per E-mail ineinander verliebt haben, aus seinem Bestseller *Gut gegen Nordwind* in diesem Roman fort. Alles dreht sich um das erste wirkliche Treffen, wobei beide nach wie vor in einer Beziehung sind.

Glattauer, Daniel: *Schauma mal. Kolumnen aus dem Alltag.* (2009)

Dieser Band versammelt Glattauer Kolumnen, die Humoriges bis Skuril-Absurdes aus dem alltäglichen Leben zu berichten haben. So erzählt der Autor etwa in *Die Macht ist an* von der Frustration angesichts schlecht übersetzter Gebrauchsanweisungen und in *Lavendelpudding* geht es um kulinarische Höhepunkte der Nouvelle Cuisine.

Köhlmeier, Michael: *Mitten auf der Straße. Die Erzählungen. Mit bisher unveröffentlichten Erzählungen.* (2009)

Dieser Band sammelt erstmals die Erzählungen des Autors in einem Band und zeigt ihn damit als Meister der kleinen Form. Die Geschichten tragen trügerisch schlichte Titel wie *Ein freier Nachmittag* und *Unterhaltungen in der Küche* oder aber *Und was heißt das jetzt?* — jedoch Dank Köhlmeiers Erzählkunst können sie jeweils ein ganzes Leben enthalten und ausdrücken.

Nolte, Matthias: *Louise im blauweißgestreiften Leibchen. Roman.* (2009)

Charlotte Pacou, genannt Charlie, mietet das Büro eines Berliner Privatdetektivs. Dort will sie ihrer journalistischen Tätigkeit nachgehen und schreiben. Aber ehe sie sich versieht, taucht Daniel Baum in ihrem Büro auf und gibt ihr den Auftrag, nach dem verlorenen Gemälde „Louise im blauweiß gestreiften Leibchen“ des Malers Jonas Jabal zu suchen, der 1959 in Ost-Berlin Selbstmord beging. Sie begibt sich auf die Suche, taucht in die Vergangenheit ein und forscht nach der Wahrheit.

Vertlib, Vladimir: *Am Morgen des zwölften Tages. Roman.* (2009)

Die Protagonistin dieses Romans über den Wirrnissen zwischen den Kulturen hatte schon immer einen Hang zu orientalischen Männern — trotz des katastrophalen

Ausgangs ihrer Beziehung zum irakischen Vater ihrer mittlerweile 19-jährigen Tochter. Um sich von der bevorstehenden Scheiterung ihrer aktuellen Affäre abzulenken, beginnt sie die Lebenserinnerungen ihres Großvaters, des bekannten deutschen Orientalisten Sebastian Heisenberg, aufzuschreiben.

Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv) **München/Deutschland**

- Augustin, Ernst: *Der amerikanische Traum., Roman.* (2009; © 2006 Verlag C.H. Beck)
Im Sommer 1944 wird in Mecklenburg ein elf-jähriger Junge von amerikanischen Bombern getroffen. Im Augenblick des Todes wird ein Geist zum Leben erweckt: der Ich-Erzähler und spätere Privatdetektiv Hawk Steen, der die Schuldigen aus Rache quer durch die USA sowie durch die Sümpfe Costa Ricas jagt.
- Kappacher, Walter: *Selina oder Das andere Leben. Roman.* (2010; © 2005 Deuticke im Paul Zsolnay Verlag)
Der Protagonist dieses Romans, Stefan, ist Lehrer. Er nimmt das Angebot des älteren Heinrich Seifferts an — den er erst seit einem Jahr kennt — in dessen abgelegenes altes Bauernhaus in der Toskana zu ziehen. Er macht sich das Haus bewohnbar und wird bekannt mit der Umgebung und den Dorfbewohnern, besucht Seiffert, der seine Nichte Selina aus Deutschland erwartet.
- Kracht, Christian: *New Wave. Ein Kompendium 1999 – 2006.* (2008; © 2006 Kiepenheuer & Witsch)
Der Band enthält Reiseerzählungen — vom Autor vorzüglich als „Besuchsliteratur“ bezeichnet — reportagenhafte Kurzgeschichten von überall auf der Welt, ob vom Bodensee, aus Tschernobyl, Afghanistan oder vom afrikanischen Kontinent. Die einzelnen Texte, einige entstanden in Zusammenarbeit mit Rafael Horzon, Ingo Niermann oder Eckhart Nickel, stellen ein Spiel mit Genres oder eine intermediale Auseinandersetzung, beispielsweise mit Drehbuchauszügen aus „Faserland“, dar.
- Marschner, Rosemarie: *Zu Ehren des Königs. Roman.* (2009)
Der Vicomte Nicolas Fouquet, begabt, kultiviert, bewundert und reich, war lange Zeit Verbündeter, Lehrmeister und Vorbild des mehr als 20 Jahre jüngeren Sonnenkönigs Louis XIV. Doch kurz nachdem Fouquet im neu errichteten Schloss Vaux-de-Vicomte ein glanzvolles Fest zu Ehren des Königs veranstaltet hat, wird er verhaftet: Der von Neid und Rivalenangst geplagte Louis will ihn vor ein Sondergericht stellen und zum Tode verurteilen lassen.
- Schäfer, Sabine: *Dem Kaiser die Welt. Roman.* (2009)
1218 stirbt der Welfenkaiser Otto IV., ohne dass sein Auftrag an Gervasius von Tillbury, dem Protagonisten dieses Romans, eine Weltkarte zu malen, erfüllt wurde. Mit Hilfe der jungen Buchmalerin Agnes nimmt Gervasius sich vor, sein Versprechen doch noch einzulösen.
- Trojanow, Ilija: *Der entfesselte Globus. Reportagen.* (2010; © 2008 Carl Hanser Verlag)
Der Autor erzählt in diesem Band von seinen vielen Reisen überall auf der Welt, und vor allem, wie die Menschen leben: im unruhigen Afrika, in den Megacitys Indiens und in anderen Ländern Asiens, die von Naturkatastrophen heimgesucht und von politischen Umwälzungen bedroht werden. Auch Bulgarien, das Land seiner Geburt, nimmt Trojanow unter die Lupe.

Diogenes Verlag **(Zürich/Schweiz)**

Hartmann, Lukas: *Bis ans Ende der Meere. Die Reise des Malers John Webber mit Captain Cook. Roman.* (2009)

Der Maler John Webber begleitet James Cook im Jahre 1776 auf seiner dritten Weltumsegelung, von der Cook nicht zurückkehren wird. Er wird zu Cooks Vertrautem und erfährt die Strapazen der Südseereise am eigenen Leib. Nach seiner Rückkehr hat er mit der Stilisierung Cooks als Held zu kämpfen, wenngleich er die Wahrheit über dessen tragischen Tod kennt.

De Weck, Laura: *SumSum. Ein Stück.* (2008)

Der Schweizer Urs-Peter fliegt um die halbe Welt, um seine Internet-Bekanntheit Selina endlich in persona zu treffen. Selina will ihn bereits am Flughafen ehelichen, trotz erheblicher anfänglicher Kommunikationsprobleme. De Wecks zweites Stück mischt in minimalistischem Stil sms-Sprache, Szeneslang und gebrochenes Englisch.

Suter, Martin: *Der letzte Weynfeldt. Roman.* (2008)

Ein Abenteuer für eine Nacht sollte es werden, doch die junge Frau, die Gast des fünfzigjährigen Junggesellen Adrian Weynfeldt war, droht am nächsten Morgen vom Balkon zu springen. Als Adrian sie davor bewahrt, scheint er von nun an nicht Dankbarkeit zu empfangen, doch umso mehr verantwortlich für sie zu sein.

Literaturverlag Droschl **(Graz, Wien/Österreich)**

Frischmuth, Barbara: *Vom Fremdeln und vom Eigentümln. Essays, Reden und Aufsätze über das Erscheinungsbild des Orients.* (2008)

Frischmuths Band stellt eine Sammlung von Essays, Vorträgen und Aufsätzen zum Verhältnis von Orient und Okzident, von Westen und Nahem Osten dar. So werden mitunter der Kopftuch-Streit, der EU-Beitritt der Türkei und das Erscheinungsbild des Islams im europäischen Kulturkreis diskutiert.

Grill, Evelyn: *Das römische Licht. Roman.* (2008)

Die Malerin Xenia hofft, sich während eines Stipendiums in Rom endlich als Künstlerin Geltung verschaffen zu können. Doch gerade in diesem Moment fällt die Mutter, selbst eine gefeierte Schriftstellerin, ins Koma. Die Protagonistin durchlebt infolgedessen innere Auseinandersetzungen im Hinblick auf die karriereversessene Mutter sowie ihre eigene Rolle als Tochter und Künstlerin.

Gruber, Reinhard P.: *Alles Sport.* (2008)

Grubers in diesem Band versammelte Kolumnen drehen sich das Thema ‚Sport‘. In satirischer Manier wird von den Erfahrungen auf dem Heimtrainer und auf dem Jakobsweg, von Olympiaden und Fußballweltmeisterschaften berichtet.

Hanika, Iris: *Treffen sich zwei.* (6. Aufl. 2008)

Der Roman erzählt die Geschichte der Beziehung zwischen Senta und Thomas, beide über vierzig. Es geht um die Umwege, Unsicherheiten, Unwägbarkeiten, Absurditäten, aber auch Freuden der Liebe, eines der ältesten Themen der Literatur.

Hell, Bodo: *Nothelfer.* (2008)

Hell bringt seinen LeserInnen die vierzehn Nothelfer, aus dem alpenländischen Volksglauben entstandene Heilige, nahe. Dies geschieht in Gestalt unterschiedlichster Textsorten, wie etwa der kunsthistorischen Betrachtung oder der Litanei.

Kempker, Birgit: *Sehnsucht im Hyperbett. Ein transverfickter Diskurs.* (2008)

Paul und Paula, Vater und Tochter, geraten in diesem 200-seitigen Prosa-Gedicht in eine inzestuöse Beziehung. Kempkers explosiv-ekstatisches Sprachrepertoire reicht dabei von Rappassagen, Gebetsformeln, Gesang, mythischen Exkursen bis hin zu unverblühten Obszönitäten.

Kim, Anna: *Die gefrorene Zeit. Roman.* (2008)

Kim erzählt die Geschichte eines Kosovaren, der sich nach dem Ende des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf die Suche nach seiner vermissten Frau begibt. Der Roman taucht ein in die erschütternde Arbeit der Archäologen, forensischen Mediziner und Anthropologen, die sich um die Identifizierung der 30 000 im Krieg vermisst gemeldeten Menschen bemühen.

Rakusa, Ilma: *Mehr Meer. Erinnerungspassagen.* (2009)

Die Autorin, Tochter eines slowenischen Vaters und einer ungarischen Mutter, wächst in verschiedenen Ländern Mitteleuropas sowie in Italien und der Schweiz auf. In diesem Buch erinnert sie sich besonders an die Orte, aber auch an Personen und Momente aus ihrer Kindheit und Jugend kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Für die „überall Fremde, Nicht-ganz-Zugehörige“ wird in dieser Zeit vor allem die Kunst, Musik sowie Literatur, und das Reisen zur Heimat.

Schmidt, Almut Tina: *In Wirklichkeit.* (2008)

Die Erzählerin plant in diesem Reiseroman zunächst ihre Ankunft in Antwerpen, kommt jedoch zunächst nach Köln und später nach Bonn. Es folgen verwirrende Begegnungen mit ehemaligen Schulbekanntschaften. Der groteske Handlungsstrang gipfelt schließlich in einer Kindesentführung und changiert permanent zwischen Wirklichkeit und Fiktion, Authentizität und Absurdität.

Schmitzer, Stefan: *Moonlight on Clichy.* (2007)

Schmitzer Erstlings-Gedichtband greift tagespolitische Themen wie die Ausschreitungen in den Pariser Vororten, den EU-Gipfel in Innsbruck, die Arbeitslosigkeit sowie popkulturelle Phänomene auf. Seine Lyrik ist inspiriert von Song-Texten und – Strukturen, wie etwa die Titel „sex up your life“, „slow train coming“ oder „bobby brown goes down“ zeigen.

Schwab, Werner: *Joe McVie alias Josef Thierschädl. Roman.* (2007)

Der erste Band der Schwabschen Gesamtausgabe bei Droschl. Im Mittelpunkt dieses Romans steht der zwischen verschiedenen Identitäten oszillierende Joe Mc Vie. Schauplatz ist Österreich im Jahre 1988, d. h. zur Zeit des 50. Jahrestages des ‚Anschlusses‘. Die Art, wie das Landleben mit „Gemeinderat, Wirtshaus, Feuerwehr, Heimkehrer, Kirche“ hier dargestellt wird, trägt Züge des Comics, aber auch der Splatterfilme.

Schwab, Werner: *Abfall, Bergland, Cäsar. Eine Menschensammlung.* (2008)

Dieser zweite Band der Gesamtausgabe Schwabs widmet sich gewissermaßen dem gänzlichen Zerfall des Menschlichen, durchaus im physischen Sinne. Schwabs Figuren werden ermordet, gemetzelt, zersägt, in Jauche oder Müll erstickt. Mit der ‚Menschensammlung‘ wird auf eine Gattung des 17. und 18. Jahrhundert zurückgegriffen, die traditionell Typenbeschreibungen und Sittengemälde des Adels und Bürgertums lieferte.

Steiger, Dominik: *mon dieu es geistert.* (2007)

mon dieu es geistert besteht aus Kurztexten sowie knappen Tagebucheinträgen, in den Steiger eine poetische Welt erschafft, die die alltägliche ‚Faktizität‘ mit tagträumerisch-phantastischen Elementen zu kombinieren weiß. So vermag denn auch ein Engel gemeinsam mit der ihn begleitenden Kuh den Metzger bei der Präsentation seiner Waren beobachten.

Strobel, Bernhard: *Sackgasse. Erzählungen.* (2007)

Strobels Debut-Erzählungsband zeichnet sich durch einen dezidiert nüchternen, unromantischen und knappen Schreibstil aus. Der Leser wird in nahezu realistischer Manier in die emotionalen Sackgassen der meist verschlossenen und kommunikationsunwilligen Protagonisten geführt, denen in der Arbeitslosigkeit, in der Kleinstadt oder bei einem Bier weitestgehend Trostloses widerfährt.

Tax, Sissi: *und so fort*. (2007)

„was ich schreibe, entzieht sich der beschreibung. meiner zumindest“. So die ersten Zeilen von Tax' sprachkritischem und -reflexivem Text, der sich einer Genre-Klassifizierung entzieht. Es wird kein narrativer oder thematischer Faden verfolgt, vielmehr handelt es sich um die permanente Spiel mit sprachlicher Polysemie. So der kryptische Schluss: „riesige reste. rieselnde reste. zerrieselnde resteln. entfleuchend. im entfleuchen begriffen“.

Winkler, Andrea: *Hanna und ich*. (2008)

Der Roman erzählt die Geschichte der aus mysteriösen Gründen verstummenden Hanna. Das erzählende Ich versucht derweil, Hannas Geheimnis zu Tage zu fördern. Auch die Figuren Herr Emm, Lea und Rio, die Hanna in ihrem Laden aufsuchen kommen dem die Protagonistin umhüllenden Rätsel nicht näher.

Dumont Buchverlag **(Köln/Deutschland)**

Bönt, Ralf: *Die Entdeckung des Lichts. Roman*. (2009)

Der Roman erzählt die Geschichte des 1791 geborenen Michael Faraday, dem Sohn eines einfachen Schmieds, den es in die Welt bzw. in die Wissenschaft zieht. Er schafft es als Laborhelfer bis nach London und forscht dort heimlich zu physikalischen Phänomenen (Wellenstruktur des Lichts), die später ebenso Albert Einstein beschäftigen sollen.

Krausser, Helmut: *Einsamkeit und Sex und Mitleid. Roman*. (2009)

Der Callboy Vincent will nach einem tristen und einsamen Weihnachtsabend in seine Badewanne steigen, als er plötzlich von einer Einbrecherin überrascht wird. Sie freunden sich an. Ein Berlinroman, der die unterschiedlichsten Menschen scheinbar zufällig zusammenbringt und dabei ein fein gewobenes Beziehungsnetz entstehen lässt.

Alfred Neven DuMont (Hg.) *Mein 9. November. Der Tag, an dem die Mauer fiel*. (2009)

Der Band versammelt Essays, Erfahrungsberichte, Stellungnahmen zum Fall der Berliner Mauer bzw. zum 20jährigen Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung. Die prominenten (z. B. Hans-Dietrich Genscher, Sven Hannawald u. v. m.) und nicht-prominenten Beiträger haben allesamt am 9. November Geburtstag.

Zöllner, Martina: *Hundert Frauen. Roman*. (2009)

Der Roman erzählt die Geschichte der Journalistin Roberta Ostertag, die hundert Frauen über weibliche Tabus und Geheimnisse interviewt hat und dies als Buch veröffentlicht hat. Plötzlich äußert ein Boulevardblatt den Verdacht, dass eine der Befragten Roberta selbst sei und im Zuge dessen wird ihr ein Verhältnis mit einem Staatssekretär angedichtet.

Edition Isele **(Konstanz, Eggingen, Deutschland)**

Löffel, Hartmut (Hg.): *Oberschwaben als Landschaft des Fliegens. Eine Anthologie*. (2007)

Ausgangspunkt von Löffels Anthologie ist die Beobachtung, dass die Landschaft Oberschwaben offenbar den menschlichen Traum evoziert, fliegen zu können. Im vorliegenden Band wird dieses anhand einer Darstellung der Bemühungen von sieben Flugpionieren aus dem Oberschwäbischen nachvollzogen (z. B. Graf von Zeppelin und Claude Dornier).

Eichborn Verlag **(Frankfurt Am Main/Deutschland)**

- Borowiak, Simon: *Schade um den schönen Sex. Roman.* (2009)
Ein Roman über die Kuriositäten der Liebe. Der Erzähler und sein Freund Cromwell reisen ins winterliche Ventimiglia, nachdem letzterer von seiner Freundin verlassen wurde. Doch der ‚Liebeswahnsinn‘ setzt sich fort, als Cromwell sich Hals über Kopf in die minderjährige Tochter eines deutschen Ehepaars verliebt, das seinerseits für einige Überraschungen sorgt.
- Brügghenthes, Stephan: *Der geheimnislose Junge. Kriminalroman.* (2. Aufl. 2009)
Der Kölner Kommissar Zbigniew Meier ist dem Geheimnis eines verschwundenen Jungen aus einem vermögenden Elternhaus auf der Spur. Wenig später wird in Turin der Torso eines missbrauchten und verstümmelten Jungen gefunden, auf dessen Rücken eine Karte von Frankreich eingezeichnet ist. Obgleich es sich nicht um den vermissten Timo handelt, glaubt Meier an einen Zusammenhang und ermittelt auf eigene Faust in Frankreich weiter.
- Gaertner, Joachim: *Ich bin voller Hass – und das liebe ich. Dokumentarischer Roman.* (2009)
Gaertner erzählt die Geschichte des Attentats an der Columbine High School, indem er Tagebuch- und Interneteinträge des Täters, Verhörprotokolle und Aussagen von Beteiligten und andere Originaldokumente in Form eines Dokumentarromans arrangiert.
- Groschupf, Johannes: *Hinterhofhelden. Roman.* (2009)
Der naive und zartbesaitete Student Hans bezieht eine Wohnung in Berlin berüchtigtem Stadtteil Neukölln und macht Bekanntschaft mit seinen äußerst direkten Mitmenschen und dem rauen Charme Neuköllns. In amüsant-komischer Manier folgt man Hans auf seiner ‚Bildungsreise‘ durch Neukölln.
- Held, Annegret: *Fliegende Koffer. Roman.* (2008)
Der Roman erzählt die Geschichte von Annette, eine Frau Mitte vierzig, die im Sicherheitsbereich eines großen Flughafens arbeitet. Ihre Welt ist bestimmt durch das Abtasten der Reisenden, den Blick in ihre Koffer und die permanente Angst vor einem Terroranschlag. Eines Nachts begegnet Annette Simon, ihrem neuen Vorgesetzten und ihrer verflorenen Liebe.
- Martin, Marko: *Schlafende Hunde. Erzählungen.* (2009)
Der in der *Anderen Bibliothek* veröffentlichte Band enthält Erzählungen aus der globalisierten Welt, die allesamt von Liebe und Sexualität handeln. So flüchten sich etwa junge Männer der iranischen Oberschicht aus der Rigidität der Gesellschaft in eine vermeintlich liberalere Privatexistenz, und ein homosexueller Museumsführer ist eifrig bemüht, seine DDR-Vergangenheit an der Côte d’Azur zu vergessen.
- Röckel, Susanne: *Vergessene Museen. Erzählungen.* (2009)
Der in der Reihe *Die Andere Bibliothek* erschienene Band versammelt sechs Erzählungen Röckels, die alle auf verschiedene Weisen von Museen handeln. *Loon Bay* beispielsweise spielt in Amortortok, Alaska. Dort werden in einem baufälligen Museum die fantastisch-mysteriösen Aufzeichnungen eines Forschungsreisenden gefunden.
- Rubinowitz, Tex: *Ramses Müller. Roman.* (2009)
Schubal und Armin sind zwei ‚Loser‘ aus Berlin-Mitte, die in einer Disco auf Benjamin v. Stuckrad-Barre treffen, der jedoch behauptet, diesem nur zu ähneln und sich dadurch Zutritt zu diversen Promi-Events zu verschaffen. So landen die Protagonisten mit ihm auf einer Party von C. Schlingensiefel, wo sich Berlins Prominenz tummelt. Ein amüsantes Verwirrspiel in der Berliner Kulturszene.

Wagner, Jan Costin: *Im Winter der Löwen. Roman.* (2008)

Im dritten Fall des finnischen Kommissars Kimmo Joentaa werden ein Gerichtsmediziner und ein Puppenbauer erstochen aufgefunden. Kurz darauf entgeht Finnlands berühmtester Talkmaster nur knapp einem Anschlag. Die Mordopfer waren eine Woche zuvor Gast in besagter Talkshow. Der Moderator inszeniert seine Rückkehr auf die Bühne und der Täter lauert auf seine zweite Chance.

Elfenbein Verlag **(Berlin/Deutschland)**

Azoulay, Isabelle: *Josty. Eine Liebe zwischen Berlin und Sils Maria.* (2009)

Der Anfang des 19. Jahrhunderts spielende Roman erzählt die Liebesgeschichte des aus armen Verhältnissen kommenden, mittlerweile jedoch wohlhabenden Patissiers Johann und der Jüdin Lina. Den in der gehobenen Gesellschaft Berlins ein- und ausgehenden Johann führt es zurück an den Ort seiner Kindheit, Sils Maria, von dem er mit 12 Jahren geflüchtet war.

Glöckler, Ralph Roger: *Madre. Erzählung.* (2007)

Glöcklers Erzählung fußt auf den von der Kirche zensierten und bis dato unpublizierten Aufzeichnungen der Nonne Teresa da Anunciada (1658-1738), die in einem Kloster auf der Azoreninsel São Miguel lebte, wo sie den Kult um die Büste und Figur des „Senhor Santo Cristo“ begründete.

Glöckler, Ralph Roger: *Vulkanische Reise. Eine Azoren-Saga.* (2008)

Ausgangspunkt des Textes ist eine submarine Eruption, die 1957 die Azoren-Insel Faial erschüttert und zur Entstehung eines Vulkans führt, der die Insel mit Aschefontänen bedeckt. Glöckler berichtet vom Schicksal derjenigen, die trotz der Naturkatastrophe auf der Insel blieben, aber auch von den vorwiegend nach Amerika Ausgewanderten.

Goll, Klaus Rainer: *Windstunden. Gedichte.* (2009)

Der 1973 erstmals publizierte Gedichtband ist Golls lyrischen Debüt und gliedert sich in die drei Folgen „Windstunden“, „Traumbilder“ und „Schilfgespräche“. Golls Themen reichen von illusorischen Landschaftsbildern (etwa „windstunden“, „winter“) bis hin zu radikaler Gesellschaftskritik (z. B. in „krieg“ oder „in der fabrik“).

Herold, Tobias: *Kruste. Gedichte.* (2009)

In seinem lyrischen Debüt entfaltet Herold ein Szenario, in der das Ich nicht nur im steten Kampf mit der es umgebenden Welt, sondern vor allem auch mit sich selbst begriffen ist: „Alles Mögliche / geschieht draußen; auch du / steckst da irgendwie mit drin, [...]. Mach dir keinen Kopf! Du / hast doch schon einen, und der / beherbergt eine beigefarbene / Qualle, mit der du denkst.“

Kloubert, Rainer: *Angestellte. Roman.* (2008)

Der Autor erzählt die Geschichte mehrerer Angestellter, die allesamt in China Karriere zu machen bestrebt sind, aus der Perspektive eines durch Zufall in diese Welt voller Intrigen, Habgier, Macht und Träumen geratenen Erzählers.

Kloubert, Rainer: *Roons Letzter Flug. Roman.* (2009)

Schauplatz des Romans ist Shanghai kurz vor dem Ersten Weltkrieg. Der Ire Seamus O’Nolan führt dort ein prekäres Doppelleben als Polizeioffizier und in der zwielichtigen Unterwelt. Er freundet sich mit dem deutschen Offizier Roon an und verstrickt diesen in seine kriminellen Machenschaften. Roon entdeckt O’Nolans wahre Identität und sinnt auf Rache.

Sax, Pol: *U5. Roman.* (2008)

Paul und Barbara lernen sich zufällig in einem Berliner Warenhaus kennen und erzählen sich ihre Lebens- und Liebesgeschichten. Paul spart dabei Tina, seine ehemals große Liebe, an die ihn Barbara erinnert, aus, Barbara verschweigt, dass sie auf den Strich geht. Barbaras zweite Bekanntschaft, der Künstler Heinrich, der für Paul kein Unbekannter ist, ergänzt diese eigentümliche Dreieckskonstellation.

Stolz, Rainer: *Während mich die Stadt erfindet. Gedichte.* (2007)

Mit diesem Buch legt Stolz seinen ersten Gedichtband vor, der vornehmlich das widersprüchliche und fragile soziokulturelle Leben und Erleben in der Großstadt (v. a. Berlin) thematisiert. Ein kaum übersehbarer Akzent liegt dabei auf den vermeintlichen Kleinigkeiten und Nebensächlichkeiten der urbanen Welt.

Ellert & Richter Verlag **(Hamburg, Deutschland)**

McClellan, Katrin: *Das Kind in der Speicherstadt.* (2008)

McClellans Krimi spielt in der Hamburger Speicherstadt. Hier wird die Leiche eines jungen Mannes gefunden, neben dem ein Mädchen sitzt, das nicht spricht. Kommissar Arning und seine Assistentin, die ehemalige Psychologin Veronika Dorn stehen vor einem Rätsel. Hinzu kommen Dorns Spannungen mit dem männlich dominierten Ermittlerteam.

Eremiten-Press Verlag **(Düsseldorf, Deutschland)**

Klimke, Christoph: *Bernsteinherz. Gedichte. Mit Zeichnungen von Johann Kresnik.* (2008)

Klimkes in diesem Band versammelte Gedichte zeichnen ein Bild menschlicher Existenz unter der Voraussetzung seiner ‚metaphysischen Obdachlosigkeit‘ im 21. Jahrhundert. Thema ist die verzweifelte und resignierte Suche nach Liebe und Glück: „Behalt mich / fest in deinem Herzen / aus Bernstein / leuchtet schwarz / ein Geschwür unbehaust [...]“.

Fischer Taschenbuch Verlag **(Frankfurt am Main/Deutschland)**

Arnold, Heinz Ludwig u. Korte, Hermann (Hg.): *Lyrik der DDR. Anthologie.* (2009)

Die Herausgeber versammeln 500 Gedichte von 180 LyrikerInnen der DDR. Die Anthologie unternimmt den Versuch einer repräsentativen Auswahl in chronologischer Ordnung schwerpunktmäßig von 1949 bis 1990. Eingang finden jedoch auch vor 1949 entstandene Gedichte und eine Auswahl von Texten aus dem ersten Jahrzehnt nach der Maueröffnung.

Bovenschen, Silvia: *Schlimmer machen, schlimmer lachen. Aufsätze und Streitschriften.* Hg. u. eingeleitet von Alexander García Düttmann. (2009)

Zur Freundschaft, Zum Unterschied der Geschlechter, Zu Körper und Mode, Zu Kultur und Politik, so heißen nur einige von Bovenschens Themen, zu welchen sie in der „kleineren Form“ schreibt. Hier wird die Frage gestellt, ob es Büchern verübelt werden kann, dass sie gelesen werden wollen und dort die Abschaffung der Scham in den Medien besprochen.

Bovenschen, Silvia: *Wer Weiß Was. Eine deutliche Mordgeschichte.* (2009)

Die Autorin legt einen überaus ironischen Kriminalroman über das Leben auf dem Campus vor: Der Sprachwissenschaftler Prof. Urlauch liegt erstochen auf der

Universitätstoilette. Die verschrobene akademische Welt ist schockiert und die Suche nach dem Täter beginnt.

Hermann, Judith: *Alice*. (2009)

Hermann erzählt in fünf Geschichten, allesamt mit dem Namen einer Person betitelt, vom Verlust eines Menschen oder Abschied von ihm. Im Zentrum steht die Protagonistin Alice und ihr Versuch, mit den hinterlassenen Dingen und Erinnerungen umzugehen.

Maron, Monika: *Bitterfelder Bogen. Ein Bericht*. Mit Fotos von Jonas Maron. (2009)

Maron zeichnet die Transformationen der Stadt Bitterfeld, einst Symbol für die marode DDR-Wirtschaft und Umweltverschmutzung, nach. In reportageartigem Stil erzählt sie die Geschichte des wirtschaftlichen Aufstiegs einer totgesagten Region zu einem Zentrum für Solarenergie.

Stamm, Peter: *Wir fliegen. Erzählungen*. (2008)

Stamm erzählt in seinen Geschichten von flüchtigen Momenten des Glücks: Ob es nun ein unerfüllter Lebenstraum von einer Karriere als Künstlerin ist, welcher wieder auflebt oder aber die letzten quälenden Stunden vor einer Diagnose, die noch Hoffnung und Lebensfreude versprechen, es dreht sich um Veränderung.

S. Fischer Verlag **(Frankfurt Am Main/Deutschland)**

Merkel, Rainer: *Lichtjahre entfernt. Roman*. (2009).

Die Rückreise des Protagonisten aus New York, die zugleich den Abschied von seiner langjährigen Freundin bedeutet, wird zur bewusstseinsstromartigen Selbstbefragung nach den Gründen der gescheiterten Liebesbeziehung. Der Versuch, diesen Gründen näherzukommen, schlägt jedoch ins Gegenteil um: ‚Lichtjahre entfernt‘ scheint alles.

Roth, Gerhard: *Die Stadt. Entdeckungen im Inneren von Wien*. (2009)

Roth zeichnet ein vielschichtiges Porträt der Stadt Wien und ihrer Bewohner. Nach seinem vor fast zwanzig Jahren erschienenen Essayband *Eine Reise in das Innere von Wien* wird der Leser erneut auf eine Erkundungsreise durch etwa das Josephinum, die Kunst- und Wunderkammern der Habsburger, aber auch das Blindeninstitut entführt.

Stamm, Peter: *Sieben Jahre. Roman*. 2. Aufl. (2009)

Der Roman erzählt die Geschichte eines Mannes, der zwischen zwei Frauen hin- und hergerissen ist. Seine Frau Sonja ist schön und intelligent, seine Geliebte Iwona unscheinbar. Gleichwohl fühlt sich Alex frei in ihrer Gegenwart. Als Iwona dann schwanger wird und das Kind bekommt, das Sonja sich wünscht, ist Alex gezwungen zu handeln.

Folio Verlag **(Wien, Bozen/Österreich, Italien)**

Brunner, Maria E.: *Berge Meere Menschen. Roman*. (2004)

In einem entlegenen Gebirgstal in Südtirols gerät die Protagonistin des Romans, ein Findelkind, genannt „Kostkind“, in die kalte, schweigsame und hermetische Welt einer ansässigen Bauernfamilie. Sie flüchtet in die Stadt, findet aber dort keine Befriedigung ihrer Rastlosigkeit. Auch die Rückkehr auf den Berg bleibt nur eine Station ihrer nicht enden wollenden Heimatsuche.

Kubaczek, Martin: *Amerika. Roman*. (2002)

Der Roman erzählt in Form von mehreren ineinander verwobenen Geschichten die europäisch-amerikanische Liebesgeschichte zwischen dem Tiroler Jazzmusiker Theo und der Cembalistin Lynn, die trotz aller Faszination voller Konflikte ist. Mit den Terroranschlägen vom 11. September kommt es zu einem Umbruch in der Beziehung.

Kubaczek, Martin: *Hotel Fantasie. Roman.* (1999)

„Rie ist siebzehn, und ich bin ihr Lehrer.“ Der Roman handelt von der Liebe eines ausländischen Lehrers zu seiner jungen Schülerin, der radfahrend Tokios Hinterland entdeckt, eine für ihn unbekannte Landschaft voller Kuriositäten.

Kubaczek, Martin: *Sorge. Ein Traum. Roman.* (2009)

Kubaczek erzählt, in Anlehnung an die historische Figur Richard Sorge, die Geschichte eines Agenten, der während des Zweiten Weltkriegs einer Spionagetätigkeit für die Sowjetunion in Tokio nachgeht. Sorge beginnt, in dieser angespannten weltpolitischen Lage, in der Moralität und Integrität äußerst fraglich erscheinen, seinen Beruf in Zweifel zu ziehen.

Rosendorfer, Herbert u. Voigtmann, Kay: *Der Gnadenbrotbäcker. Das Bilderbuch der Unberufe* (2009)

Rosendorfer stellt in Form von Kurzprosa ein skurril-phantastisches Konglomerat seltsamer Berufe zusammen: Etwa wird den mannigfaltigen Geschäften eines Tagediebs, eines Feldbettwebels, eines Holzbischofs oder auch eines Freiluftisten nachgespürt. Angereichert ist der Band mit Illustrationen Kay Voigtmanns.

Widmann, Arno: *Sprenger. Roman.* (2002)

Den fettleibigen Philosophieprofessor Sprenger verschlägt es Ende der 1980er Jahre zu einem Forschungsaufenthalt nach Mexiko. Fernab von seiner Heimat vernachlässigt Sprenger nicht nur die politischen Umwälzungen in Deutschland, sondern auch die sozialen Kontakte in Mexiko. Sein Interesse gilt einzig seiner einsetzenden Abmagerung, mit der sich plötzlich wieder menschliche Regungen bei ihm einstellen.

Wimmer, Erika: *Die dunklen Ränder der Jahre. Roman.* (2009)

Der Roman erzählt zwei einerseits getrennte, aber doch miteinander verstrickte Lebensläufe: Die Geschichte des alternden Cornus, der 1945 mit einem dunklen Geheimnis nach Frankreich geflohen ist und in einer Villa auf den Hügeln MontPELLiers lebt. Seine Tochter Theresa spürt ihn nach langer Suche auf und der Protagonist wird mit seiner Vergangenheit konfrontiert.

Fouqué Literaturverlag **(Frankfurt am Main/Deutschland)**

Wulf, Wilhelm: *Impressionen aus Schleswig-Holstein. Märchen, Erzählungen, Gedichte.* (2006)

Die Lyrik und die Geschichten erzählen von der durch Landwirtschaft geprägten Natur zwischen Nord- und Ostsee und von den Menschen, die dort leben. Dabei wird nicht allein das alltägliche Leben der einfachen Bauern, sondern auch die besondere Begegnung zweier Menschen beschrieben wie beispielsweise in der Erzählung „Der geheimnisvolle Gast“.

Wulf, Wilhelm/ Wulf, Helga: *Zeugen der Vorgeschichte zwischen Ostsee und Selenter See.* (1994) [Selbstveröffentlichung]

Überblicksartig und chronologisch wird – illustriert durch Skizzen sowie Fotografien – die geologische Entstehung des Plöner Raumes um den Selenter See nachgezeichnet und auf dessen archäologischen Besonderheiten verwiesen.

Frankfurter Literaturverlag **(Frankfurt am Main/Deutschland)**

Böni, Franz: *Rio Grande. Roman.* (2009)

David Mettler träumt schon seit frühester Kindheit — aufgewachsen ist er im Schweizer Tösstal — davon, am Rio Grande zu stehen. Mit seinem heimlichen Freund Wilfried Roos sieht er immer die Serie „Fury“, denn Davids Familie hat in als eine der wenigen im Ort in den 1960er Jahren einen eigenen Fernseher. Der Wunsch, Schriftsteller zu werden, zieht ihn später zunächst in die Stadt und schließlich erfüllt sich sogar sein Kindheitstraum von einem Leben in den USA.

Frankfurter Verlagsanstalt **(Frankfurt am Main/Deutschland)**

Beyer, Claire: *Rohlinge. Roman.* (2009)

Der Teenager Donald kommt mit seinem Vater aus Lettland nach Deutschland. Dort ist er den Anfeindungen seiner Klassenkameraden ausgesetzt. Die Lehrerin Karin Beerwald will ihm helfen. Als sie ihn in einem verwilderten Häuschen trifft, finden beide einen Zeitungsartikel über einen verschwundenen Unternehmer, der Donald in Gefahr zu bringen droht.

Bossong, Nora: *Gegend. Roman.* (2006)

In ihrem Erstlingsroman erzählt Bossong eine abgründige Familiengeschichte. Die junge Erzählerin reist mit ihrem Vater in die abgelegene Gegend eines südeuropäischen Landes, um die uneheliche Tochter des Vaters kennenzulernen. Dort geraten sie in ein Machtspiel und die Vereinigung der Familien erscheint unmöglich.

Bossong, Nora: *Webers Protokoll. Roman.* (2009)

Der Roman erzählt die Geschichte von Konrad Weber, einem deutschen Konsul in Mailand im Jahre 1943. Weber ist in Mailand vor dem Nationalsozialismus und dem Krieg geschützt, allerdings entdeckt sein neuer Vorgesetzter, ein junger NS-Gefolgsmann, Unstimmigkeiten in Webers Rechnungsbüchern.

Buch, Hans Christoph: *Reise um die Welt in acht Nächten. Ein Abenteuerroman.* (2009)

Der namenlose Erzähler, ein überaus kritischer und gewitzter Beobachter, bereist die verschiedensten Orte der Welt. Die Reise führt an zwielichtige Orte abseits des Touristischen, von Bombay nach Islamabad, von Shanghai bis in die Antarktis, von Senegal bis nach Haiti.

Hack, Günter: *ZRH. Roman.* (2009)

Der Erzähler, ein deutscher Fotograf, reist nach Zürich, um einem Sammler sein neues Fotoprojekt zu verkaufen. Das ist allerdings an Bedingungen geknüpft, die den Erzähler in die dubiose Kunst- und Unterwelt von Zürich führen. Insgesamt scheint die Welt aus den Fugen geraten, ist doch die Schweiz in diesem Roman einem grotesken Hyperkapitalismus verfallen.

Händler, Ernst-Wilhelm: *Welt aus Glas. Roman.* (2009)

Jillian und Jacob Armacost betreiben New Yorks größte Galerie für Glaskunst. Als Jacob das Geschäft mit einem absurden Kauf beinahe ruiniert, versuchen beide auf ihre Art, an Geld zu kommen: Während Jillian in Europa einen großen Coup landet, wird Jacob auf seiner Reise nach Mexiko, auf der ihn eine exzentrische Kundin begleitet, entführt.

Neven DuMont, Alfred: *Reise zu Lena. Roman.* (2009)

Die Familienidylle von Albert und Ann gerät aus den Fugen, als die gemeinsame Tochter Glorie schwer erkrankt und von einem ihrer Tauchurlaube mit ihrer Freundin

Christie nicht zurückkehrt. Für Albert bricht eine Welt zusammen, bis plötzlich Christie vor Tür steht und ihn mit aufs Land mit, um ihm die Wahrheit über Glories Tod zu gestehen.

Steinaecker, Thomas von: *Schutzgebiet. Roman.* (2009)

In diesem Abenteuerroman trifft eine skurrile Schar Auswanderer auf der abgeschiedenen Festung Benesi in der deutsch-afrikanischen Kolonie Tola im Jahre 1913 aufeinander. Der Schiffbrüchige Henry hat Schwierigkeiten, in die Gemeinschaft aufgenommen zu werden und nimmt daraufhin die Identität seiner Chefs an. Als ‚Architekt‘ plant er nun eine Stadt, die in der Steppe gebaut werden soll.

Frieling Verlag **(Berlin/Deutschland)**

Croon, Winfried: *Ein Fall für Frosch. Erzählungen.* (2009)

Nebst der Titelerzählung liegen zwei weitere, in skurril-satirischem Stil erzählte Geschichten vor. Die Hauptfiguren sind jeweils ein ausgebrannter Krimi-Autor, der ein Wochenendseminar veranstaltet, um seine Kunst mit Gewinn zu vermarkten, ein junger Abenteurer, dessen Lebensweg einen verkürzten Schelmenroman darstellt und eine aus dem Nest gefallene kleine Elster, die zunächst von einer Familie gerettet und liebevoll aufgezogen wird.

Hanslik, Christel: *Im gleitenden Licht. Gedichte und Geschichten.* (2009)

Jedes Glück ziehe eine Schleppe aus Verlust und Schmerz hinter sich, so die Autorin, die in ihrem neuen Buch in Gedichten — mit Titel wie „Angesichts der Maserung des Kreuzesholzes“ oder „Halbtöne“ — und kurzen Prosatexten markante Augenblicke ihres Daseins lebendig werden lässt, berührende Impressionen aus Natur und Großstadt.

Huffmann, Johann-Friedrich (Hg.): *Reise, reise! Ausflüge – Fahrten – Impressionen.* (2008)

Der Band präsentiert Erfahrungen, Impressionen und Sichtweisen von verschiedenen AutorInnen, die diese auf Ausflügen, Fahrten und Reisen innerhalb der Heimatlande, in europäischen Nachbarländern oder auf fernen Kontinenten erworben haben und nun an die interessierte Leserschaft weitergeben.

Kater, Helmut: *Wechselkirschen wachsen auch woanders. Reflexionen einer Reise. Eine zeitgeschichtliche Erzählung.* (2009)

Ein Mann fährt 1973 erwartungsvoll in seine alte Heimat: Danzig, Elbig, Zoppot. Der Autor bezieht durch die Stimme seines autobiografisch geprägten Protagonisten Heinz Kauz Stellung gegenüber den politischen Neuorientierungen der bundesdeutschen Ostpolitik: wenngleich ihn der Verlust der Heimat schmerzt, ist er zusammen mit seiner Frau doch bereit, die historische Entwicklungen zu akzeptieren.

Lützkendorf, Inge: *Die Ärztin der Pharaonin. Ein Roman aus dem alten Ägypten.* (2009)

Ein junges Mädchen, das bei einer Seuche Familienmitglieder und ihre eigene Gesundheit verlor, will Ärztin werden. Sie erkämpft für sich tatsächlich eine medizinische Ausbildung und wird schließlich Vertraute und Leibärztin der ägyptischen Königin, der Pharaonin Hatschepsut. Am Ende ihres erfüllten Lebens blickt sie auf ihren Weg zurück, um ihn auf Papyrus festzuhalten.

Mathys, Peter: *In Sachen Renner. Roman.* (2009)

Nachdem der erstaunte Arthur Renner auf einer Gedanktafel in einer Abtei in Südengland liest, dass er vor einem Jahr verstorben sei und dass seine Ehefrau samt Kindern um ihn trauerten, geht er zuversichtlich die Sache nach — doch plötzlich will die Welt ihn anders wahrnehmen. Verunsichert begibt sich Renner auf die Suche nach seiner wahren Identität.

Mathys, Peter: *Unschalks Welt. Roman.* (2009) Mit 14 Zeichnungen des Autors.

Vor dem Hintergrund eines bitteren Übernahmekampfes zwischen Unschalk, dem alternden Konzernherrn der Basis Chemie, und einem französischen Konkurrenten, in dem Illusionen genährt, Hoffnungen zerstört, und menschliche Beziehungen geopfert werden, entwickeln sich die persönlichen Dramen der Akteure: Unschalks Frau wird zur Statistin abgeschoben, sein talentierter Sohn verunfallt und er selbst verliert allmählich die Kontrolle. Doch die Tragik des Geschehens entgeht ihm vollends.

Schlippach, Fred: *Der Kreidedieb. Autobiographischer Roman.* (2009)

Der Roman, der auch ein Geschichtszeugnis ist, schildert die Kindheit und frühe Jugend des in der Schule zu Unrecht als „Kreidedieb und Volksschädling“ bezichtigten und schwer gedemütigten Manni. Seine Familie ist vor den Bombardierungen Berlins nach Grätz im Wartheland geflohen, doch den Jungen drängt es, aus dem Einflussbereich der Lehrer in das Berliner Elternhaus zu flüchten. Da erfährt Manni ganz unerwartet die Liebe, was sein weiteres Verhalten wesentlich beeinflusst.

Sommer, René: *Ohne Warhol keine Währung. Surrealistische Gedichte.* (2009)

Mit den Prosagedichten in diesem, seinem zwölften im Frieling-Verlag erschienenen Gedichtband schlägt der Autor Brücken zwischen Fantasie und Realität, Kunst und Alltag. Ironie und Leichtigkeit prägen die Stimmung in diesen hintersinnigen Gedichten, mit Titeln wie „Bruder Grimm und seine Vergesslichkeit“, „Brechts Bescheidenheit“ oder „Ein weißer Zwerg für Rauschenberg“.

Tanner, Frank: *Die zerbrochene Schrift. Ein fantastischer Kriminalroman.* (2009)

Ein geheimnisvoller Graskopf und ein Halsband mit edlen Steinen, ein Serienmörder und ein Tierkiller, ein munterer Dorfpolizist und ein wissbegieriger kleiner Junge sind die Helden dieses gleichermaßen lebendigen wie düsteren Krimis. Der Autor legt erneut ein Werk vor, das fantastische Elemente und mystische Begebenheiten in sich birgt, aber zugleich hält er ein leidenschaftliches Plädoyer für die Kraft der Natur.

Das Fröhliche Wohnzimmer **(Wien/Österreich)**

Kilic, Ilse: *Angst und ich. Eine Begegnung.* (2009)

In dieser comicartigen Reflektion geht es um das Thema Angst. Verschiedene Ängste – vor Dunkelheit, vor Verlust oder vor dem unkontrollierbaren Schicksal – begleiten Ilse schon seit frühester Kindheit. Zunächst sollen das Wachsen und ihr tragbarer Kassettenrekorder ihr als stetiger Begleiter gegen die Angst dienen. Später steht, nach einer überwundenen Krebserkrankung, eine noch viel größere Angst im Zentrum und die Erkenntnis, Angst gehöre zum Leben.

Verlag Galiani Berlin **(Berlin/Deutschland)**

Erpenbeck, Jenny: *Dinge, die verschwinden.* (2009)

Die Autorin, die derzeit in Berlin lebt, zählt in diesem anmutig und zugleich skurrilen Band einunddreißig Dinge aus dem Alltag auf, die bereits verschwunden oder am Verschwinden sind: Sperrmüll, Öfen und Kohle, Friedhofsbesuche, Höflichkeit, Jugend, „Beßre Welt,“ Männer, Freundinnen, Socken und anderes mehr, deren Abhandeln kommen sie manchmal betrauert, manchmal belächelt und manchmal mit Erleichterung zur Kenntnis nimmt.

Krohn, Tim: *ans Meer. Roman.* (2009)

Anna hat vor zwölf Jahren durch eine Dummheit die Familie ihrer besten Freundin Josefa zerstört. Als diese unerwartet stirbt, will Anna Josefas elfjährigen Sohn Jens adoptieren, um ihre Schuld wenigstens teilweise zu tilgen. Doch da taucht Jens' ihm

bisher unbekannter Vater Livio auf. Anna und Livio ringen um die Vormundschaft des Jungen, und es wird klar, das ohne Aufarbeitung der Vergangenheit, ohne Vergessen und Verzeihen die Zukunft nicht beginnen kann.

Reichlin, Linus: *Der Assistent der Sterne. Roman.* (2009)

Hannes Jensen, der ehemalige Polizei-Inspecteur von Brügge, wird in Geschehnisse verstrickt, die ihn an seinem Weltbild – er glaubt nicht an Schicksal - zweifeln lassen. Die Affäre auf Island, von der er immer noch eine Bisswunde am Hals hat, versucht er seiner geliebten Annick aus Angst um seine Beziehung zu verbergen. Annicks bester Freundin geht es nicht gut, denn ein Wahrsager prophezeite ihr den Tod ihrer Tochter durch einen Mann mit einem Mal am Hals.

Der gesunde Menschenversand **(Luzern/Schweiz)**

Nielsen, Jens: *Alles wird wie niemand will. edition spoken script 2.* (2009)

Die Erzählungen sind durch ihre ursprüngliche Mündlichkeit bestimmt. In gedruckter Form liegt hier eine Art lyrische Mono- oder Dialog-Prosa vor, die manchmal durch einen dramatischen Nebentext ergänzt wird. Inhaltlich wird, zuweilen komisch und gleichzeitig auch immer nachdenklich Alltägliches ins Absurde verkehrt - dabei werden physikalische Phänomene wie die Schwerkraft ebenso zum Gegenstand wie eine über die Straße laufende Katze.

Carl Hanser Verlag **(München/Deutschland)**

Berg, Sibylle: *Der Mann schläft. Roman.* (2009)

Frau Berg erzählt in gewohnt melancholischem wie bösartigem Stil eine ‚Liebesgeschichte‘: Eine Frau liebt einen Mann, weil dieser sie liebt. Was bedarf es mehr in einer Welt, in der alle gute Gründe haben, unglücklich zu sein? Auf einer von ihr forcierten Reise nach China kommt der Mann jedoch plötzlich wieder abhanden. Die Protagonistin begibt sich auf die Suche.

Glavinic, Thomas: *Das Leben der Wünsche. Roman.* (2009)

Jonas erhält von einem mysteriösen Unbekannten das verführerische Angebot, ihm drei Wünsche zu erfüllen. Im Leben des Ehemanns, Vaters, Werbetexters und außerehelichen Liebhabers kommt es daraufhin zu unerklärlichen Vorfällen: Sein kleinwüchsiger Sohn erhält einen Wachstumsschub, seine Aktienkurse steigen rasant. Doch plötzlich liegt Jonas' Ehefrau tot in der Badewanne. Auch ein Wunsch des Protagonisten?

Heidenreich, Elke u. Schroeder, Bernd: *Alte Liebe. Roman.* (2009)

In ironischer und dialogischer Weise erzählt der Roman die Geschichte eines Ehepaars: Lore ist seit vierzig Jahren mit Harry verheiratet und fürchtet, bald nur noch untätig mit ihrem Gatten im Garten zu sitzen. Hinzu kommt, dass die 68er-Mentalität beider einen Schock erleidet, als die Tochter Gloria einen reichen, alternden Industriellen zu heiraten gedenkt.

Honigmann, Barbara: *Das überirdische Licht. Rückkehr nach New York.* (2008)

Der vorliegende Band berichtet auf sehr persönlicher Weise und mit viel Witz über den zehnwöchigen Aufenthalt der Autorin im Winter 2006 in New York, wo sie, die ihr eigenes Alltagsleben kurz verlassen hat, die bunte Vielfalt eines ganz anderen Lebens erfährt, in dem sich das eigene immer wieder spiegelt: Zwischen Campus und Bohème pendelnd trifft sie auf Freunde „aus den ganz alten Berliner Zeiten“ und begegnet Verwandten, die durch Flucht vom Holocaust verschont blieben.

- Müller, Herta: *Atemschaukel. Roman.* (2009)
 Der Roman thematisiert die Verfolgung Rumäniendeutscher unter Stalin in Form einer individuellen Geschichte: Ein junger Mann berichtet über seine Deportation und seine traumatischen Erfahrungen in einem russischen Lager nach Ende des Zweiten Weltkriegs.
- Müller, Herta: *Der Fuchs war damals schon der Jäger. Roman.* (2009)
 Der Roman schildert die fragile Freundschaft zweier rumänischer Frauen, Adina und Clara, in den letzten Tagen des Ceausescu-Regimes. Als Clara sich in einen Geheimdienst-Offizier verliebt, der Adina und eine Gruppe junger Musiker observieren soll, wird die Freundschaft der beiden auf eine harte Probe gestellt.
- Müller, Herta: *Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt. Eine Erzählung.* (2009)
 Schauplatz der Erzählung ist das Rumänien Ceausescus in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die deutschstämmige Familie Windisch wartet auf ihre Ausreisegenehmigung in den Westen. Das zermürbende Warten, während immer mehr der Nachbarn das Dorf verlassen, wird erst dadurch beendet, dass sich die Tochter für die ersehnten Papiere verkauft.
- Müller, Herta: *Heute wäre ich mir lieber nicht begegnet. Roman.* (2009)
 Während einer Straßenbahnfahrt zum Verhör — sie ist bestellt vom rumänischen Geheimdienst, um Punkt 10 Uhr soll sie da sein — sinniert eine junge Frau über ihr Leben: die Kindheit in der Kleinstadt, die Deportation der Großeltern, die naive Ehe mit dem Sohn des „Parfümkommunisten“, das sporadische Glück mit dem Trinker Paul. Fast am Ziel angekommen, ändert sich die Lage plötzlich, als der Schaffner ausgerechnet die Haltestelle auslässt, an der sie hätte aussteigen sollen.
- Müller, Herta: *Niederungen.* (2009)
 Das erste Buch der Nobelpreisträgerin Herta Müller beschreibt in dichter, poetischer Sprache das Dorfleben der deutschsprachigen Banatschwaben im kommunistischen Rumänien als eine düstere Anti-Idylle in einer Enklave, die von Hass, Angst und Intoleranz geprägt ist. Diese schonungslose Chronik einer untergehenden Welt — einer Heimat, die keine ist — stellt die bereits die Grundlage eines Werkes dar, das sich seither immer weiter entfaltet hat.
- Rehmann, Ruth: *Ferne Schwester. Roman.* (2009)
 Am Ende der vierziger Jahre hat eine junge Frau, die sich Madeleine nennt, wie viele andere alles verloren — Familie und Heimat. Jeder Versuch, in einer neuen Heimat anzukommen, führt zu einem neuen Aufbruch. Schließlich wagt Madeleine den großen Schritt, indem sie sich einer Gruppe deutscher Journalisten anschließt, die als erste nach dem Krieg über Marseille nach Algerien reisen dürfen. Doch dort, im fremden Land, scheint sich der nächste Krieg anzubahnen.
- Strauß, Bodo: *Vom Aufenthalt.* (2009)
 Der träumerische und analytisch begabte Geist, der dieses Buch prägt, spricht mit großer Verwunderung über eine Zeit, die atemlos und gedankenlos von Krise zu Krise stolpert, ohne die tieferen Ursachen dieser modernen Erdbeben zu verstehen oder eher: verstehen zu wollen. Der Autor sammelt in diesem Buch Erzählungen und Träume, Ideen und Erinnerungen, die während eines langen Aufenthalts — beim „Ausbleiben der Zeitenwende“ — der Zerstreuung dienen.
- Trojanow, Ilija u. Zeh, Juli: *Angriff auf die Freiheit. Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte.* (2009)
 Trojanow und Zeh sind bestrebt, mit ihrer ‚Kampfschrift‘ einen kritischen Beitrag zur Diskussion um den ‚gläsernen Bürger‘ zu leisten. In 13 Kapiteln werden in teils polemischer, teils mahnender Art Themen wie Datenerhebung, illegale Überwachungsmaßnahmen in Unternehmen oder die Angst vor dem Terrorismus diskutiert.

Haymon Verlag **(Innsbruck, Wien/Österreich)**

Steinwendtner, Brita: *Du Engel Du Teufel. Emmy Haesele und Alfred Kubin – Eine Liebesgeschichte.* (2009)

Steinwendtner erzählt die Geschichte der asymmetrischen Liebe zwischen dem österreichischen Grafiker und Schriftsteller Alfred Kubin und Emmy Haesele, die durch den Einfluss ihres Geliebten selbst künstlerisch aktiv wird: Die Dokumentation einer bedingungslosen und fatalen Liebe vor dem Panorama des 20. Jahrhunderts.

Merz, Klaus: *Der Argentinier. Novelle.* 2. Aufl. (2009)

Aus der Perspektive seiner Enkelin wird die Geschichte eines Mannes erzählt, der kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges nach Buenos Aires einschiffte, um dem erschöpften Europa zu entkommen und Abenteuer zu erleben. Seine Gesundheit zwingt ihn, in sein Heimatland zurückzukehren, wo er jedoch um seine Erlebnisse in der Fremde ein Geheimnis spinnt.

Jung & Jung **(Salzburg, Wien/Österreich)**

Blesken, Julia: *Ich bin ein Rudel Wölfe. Roman.*(2009)

Eine junge Frau namens Re geht kurz nach der Wende nach Berlin, die fremde Großstadt mit all ihren Reizen und Reizüberflutungen, um dort zu studieren. Dabei lässt sie ihre Familie sowie ihren Heimatort, ohne Abschied zu nehmen, zurück. Zunächst ausgelöst von einer Postkarte begleiten sie ihre Erinnerungen an die Menschen und den Ort ihrer Kindheit stets auch in ihrem neuen Leben, ganz besonders die innige Beziehung zu ihrem Bruder.

Einzinger, Erwin: *Hunde am Fenster. Gedichte.* (2008)

In Versatzstücken des Alltags, ob durch das Zitieren von Phrasen oder Dialogsequenzen in Kombination mit Gegenständlichen, wird eine neue Sicht auf die Welt und das Leben kreiert, sodass eine „gepuzzelte“ Gedichtform entsteht, die einen neuen, veränderten Blick ermöglicht.

Fatah, Sherko: *Das dunkle Schiff. Roman.* (2008)

Ein junger Iraker Kerim, ehemaliger Anhänger der Gotteskrieger, flieht nach der Ermordung seines Vaters unter Saddams Gewaltherrschaft nach Deutschland. Dort findet er viel Zuspruch sowie seine erste große Liebe. Allerdings verfolgt ihn auch dort, in Berlin, seine Vergangenheit.

Fels, Ludwig: *Die Parks von Lalilula.*(2009)

In Tagebuchform erfährt der Leser die Geschichte eines alternden Schriftstellers, der an sich und seinem Schreiben zweifelt. In seiner Lebenskrise lernt er das schwarze Baby namens Udoka — ein Kind nigerianischer Eltern — kennen. Aus Liebe zu dem Mädchen kämpft er sich durch die Wirren der Wiener Ausländerbehörden, um für bessere Lebensbedingungen für die Flüchtlingsfamilie zu sorgen und begegnet dabei immer auch Rassismus und Diskriminierungen.

Handke, Peter und Alfred Kolleritsch: *Schönheit ist die erste Bürgerpflicht. Briefwechsel.* (2008)

Dieser Briefwechsel aus den Jahren 1965 bis 2005, der laut Verlag „das gesamte bewahrte Konvolut“ in ungekürzter Form darstellt, auch wenn Kolleritschs Briefe aus den ersten Jahren fehlen, spiegelt die entstehende Freundschaft der beiden wider. Neben dem Austausch über Literatur, Alltägliches oder Privates wird immer wieder auch der Wunsch nach einem gemeinsamen Treffen, Lesungen oder Texten formuliert. Im Anhang finden sich Anmerkungen zu Personen, Orten und Werken.

Heger, Moritz: *In den Schnee. Roman.* (2008)

In diesem Debütroman ist die Hauptfigur, Felix Flamm, zum zweiten Mal an Weihnachten allein. In seiner Einsamkeit denkt er über sein Leben nach und erinnert sich im Verlauf der kommenden Tage bis zum Neujahrsfest an seine Vergangenheit. In seiner scheinbar ganz normalen Biographie stechen unvorhergesehen einzelne Schlüsselerlebnisse hervor, die ihn besonders geprägt zu haben scheinen.

Langenegger, Lorenz: *Hier im Regen. Roman.* (2009)

Die Handlung in diesem Debütroman findet an einem einzigen Tag statt, dem Schweizer Nationalfeiertag, nachdem die Ehefrau des Protagonisten Jakob Walters, Sachbearbeiter bei der Steuerverwaltung in Bern, zu ihren Eltern gefahren ist. Walter beschließt, nach seinem verschollenen Freund Rolf zu suchen, der vor Jahren in der Aare ertrunken sein soll.

Kein & Aber **(Zürich/Schweiz)**

Jardine, Anja: *Als der Mond vom Himmel fiel.* (2008)

In diesen Erzählungen geht es um Verlust und Flüchtigkeit, und um den unendlichen Reichtum, der selbst in der namenlosen Begegnung liegen kann. Ein alter Mann beobachtet auf einer Apfelplantage die Anfänge einer jungen Liebe und wird von der eigenen, fünfzig Jahre zurückliegenden Liebe ein zweites Mal erschüttert; zwei Liebende treffen sich zum Sterben wie zu einem Rendezvous; zwei Fremde begegnen sich ab und zu auf der S-Bahn auf dem Weg zur Arbeit und gehören zusammen, ohne jemals miteinander zu reden.

Gustav Kiepenheuer (Aufbau Verlagsgruppe) **(Berlin/Deutschland)**

Demirkan, Renan: *Septembertee oder das geliehene Leben.* (2009)

In diesem Buch zieht die fünfzigjährige Autorin die Bilanz eines Lebens, das geprägt ist von der Frage nach der Identität zwischen zwei Kulturen. Demirkan kam 1962 nach der türkischen Staatskrise als Siebenjährige nach Deutschland, wuchs in Hannover auf und machte eine erfolgreiche Karriere als Schauspielerin und preisgekrönte Schriftstellerin.

Verlag Kiepenheuer & Witsch **Köln/Deutschland**

Menasse, Eva: *Lässliche Todsünden.* (2009)

Die Kurzerzählungen in diesem Band sind genannt nach den sieben Todsünden – „Trägheit“, „Gefräßigkeit“, „Wollust“, „Zorn“, „Hochmut“, „Neid“ und „Habgier“ – und zeigen auch, wie die einzelnen Sünden einander berühren und ineinander übergehen. Die Autorin konzentriert sich dabei, mit Poesie und gelegentlich mit Humor, auf Charakter- und Fallstudien, auf die großen Themen der Literatur: Schuld und Vergebung, menschliches Versagen und normale Schwäche der Menschen.

Metes, Jörg & Tex Rubinowitz: *Die sexuellen Phantasien der Kohlmeisen. Listen, die die Welt erklären.* Mit Zeichnungen. (2009)

Dieser satirische Band besteht aus ulkigen Listen, etwa: „Sieben gute Ausreden für Schwarzfahrer“, „Warum der Krill wieder nicht ‚Tier des Jahres‘ geworden ist“; „Zehn besonders gezielte Umschreibungen für die Gleichgeschlechtlichkeit beim Manne“,

„Warum stehen bei einer Party eigentlich immer alle in der Küche?“ „Outdoor-Sex“ ist in`—aber was tun die Kommunen dafür?“ „Elf Mitteln, zu denen man greifen kann, wenn der Ober partout nicht kommt“, „Was Blinddärme die ganze Zeit machen“ u.a.m.

Netenjakob, Moritz: *Macho Man. Roman.* (2009)

Daniel, der Protagonist dieses „Comedyromans“, ist gerade verlassen worden und reist in die Türkei, um sich abzulenken und seinen besten Freund Mark zu besuchen. Dort trifft er auf die bezaubernde Aylin, die sich überraschenderweise für ihn, den Schattenparker, interessiert. Zurück in Deutschland aber muss Daniel ausknobeln, wie man sich verhält, wenn man sowohl seine Traumfrau respektvoll behandeln als auch vor der türkischen Großfamilie nicht wie ein Waschlappen dastehen will.

Schatzing, Frank: *Limit. Roman.* (2009)

Man schreibt das Jahr 2025: die Energieversorgung der Erde scheint gesichert zu sein, seit die USA auf dem Mond das Element Helium 3 fördern, allerdings nehmen multinationale Konzerne der Politik immer mehr das Zepter aus der Hand. Ein bitteres Wettrennen beginnt zwischen China und Amerika um die Vorherrschaft im Weltall. Bei gegenseitiger Lebensgefahr tun sich Detektiv Owen Jericho und die untergetauchte chinesische Dissidentin YoYo zusammen, um den Drahtziehern nachzufahnden.

Schmidt, Kathrin: *Du stirbst nicht. Roman.* (2009).

Mit 44 Jahren ändert sich für die Protagonistin Helene Wesendahl das Leben radikal. Eine Hirnblutung führt zum Sprach-, Gedächtnis- und Orientierungsverlust; sie ist ans Krankenhausbett gefesselt. Die Reha-Maßnahmen, der Mikrokosmos ihres Zimmers, der fremd gewordene eigene Körper, dies sind die Koordinaten, aus denen heraus die Erzählerin ihre Situation dem Leser erfahrbar macht.

Sick, Bastian: *„Zu wahr, um schön zu sein“. Verdrehte Sprichwörter. 16 Postkarten.* (2008).

Ein Büchlein, das 16 herausnehm- und versendbare Postkarten mit verdrehten Sprichwörtern enthält, wie z.B.: „Ohne Preis kein Fleiß“, „Du bist wie vom Erdbeben verschluckt“, „Reden ist Schweigen, Silber ist Gold“, „Du bist eine Konifere auf dem Gebiet“.

Timm, Uwe: *Von Anfang und Ende. Über die Lesbarkeit der Welt.* (2009)

Der Autor hat mit diesem Band einen Zyklus verfasst, der sich mit der Poesie und der literarischen Schöpfung beschäftigt. Zwischen den Anfängen und Enden hat er einen Bogen gespannt vom biblischen Buch Genesis und der Offenbarung des Johannes über Goethe und Camus bis hin zu Adalbert Stifter, wobei Timm auch sein eigenes Romanwerk untersucht, das unter solchem Blick seine Offenheit bewiesen hat.

Klett-Cotta Verlag **Stuttgart/Deutschland**

Kronauer, Brigitte: *Zwei schwarze Jäger. Roman.* (2008)

Die in diesem Buch ineinander verflochtenen Geschichten entspringen scheinbar der Vorstellungskraft der Schriftstellerin Rita Palka, die sich auch gelegentlich unter ihr Personal mischt. Die sehr verschiedenen Figuren — sowie Männer als auch Frauen - verbindet die Sehnsucht nach den verdeckten Träumen des Alltags: Sie alle sind angeschmiedet an ihre jeweiligen Lebensvisionen vom Glück in der Natur, der Liebe oder der Kunst, „wie die Jäger an die Löwen“.

Plaschka, Oliver: *Die Magier von Montparnasse. Roman.* (2009) [Hobbit-Press bei Klett-Cotta]

Dieser Fantasy-Roman spielt im Paris von 1926 und handelt von Ravi, einem großen Bühnenzauberer der, zusammen mit seiner schönen Assistentin Blanche, sich

schließlich gezwungen sieht echte Magie einzusetzen, als ein seltsames Dämmerlicht sich über die still gewordene Stadt ausbreitet und keine Glocke mehr die Zeit schlägt.

Knapp Verlag **(Olten/Schweiz)**

Capus, Alex: *Der König von Olten. Mit Illustrationen von Jörg Binz.* (2009)
In einer Reihe von Einzelgeschichten erzählt der Autor von seiner Heimatstadt Olten und dem alltäglichen Wahnsinn des kleinstädtischen Lebens. Olten stehe, wie ironisch vermerkt wird, Großstädten wie Zürich in Nichts nach, seien diese schließlich „auch nichts weiter sind als zehn oder hundert Mal Olten hintereinander“.

Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke **(Tübingen/Deutschland)**

Casper, Sigrun: *Chagall ist schuld. Ost-West-Geschichten.* (2009).
In 24 Erzählungen geht Sigrun Casper – 20 Jahre nach dem Mauerfall – den Fluchtgeschichten einzelner Menschen nach. Sie handeln vom Besuch bei der Westverwandtschaft, von der Frage nach einer ost- und westdeutschen Identität oder auch von den Gefahren der Grenzübertritte. Nicht zuletzt sind sie aber auch Berlin-Geschichten, die u.a. ins Künstlermilieu des Ostens Einblick geben.

Suk, Moon: *Mondsüchtig. 66 erotische Seiten. Gedichte.* (2007)
Dieser band versammelt circa 40 Gedichte, die meisten in deutscher, manche in englischer Sprache, begleitet von Farbfotografien der koreanischen Autorin. Es sind vor allem Gedichte, die erotische Fantasien in poetische Sprache fassen: „Du bist standfähig / Ich bin widerstandfähig // Wir, das treibende reibende fleisch / Ständig wiederholend [...]“ („Penis und Vagina“).

Verlag Antje Kunstmann **(München/Deutschland)**

Wieland, Rayk: *Ich schlage vor, dass wir uns küssen. Roman.* (2009)
Der Protagonist dieses Wende-Romans, Herr W., erhält eines Tages eine Einladung zu einer Podiumsdiskussion unbekannter Untergrunddichter in der DDR, und zwar als unterdrückter „Staatsfeind“. Er glaubt an einen Scherz, unterzieht sich jedoch trotzdem einer Rückführungstherapie und nimmt schließlich Einsicht in seine Stasi-Akte, die unbeholfener Gedichte und Liebesbriefe beinhalten – und zugleich in die Absurditäten der Erinnerung.

Lenos Verlag **(Basel/Schweiz)**

Dinkelman, Fritz H.: *Die Kanzlerin. Roman.* (2009)
Der Alltag im Berliner Kanzleramt ist kalt und wenig aufregend, zumindest für den gelangweilten Redenschreiber Loderer, der im Internet Kontakte zu Frauen knüpft. Wahlen stehen bevor und im Internet liegen Terrordrohungen vor. Die Kanzlerin fährt dennoch in die Schweiz, um der angespannte Situation der Länder entgegenzuwirken. Plötzlich wird das virtuelle Spiel zur bitteren Realität.

Lichtblick Buchverlag **(Salzburg/Österreich)**

Thuswaldner, Werner: *Der Mann mit Ideen. Roman.* (2009).

Ein Roman über die Kunst der Manipulation: Der Erzähler, der schon in frühem Alter sein Talent entdeckt, Tatsachen zu manipulieren, übt seine Kunst auf andere aus—vor allem auf seinen Freund Pierre, einen österreichischen Diplomaten. Pierre wird zur Marionette des Erzählers. Doch ist er den karrieristischen Höhenflügen nicht gewachsen, weshalb der Marionettenspieler gezwungen wird hervorzutreten.

Verlag Ralf Liebe **(Weilerswist/Deutschland)**

Heise, Hans-Jürgen: *Luftwurzeln. Ausgewählte Gedichte aus sechs Jahrzehnten.* (2009)

Dieser Band enthält eine Auswahl von Gedichten und Prosagedichten aus rund zwei dutzend Sammlungen, angereichert um neue, weiterführende Texte. Heise ist auf der Bewußtseinshöhe unserer Epoche, und seine reimlosen lakonischen Gedichte verknüpfen Persönliches mit Überpersönlichem. Den ökologischen Kahlschlag hat Heise schon früh thematisiert: die Welt bewahrt ihre Sinnlichkeit, doch hinter unserer volkswirtschaftlich vernutzten Erde wird der entzauberte Kosmos zunehmend sichtbar.

Hodjak, Franz: *Die Faszination eines Tages, den es nicht gibt. Gedichte.* (2008)

Die Gedichte des rumäniendeutschen Lyrikers handeln etwa von der misslichen Lage des Exilanten („Gedicht mit Käfer“, „Links von Eden“) oder auch von den Dilemmas des freien Individuums in einer engen, repressiven Welt („Variation auf Bruckners Dritte“, „Flohmarkt“). Hodjaks Stil ist experimentell, surrealistisch und zugleich anschaulich, und er setzt sich auch mit der Sprache selbst auseinander.

Koch, Roland E.: *Ich dachte an die vielen Morde. Roman.* (2009)

Eine junge Deutsche, die Schuldgefühle empfindet wegen des Holocausts und die gleichzeitig die Konsumenten-gesellschaft der Nachkriegsjahre verabscheut, flieht ihr zu eng gewordenes Familienleben und versucht, sich in einen kleinen, abgelegenen Ort in den Niederlanden zurückzuziehen, um dort allein zu leben.

Kutsch, Axel (Hg.): *Versnetze. Das große Buch der neuen deutschen Lyrik.* (2008)

Diese Sammlung bietet quer durch die Generationen und Regionen einen Überblick über Inhalte, Formen und Schreibweisen der facettenreichen deutschsprachigen Dichtung gegen Ende des ersten Jahrzehnts im neuen Millennium. Das finale *Versnetz*, „Kleiner Grenzverkehr“, enthält Lyrik von deutschsprachigen Autoren nicht nur aus der Schweiz und Österreich sondern auch u. a. aus Frankreich und Schweden.

Kutsch, Axel (Hg.): *Versnetze_zwei. Deutschsprachige Lyrik der Gegenwart.* (2009)

Wie schon der 2008 erschiene Band bietet auch diese Anthologie eine weitrangige Übersicht über die facettenreiche neue deutschsprachige Dichtung, nach Generationen und Regionen (Osten, Norden, Westen, Südwesten, Süden und Südosten, bis hin zum „Grenzverkehr“ nicht nur mit dem deutschsprachigen Ausland organisiert.

Kutsch, Axel (Hg.): *An Deutschland gedacht. Lyrik zur Lage des Landes.* (2009)

In dieser Anthologie sind die Autoren unterwegs durch das Deutschland der Gegenwart aber sie werfen auch einen Blick zurück in die jüngere Vergangenheit: Ausgangspunkt ist das Dritte Reich bis zum zweiten Weltkrieg und Genozid. Es folgen Gedichte über Jugend in der Nachkriegszeit, Texte über die DDR, Mauerfall und Wende, Dialekt-Lyrik, Lyrik von Auslandsdeutschen und deutschsprachigen Exilanten aus den Ländern des früheren Ostblocks.

Seehaus, Gertrud: *Die Geisterschreiberin. Roman.* (2008)

Jenny Hagedorn, um die sechzig, steckt in der Krise: sie hat ihren Beruf als Ghost-writerin satt, doch neue Berufsaussichten sind so gut wie nicht mehr vorhanden; die Zwillingstöchter sind erwachsen, der Ehemann hat sich längst als oberflächlich und unzuverlässig erwiesen, und alte Freundschaften sind auf einmal nicht mehr tragfähig. Es geht Jenny darum, ihr letztes Lebensdrittel zu gestalten; sie reist nach Spanien und findet dort unerwartete und teils verblüffende Lösungen.

Weißborn, Theodor: *Das Verschwinden der Zeit am Nachmittag. Erzählungen.* (2008)

Der Titel dieses Bandes gehört zu einer der sieben Geschichten, den er enthält. Die insgesamt sieben Erzählungen befassen sich — in einer sinnträchtigen, von lyrischer Schönheit geprägten, manchmal auch satirischen Sprache — mit unterschiedlichen Themen, die oft sozialkritisch wirken („Schmuddelwetter in Sankt Ansgar“, „Ein Mann mit Begabung“). Zum Abschluss stellt „Das Wasser der Zeit“ eine poetisch-philosophische und zugleich persönliche Meditation des Autors dar.

Limmat Verlag **(Zürich/Schweiz)**

Badraun, Daniel: *Rheinfall. Roman.* (2009)

Marguerite Duval ist eine Schriftstellerin, die Skandale ans Licht bringt und keine Scheu hat, öffentlich Stellung zu beziehen. Ihr Erfolg scheint gesichert, bis eine anonyme Morddrohung ihre Lesung in Schaffhausen gefährdet. Es wird eine Doppelgängerin aufgetrieben, doch bei der Lesung kommt es zum überraschenden Eklat.

Graf, Roman: *Herr Blanc. Roman.* (2010; © 1. Aufl. 2009).

Mit seiner Freundin Heike wäre für Herrn Blanc, einem wohlhabenden Menschen, alles möglich gewesen. Doch verlässt er sie nach seinem Studium in Cambridge, woraufhin viele Jahre nichts in seinem Leben geschieht. Auch seine Ehe mit Vreni ist bloß ein Ausgangspunkt für weitere Dekaden der Monotonie. Kurz vor dem Ruhestand verlässt er seine Sicherheiten und fährt nach Krakau, zu Heikes Grab.

Service de Presse Suisse (Hg.) *viceversa 2 literatur. Jahrbuch der Literaturen der Schweiz.* (2008)

Wieder beginnt das Jahrbuch mit den Porträts von Autorinnen und Autoren, diesmal werden u. a. Alberto Nessi, Jean-Luc Benoziglio und Agota Kristof vorgestellt. Der Themenschwerpunkt befasst sich in dieser Ausgabe ausführlich mit der Literaturkritik und bietet Einblick in die historische Entwicklung wie auch die aktuelle Situation dieser. Das Jahrbuch schliesst mit einem Rückblick auf das vergangene Literaturjahr 2007.

Service de Presse Suisse (Hg.): *viceversa 3. literature. Jahrbuch der Literaturen der Schweiz.* (2009)

Das Ziel des Jahrbuchs ist der Kultur- und Literaturaustausch in der mehrsprachigen Schweiz. Im dritten Band werden etwa unbekannte Grenzgänger wie der aus Tunesien stammende Autor Rafik ben Salah vorgestellt, es finden sich aber auch grundsätzliche Reflexionen über die Aktualität der rätoromanischen Literatur (Clà Riatsch Essay „Den Anschluss verpasst?“).

Tanner, Katharina: *Da geht sie. Roman.* (2009)

Tanner erzählt einen Tag im Leben der Schauspielerin und mehrfachen Mutter Lisette: die Aufregung vor dem Vorsprechen, die seltsamen Methoden ihres Schauspielcoachs, die stete Hoffnung auf ein festes Engagement und die hochtrabenden Phantasien Lisettes, die immer wieder mit ihrer Mutterrolle in Kollision geraten.

Literaturedition Niederösterreich **(St. Pölten/Österreich)**

- Eigner, Herbert: *Vergessen spielen. Frau Erna im Altenheim. Prosa-Miniaturen.* (2009)
Der Text montiert kurze Prosastücke zur Skizze des Lebens einer alten Frau in einer Seniorenresidenz bis zu ihrem Tod.
- Pellert, Wilhelm: *Oskar Werner. Ein Monodrama.* (2009)
Pellert zeichnet ein Porträt des Schauspielers Oskar Werner, indem er diesen kurz vor einem Auftritt hinter der Bühne sein Leben mit allen Erinnerungen, Kämpfen und Erfolgen Revue passieren lässt.
- Seisenbacher, Maria und Niklas, Hermann: *Konfrontationen. Gedichte 2005-2008.* Artwork von Goto (2009)
In ihrem ersten gemeinsam verfassten Gedichtband inszenieren Seisenbacher und Hermann ein lyrisches Frage-Antwort-Spiel: Ein Gedicht wird zum Anlass eines neuen Gedichts, wobei nicht nur die Gemeinsamkeit, sondern auch das Gegeneinander der jeweiligen sprachlichen Ausdrucksformen Kontur gewinnt.
- Tielsch, Ilse: *Unterwegs. Reisenotizen und andere Aufschreibungen.* (2009)
Der Band versammelt Reiseeindrücke und -reflexionen der Schriftstellerin. Es finden sich etwa Tagebucheintragungen einer Ägyptenreise, eine literarische Spurensuche Gerhart Hauptmanns in Hiddensee oder auch die Schilderung von Begegnungen in Zügen.

Luchterhand Literaturverlag **(München/Deutschland)**

- Adorján, Johanna: *Eine exklusive Liebe.* 5. Aufl. (2009)
Die Autorin erzählt die Geschichte ihrer Großeltern, die als ungarische Juden dem Holocaust entgehen konnten, Kommunisten wurden und 1956 während des Budapester Aufstands nach Dänemark flohen. Dramatischer Höhepunkt ist der gemeinsame Selbstmord im Jahre 1991, mit dem die Liebenden ihrer besonderen und exklusiven Liebe ein Ende setzen.
- Breznik, Melitta: *Nordlicht. Roman.* 2. Aufl. (2009)
Die Ärztin Anna flieht aus ihrer angespannten Ehe nach Norwegen, im Gepäck die Tagebücher ihres Vaters, der im Zweiten Weltkrieg als Soldat auf den Lofoten stationiert war. Dort begegnet sie einer Frau, die mit ihrem Schicksal, Kind eines deutschen Besatzungssoldaten und einer Norwegerin zu sein, zu kämpfen hat. In ihren Gesprächen reflektieren die Frauen über ihre jeweils problematische Herkunft.
- Draesner, Ulrike: *gedächtnisschleifen. Gedichte.* (2008)
Der Gedichtband verarbeitet vornehmlich zeitgenössische Körper- und Liebesdiskurse. Die formale Besonderheit besteht dabei in der Arbeit am sprachlichen Material, dem Ineinanderweben verschiedener Jargons (Wissenschaft-, Umgangssprache sowie idiomatische Wendungen) sowie der rhythmischen Beweglichkeit von Draesners Lyrik.
- Hensel, Kerstin: *Im Spinnhaus. Roman.* (2009)
Hensels Roman erzählt die Geschichte verschiedener Frauengenerationen, die in einem Spinnhaus leben, in dessen Keller wiederum ein Bär sein Winterquartier aufschlägt. Es geht nicht nur um die so unterschiedlichen Schicksale der eigenwilligen Frauen, sondern auch um die katastrophischen Geschichten des 20. Jahrhunderts.
- Hummelt, Norbert u. Siblewski, Klaus: *Wie Gedichte entstehen.* (2009)

Der Lyriker Hummelt und der Lektor Siblewski reflektieren den Entstehungsprozess lyrischen Schreiben (gegliedert sind die Überlegungen in die Überschriften „Der Einfall“, „Das Gedicht“ und „Der Gedichtband“). Eine um Transparenz im künstlerischen Schaffensvorgang ringende Darstellung der Krisen, Arbeit und Erfolgsmomente des Schreibens von Gedichten.

Mora, Terézia: *Der einzige Mann auf dem Kontinent. Roman.* (2009).

Sah sich der aus der DDR stammende Informatiker Darius Kopp – einziger Vertreter einer US-amerikanischen Netzwerkfirma in Mittel- und Osteuropa – einst als Gewinner der Globalisierung, so verliert er nun zunehmend an Sicherheit, im beruflichen als auch im privaten Leben. Der Versuch, sein einstiges Idyll zu verteidigen, wird dabei zum komplexen Spiegelbild der gegenwärtigen Globalisierungskrise

Ortheil, Hanns-Josef: *Die Erfindung des Lebens. Roman.* (2009)

Der Roman erzählt den hürdenreichen Werdegang eines Schriftstellers. Dieser lebt als Heranwachsender stumm an der Seite seiner ebenfalls stummen Mutter in einer Familie, die den Tod von vier Söhnen im 2. Weltkrieg zu verschmerzen hat. Über das Klavierspiel gelingt dem Protagonisten ein Ausbruch aus dem Elternhaus, bis er schließlich das Schreiben für sich entdeckt. Ein vielseitiger Künstlerroman.

Ortheil, Hanns-Josef: *Lesehunger. Ein Bücher-Menü in 12 Gängen.* (2009)

Ortheils Text berichtet von den Freuden, Gepflogenheiten, den Geheimnissen, Zeiten und Orten des Lesens. Sein literarisches Bankett findet an drei Tagen, gegliedert in 12 Gängen statt und hält einige Lektüreempfehlungen jenseits des Kanons bereit.

Overath, Angelika: *Flughafenfische. Roman.* 2. Aufl. (2009)

Im Transitort des Flughafens kreuzen sich die Lebenswege dreier Menschen. In einer Fotografin löst der Anblick des Riffaquariums in der Flughafenhalle schwindelerregende Reminiszenzen an ihre Afrika- und Asienreisen aus. Sie nähert sich dem Pfleger der Aquariumfische an und währenddessen geht im Raucherfoyer eine Ehe in die Brüche.

Männerschwarm Verlag **(Hamburg/Deutschland)**

Aadlon, Victor: *Heim & Garten. Roman.* (2008)

Carl, „zwischen Yuppiecoolness und Midlifecrisis“, hat die Werbebranche satt. Er bereist die Orte seiner Kindheit und sucht den Kontakt zu Familie und alten Freunden, und er muss feststellen, dass das Landleben heute nicht mehr so ist wie früher. In Frankfurt trifft er schließlich sogar den verhassten Vater. Mit dem Auszug aus der Hamburger Altbauwohnung setzt er seinen Wunsch nach Veränderung zuletzt in die Tat um.

Brauchitsch, Boris von: *Alles wahr. Roman.* (2008)

Der Kunsthistoriker Robert Landau ermittelt im Auftrag einer Versicherung im Fall des Kunstraubes in fünf verschiedenen Galerien, Geldmangel treibt ihn hierzu. Seine Suche nach der Wahrheit führt ihn von Frankfurt über Venedig sogar bis nach Bangkok und wieder zurück. Neben einem Geflecht von vielfältigen Täuschungen macht er auch Entdeckungen in seinem eigenen Privatleben und trifft auf Phil, der auf einen Mann wie ihn nur gewartet zu haben scheint.

Büge, Lutz & Charles Dickens: *Der Fall Edwin Drood. Eine Zeitreise. Roman.* (2008, © 2003)

Aufbauend auf einer unvollendeten Geschichte von Charles Dickens fügt Büge zu der Nacherzählung der Dickenschen Geschichte eine Rahmenhandlung im Verhörstil hinzu und löst das Rätsel um das Verschwinden von Edwin Drood: Dieser war homosexuell und fiel nach seinem Coming-Out einem Mord zum Opfer.

- Grumbach, Detlef (Hg.): *Schwule Nachbarn. 22 Erlebnisse*. (2009, © 2007)
 „Literarische Zugriffe auf einen oft ausgesparten Bereich der gesellschaftlichen Wirklichkeit“: Die Geschichten in dieser Anthologie, von u. a. Barbara Frischmuth, Uwe Timm oder Feridun Zaimoglu, erzählen aus heterosexueller Perspektive vom Coming-Out, dem Liebesgeständnis einer Frau für ihre beste Freundin, dem schwulen Sohn, die unentdeckte Homosexualität des Ehemannes oder von Frauen und ihren schwulen Freunden.
- Jahn, Uwe: *Weit raus. Erzählungen*. (2008)
 Die Erzählungen handeln von Wünschen und Leidenschaften in homosexuellen Beziehungen, ob zwischen Singles oder in festen Partnerschaften, die meistens überraschende Wendungen. Im Urlaub stellt Christian nach einem Wiedertreffen und einem Flirt mit Robert fest, wie sehr er Rainer, seinen langjährigen Partner, wirklich liebt. Peter will nicht mehr nur als der Gatte seines erfolgreichen Partners wahrgenommen werden, und Ove fürchtet um die Liebe seines Lebens.
- Knoppka, Reinhard: *Herzschuss. Roman*. (1996, © 2008)
 Robert, erwachsener Betreuer, verliebt sich während einer Jugendfreizeit für Mädchen und Jungen zwischen zehn und siebzehn Jahren in einen seiner Schützlinge. Obwohl ihre Liebe nicht sein darf, nähern sich Robert und der Mädchenschwarm Michael langsam an.
- Linden, Karl Friedrich von: *Die Süßen. Ein Berliner Roman*. (2007, © 1909)
 Das Berlin der Kaiserzeit ist eine florierende Stadt, dennoch sind die Unterschiede zwischen Arm und Reich beträchtlich. Auf Sitten und Moral wird besonders viel Wert gelegt, allerdings ermöglicht das Doppelleben, das viele Vertreter der Oberschicht führen, auch Erpressungen. Während Graf von der Mark und Geheimrat Bork schwul sind, liebt die Gräfin Rospine ihre Zofe. Ihre Doppelmoral öffnet dem Erpresser Anton Pickert Tür und Tor.
- Sollorz, Michael: *Die Eignung. Roman*. (2008)
 Der 42-jährige Lars Hagner ist als Hausmeister in einem Ostberliner Neubaugebiet tätig und bei der Hausverwaltung wie bei den Mietern beliebt. Allerdings führt er seit schon fast zwanzig Jahren ein Doppelleben als Handlanger für seinen ehemaligen Oberleutnant Bossert, den er noch aus Wehrdienstzeiten kennt. Mit diesem teilt er unter anderem die Verachtung des Sozialismus. Nach der Wende fordert dieser ihn auf, sich an einem konspirativen Partisanennetz zu beteiligen.

Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag **(München/Deutschland)**

- Acklin, Jürg: *Vertrauen ist gut. Roman*. (2009)
 Felix sitzt seit seiner Kindheit im Rollstuhl und lebt bei der Familie seines Bruders, dessen Manuskripte er von Zeit zu Zeit abtippt. Der neue Roman des Bruder nun weist beunruhigende Parallelen zum gemeinsamen Leben auf und gipfelt in einer Katastrophe. Felix beschließt zu handeln.
- Gülich, Martin: *Septemberleuchten. Roman*. (2009)
 Der Protagonist Kron trifft in der Stadt auf seinen Bekannten Vanek und dessen Freund Gerlach und wird von ihnen überredet, mit einem unbekanntem vierten Mann einen Abend am See zu verbringen. Dort beginnen Vanek und Gerlach, den Mann zu misshandeln, und Kron wird mehr und mehr zum Mittäter einer hemmungslosen Gewaltorgie.
- Hasler, Eveline: *Engel im zweiten Lehrjahr*. (2009)
 Den Engeln im zweiten Lehrjahr wird ein Urlaub auf der Erde gewährt. Die auf die Erde Entsandten sollen im Zuge dessen die Menschen auf die wirklich wichtigen Dinge des

Lebens aufmerksam machen. Der Engel Eleusius trifft dabei in Manhattan auf Rosy und Tom, deren Leben er durcheinander bringt. Eine (Vor-)Weihnachtsgeschichte für Kinder wie für Erwachsene.

Huonder, Silvio: *Dicht am Wasser. Roman.* (2009)

Schauplatz des Romans ist eine beschauliche Gemeinde in Brandenburg, wo viele junge Berliner Familien wohnen. Als plötzlich der neunjährige Nelson verschwindet, bröckelt die Fassade des freundlich-kultivierten Miteinanders merklich und die Konflikte schwelen.

Lembcke, Marjaleena: *Hexenheim Horizont.* Mit Bildern von Stefanie Harjes. (2009)

Im *Horizont* genießen betagte Hexen ihren wohlverdienten Ruhestand und pflegen ihre Warzen. Doch plötzlich muss das Hexen-Seniorenheim wieder aktiv werden, um das Verschwinden zweier Mädchen aufzuklären.

Lewinsky, Charles: *Doppelpass. Ein Fortsetzungsroman.* (2009)

Ein afrikanischer Fußballstar in der Schweiz, seine ehrgeizige Verlobte, ein illegaler Immigrant und ein populistischer Politiker samt Familie sind die Hauptfiguren dieses Romans, der in fünfzig Folgen in einer prominenten Schweizer Wochenzeitung erschien. Es geht um Anerkennung und Erfolg, Wahrhaftigkeit, Lüge und die Manipulierbarkeit der Menschen.

Peveling, Barbara: *Wir Glückspilze. Roman.* (2009)

Der Roman erzählt die Geschichte dreier Freundinnen der 90er-Generation. Anne, Eva und Simone wollen der Tristesse ihres Heimatstädtchens entkommen und landen u. a. auf einer Heilkräuterexkursion in der Lüneburger Heide und auf einer schamanistischen Sitzung. Bei einem Rockkonzert steht plötzlich ihr Zelt in Flammen und die Ereignisse überschlagen sich.

Schertenleib, Hansjörg (Hg.): *Wiener Walzer. Eine literarische Reise mit dem Nachtzug von Zürich nach Wien.* (2008).

Diese Anthologie versammelt 13 Texte von Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, unter ihnen Alex Capus, Peter Stamm und Silvio Huonder. Die stoffliche Vorgabe war es, über eine Reise im Nachtzug von Zürich nach Wien zu schreiben, bei der ein Schaffner mit seiner Lebensgeschichte umhergeistert. Von der tragischen bis zur komischen Geschichte ist alles dabei.

Schriber, Margit: *Die hässlichste Frau der Welt. Roman.* (2009)

Mitte des neunzehnten Jahrhunderts reisen die als ‚Affenfrau‘ in einer Freakshow vorgeführte Julia – beworben als ‚die hässlichste Frau der Welt‘ – und die junge Tänzerin Rosie, deren Schönheit die Abnormität von Julia exponieren soll, durch Europa. Ein Roman über die Freundschaft zweier ungleicher Frauen, aber auch über rücksichtslose Sensationslust und wissenschaftlichen Forschungseifer.

Werner, Florian: *Die Kuh. Leben, Werk und Wirkung.* (2009)

Werner legt in Form von 14 Kapiteln eine Kulturgeschichte der Kuh vor, die Historisches, Anekdotisches und Kurioses zu berichten weiß, indem sie Themen eruiert wie: die Kuh als heiliges Wesen, als Werbeträgerin, als Nahrungsmittel und –lieferant oder gar als Klimakiller.

Otto Müller Verlag **(Salzburg und Wien/Österreich)**

Riess, Erwin: *Herr Groll und der rote Strom. Roman.* (2010)

Am Wiener Donauufer wird eine weibliche Leiche gefunden. Herr Groll, im Rollstuhl sitzender Lebensberater und Liebhaber der Binnenschifffahrt, sowie sein Freund, der Dozent, versuchen zu ermitteln. Die Wirtschaftskrise hat die Spannung zwischen

Armen und Reichen in der Wiener Metropole gesteigert, und auch Grolls Freund, der Fischer, versucht durch Erpressung, seinen Anteil am Wohlstand zu erhalten.

Piper Verlag **(München, Deutschland/Zürich, Schweiz)**

Bereuter, Elmar: *Felders Traum. Die kaum glaubliche Geschichte eines Bergbauernbuben. Roman.* (2008, © 2007 LangenMüller in der F. A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München)

Dieser Roman, der auf einer wahren Geschichte beruht, schildert das Leben des Bauernjungen Franzmichel Felder aus dem Bregenzerwald in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Obwohl er halb blind ist, liest er viel, und er beginnt auch selbst zu schreiben. Felders Traum ist es, sich für die Selbstbestimmung der Menschen einzusetzen und gegen die Ungerechtigkeit der Klassenunterschiede zu kämpfen, doch stellt er sich damit unter anderem auch gegen die Kirche.

Bittrich, Dietmar: *Urlaubsreif. 43 tolle Reisen.* (2008, ©2006 Hoffmann & Campe Verlag)

In 43 satirischen Kurzgeschichten wird das Thema Reisen in all seiner Vielfältigkeit beleuchtet. Und so führt der Autor den Leser von Deutschland über Israel bis nach Mexiko und erklärt auf seine Art „wie man auf Reisen geht – und trotzdem glücklich wird“. Denn der Urlaubsfrust, den man auf Reisen erleben kann, führt schlussendlich doch nur dazu, dass man erst recht urlaubsreif ist, wenn man wieder zu Hause ist.

Bode, Sabine: *Die deutsche Krankheit – German Angst.* (2008, ©2006 J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH)

Das Buch greift den von amerikanischen Publizisten in den 1980er Jahren geprägten Begriff der „German Angst“ auf und versucht im Dialog mit Politikern, Ökonomen, Wissenschaftlern, Schriftstellern sowie Journalisten, dem Phänomen auf den Grund zu gehen. Neben dem Suchen von Gründen für diese Angst in der deutschen Vergangenheit versucht das Buch darüber hinaus eine Perspektive für die Zukunft aufzuzeigen.

Brock, Martin W.: *Nachtnebel. Ein München-Krimi.* (2009, © 2005 Schardt Verlag, Oldenburg)

Bei seinem zweiten Fall tappen Hauptkommissar Ricardo Bauer und die Sonderkommission „Nachtnebel“ lange Zeit im Dunkeln. Nachdem ein Spaziergänger die Leiche eines Mannes in einem ausgebrannten Autowrack in einem Waldstück bei München entdeckte, dauert es drei Monate bis das Mordopfer von einem österreichischen Zahnarzt identifiziert wird. Als die Fahnder selbst zu den Gejagten werden, wird ein verdeckter Ermittler eingeschaltet.

Bronnen, Barbara: *Gebrauchsanweisung für die Toskana.* (2008, © 2004)

Die Autorin charakterisiert in diesem Buch die Besonderheiten der Toskana, ihrer zweiten Heimat. Dabei beschreibt sie die Toskana als Natur- und Kulturregion in ihrer ländlich-städtischen sowie nördlich-südlichen Vielfalt. Neben den großen Städten, darunter Florenz, Pisa und Siena, werden so auch die kleinen Inseln in ihrer Einzigartigkeit zum Thema. Es geht um bedeutende Kunst, das toskanische Essen, den Wein und die Menschen.

Brussig, Thomas: *Berliner Orgie.* (2008, © 2007)

Was als literarische Reportage gedacht war, mündet in einem Selbstversuch: Der Schriftsteller Thomas Brussig, der zunächst viele Vorurteile und Aversionen gegen das Rotlichtmilieu hegt, macht sich auf den Weg, die ihm unbekanntes „Berliner Halbwelt“ der Prostitution zu erkunden – er begegnet verschiedenen Frauen und ihrer Geschichte und entdeckt eine heterogene Welt, die schlussendlich nicht mehr so widerwärtig erscheint wie erwartet.

Buhl, Marc: *Das Billardzimmer. Roman.* (2008, © 2006 Eichborn AG, Frankfurt am Main)

Im September 1941 versuchen der jüdische Pianist Helmut Spiegler und seine Frau Eva von Konstanz aus über die Grenze in die Schweiz zu flüchten. Als dieser Versuch misslingt, bleibt ihnen als letzte Hoffnung nur der reiche Verwalter jüdischer Immobilien Gero von Nohlen, der sie in seinem Privathaus, im Billardzimmer, unterbringt. Doch das Paar ist abhängig von seinem Wohlwollen und gefangen in diesem Zimmer.

Chaplet, Anne: *Doppelte Schuld. Kriminalroman*. (2008, © 2007)

Die Tierärztin Katalina Cavic findet eine noch warme Leiche im Park von Blanckenburg. Der Tote, der nach Narzissen riecht, war ein Tag zuvor noch in ihrer Praxis erschienen, hatte nach einem Blindenhund gefragt und sich seltsam verhalten. Kurz vor dem Auffinden der Leiche begegnete ihr noch eine weißhaarige Frau – war das die Mörderin? Und was hat das alles mit der jüngsten deutschen Geschichte, der DDR, der Stasi und den verschwundenen SED-Millionen zu tun?

Die Besten 2007. Klagenfurter Texte. Die 31. Tage der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt. Hg. Iris Radisch. (2007)

Dieser Band besteht zum einen aus Texten der 2007 in Klagenfurt preisgekürten Autoren, darunter des Ingeborg-Bachmann-Preisträgers 2007, Lutz Seiler, der den Preis für seine Erzählung „Turksib“ erhielt. Zum anderen sind neben den Abstimmungsergebnissen der Jury, auch ein Pressespiegel sowie eine Rede Hanns-Josef Ortheils enthalten.

Dietz, Hannah: *Mein unheimlich romantischer Mann. Roman*. (2008)

Nach dem unromantischen Heiratsantrag ihres Freundes Jan – mit einem Bierdosensverschluss als Ring – beschließt Lotte, ihren zukünftigen Ehemann zum Romantiker zu machen. Allerdings feiert sie nicht die erhoffte Traumhochzeit mit ihm, und auch ihre Flitterwochen sind nicht allzu romantisch. Erst als sie Jan vor die Entscheidung „Romantik oder Scheidung?“ stellt, wird er zum erträumten Romantiker. Doch genau das wird Lotte schon sehr bald lästig.

Eichhammer, Michael: *Solo für Anna. Roman*. (2008)

Nachdem Frank Diemant seinen Job in der Tankstelle verliert, fragt er sich, was er in seinem Leben mit Anfang dreißig noch erreichen will. Sein großer Traum ist es immer noch, Musiker zu werden, und so beschließt er ein Revival seiner alten Band. Während er Paul, den frustrierten Familienvater, schnell überzeugen kann, ist es bei dem erfolgreichen Werbeagenten Arne Alexander schon schwieriger. Und schließlich fehlt noch die Keyboarderin Anna, in die er damals so verliebt war.

Felten, Monika: *Die Königin der Schwerter. Roman*. (2008, © 2007)

Nachdem die Journalistin Sandra Thorsen die Affenskulptur mit den rätselhaften Schriftzeichen ersteigert hat, wird sie von ominösen Träumen heimgesucht, und auch tagsüber sieht sie geheimnisvolle Bilder. Die Skulptur eröffnet ihr eine andere Welt, das Reich Benize. Sie reist durch ein Land voller Dämonen und grausiger Gestalten und als Priesterkönigin Zarife kämpft sie gegen das Böse.

Felten, Monika: *Die Nebel elfen. Ein Roman aus der Welt der Saga von Thale*. (2009)

Noch lange vor der menschlichen Besiedlung stehen dem Land der Nebel elfen große Gefahren bevor: Der Magier An-Rukhbar verwandelt in einer Mine harmlose Bergleute in mächtige Krieger, mit denen er die Nebel elfen vernichten will. Als Brinnah, Kurierreiterin der Nebel elfen, von seinen Plänen erfährt, muss sie die Zwischenwelt überwinden, um den Elfenkönig zu warnen, aber im Schattenreich lauern unheimliche Gefahren, die es zunächst zu überwinden gilt.

Fessel, Karen-Susan: *Abenteuer und Frauengeschichten*. (2008, ©2006 Quer Verlag, Berlin)

Dieser Band enthält dreizehn, teilweise bisher unveröffentlichte Erzählungen über und für Frauen. Dabei werden Alltagsgeheimnisse aus verschiedenen Lebensrealitäten sowie an unterschiedlichen Orten zur gleichgeschlechtlichen erotischen Unterhaltung – das ganze gepaart mit einem ironischen Unterton.

Fleischhauer, Wolfram: *Der gestohlene Abend. Roman.* (2008)

Den Protagonisten Matthias hat die Leidenschaft zur Literatur an die berühmte Hillcrest Universität nach Kalifornien getrieben. Dort lernt er die schöne Janine kennen, deren Freund David ihm den ersehnten Zutritt zum innersten Kreis von Hillcrest verschafft. Doch es steckt ein abgründiges Geheimnis hinter den neuen Thesen, die dort gelehrt werden. Als es zu einer tödlichen Katastrophe kommt, steht Matthias vor der Entscheidung.

Fust, Boris: *Zwölf Stunden sind kein Tag. Der Praktikanten-Roman.* (2008)

Arne jobbt zur Zeit in einer Werbeagentur bei einem Größenwahnsinnigen Chef. Er hat sich in seine Mitpraktikantin Jeanette verliebt, doch sie ignoriert ihn. Inzwischen gerät die Agentur in die Fänge eines arabischen Gurus, der irgendwie mit einer ukrainischen Metal-Band aus dem Internet verbunden ist, und alle scheinen plötzlich den Verstand verloren zu haben.

Gofferjé, Cora: *Wie wär's noch mal. Roman.* (2008)

Nach der Trennung von ihrem Verlobten und dem Verlust ihres Arbeitsplatzes bei einem Hamburger Verlag kehrt Corinna wieder in ihre Heimat, Buchholz, zurück. An einem Abend mit ihren besten Freunden Tanja und Sven sowie einigen Flaschen Wein beschließen sie, sich ganz nach dem Motto „Was wäre gewesen, wenn...?“ auf die Suche nach der ersten großen Liebe zu machen — ein Abenteuer, in die Vergangenheit einzutauchen und sich der Gegenwart zu stellen.

Güngör, Dilek: *Das Geheimnis meiner türkischen Großmutter. Roman.* (2009, © 2007)

Zeynep hat ihre türkische Großmutter erst ein Mal in dem anatolischen Dorf besucht. Die Welt, in der sie lebt, ist ihr vollkommen fremd, und sie hatten nie viel Kontakt. Als ihre Großmutter im Sterben liegt, reist sie zusammen mit ihren Eltern von Deutschland aus in die Türkei. In langen Gesprächen mit ihrer Großmutter erfährt sie ein dunkles Familiengeheimnis und entdeckt, dass sie ihr doch irgendwie vertraut, wenn auch immer noch fremd ist.

Heib, Marina: *Weißes Licht. Kriminalroman.* (2006, © 2008)

Der Fall von Kommissar Christian Beyer ist prekär: vier Kinderleichen und die Medien nennen den Mörder nur den „Bestatter“ wegen der biblischen Botschaften, die bei den Opfern gefunden werden. Der Kommissar und seine Hamburger Sonderkommission arbeiten mit der Psychologin Anna Maybach zusammen, um den Mörder zu finden, bevor es ein weiteres Opfer gibt.

Hein, Jakob: *Liebe ist ein hormonell bedingter Zustand. Roman.* (2009)

Der junge Ostberliner Sascha blickt — oft selbstironisch — auf seine Kindheit und Jugendzeit und seinem Weg ins Erwachsenwerden. Während den letzten Jahren der DDR erlebt er zunächst in Kindergarten und Schule, aber auch später, wie schwierig es ist, eine Frau für sich zu gewinnen — nicht einfach nur eine Freundin, sondern eine Partnerin zu finden.

Hein, Jakob: *Vor mir den Tag und hinter mir die Nacht. Roman.* (2008)

Boris Moser ist Ideensammler und führt eine eigene „Agentur für verworfene Ideen“. Als Rebecca seinen Laden betritt, verliebt er sich in sie. Nunmehr nicht nur auf der Suche nach geschäftlichem Erfolg, sondern auch auf dem Weg ins Liebesglück, weicht er Rebecca in Geheimnisse ein, darunter auch einen seiner Romananfänge.

Heitz, Markus: *Drachenkaiser. Roman.* (2009)

Die Welt im Jahr 1926 ist im Besitz der Drachen und von Hass und Krieg gekennzeichnet. Die Drachentöterin Silena, Fürst Grigorij und seine Gefährten haben den ersten Kampf gegen die Drachen gewonnen und Europa befreit. Doch nun werden sie von einem Drachen aus dem entfernten Osten bedroht und müssen die Welt erneut vor der Unterdrückung retten.

Hohlbein, Wolfgang: *Unheil. Roman.* (2009, © 2007)

Die Polizistin Conny gerät auf der Suche nach dem Vampir-Monster, das Menschen entführt, sie foltert und ihnen schließlich das Blut aussaugt, selbst zum Opfer. Nachdem sie dem Killer in einer Gothic-Disco zu nahe gekommen ist, wird sie von dem Phantom mit übernatürlichen Kräften verfolgt. Außerdem stellen sich ihre vermeintlichen Verbündeten als ihre eigentlichen Gegner heraus.

Isau, Ralf: *Die Dunklen. Thriller.* (Ungekürzte Taschenbuchausgabe 2008; © 2007 Piper)

Die Pianistin Sarah d'Albis ist Synästhetikerin — sie kann Töne als Farben und Muster wahrnehmen. Bei einer Aufführung eines Werkes von Franz Liszt erhält sie auf diese Weise eine geheime Botschaft. Der Geheimbund der Dunklen ist auf der Suche nach einer Partitur, mit der sich Macht über die Menschheit ausüben lässt. Um die Welt zu retten, macht sie sich in Begleitung des zwielichtigen Russen Oleg Janin auf die Suche nach eben dieser und reist dafür quer durch Europa.

Isau, Ralf: *Der Mann, der nichts vergessen konnte. Thriller.* (2008)

Tim Labin ist ein hochbegabter Wissenschaftler, der nichts vergisst, was er liest oder erlebt. Nur an die Ermordung seiner Eltern am Tag des Mauerfalls 1989 kann er sich nicht mehr erinnern — der einzige dunkle Fleck in seiner Vergangenheit. Die schicksalshafte Begegnung mit J.J., einer Computerspezialistin, führt ihn auf die Spur der Wahrheit. Doch das Geheimnis wird von einflussreicher Stelle wohl gehütet und er ist der einzige, der das Rätsel lösen kann.

Isau, Ralf: *Messias. Thriller.* (2009)

In einem irischen Dorf geschehen wundersame Dinge: Nach einem Blitzschlag liegt ein nackter Mann mit blutenden Wunden vor dem Altar der Duiske Abbey, die Jesusfigur eines Kruzifixes fehlt und im Dorf kommen zwei Kriminelle zu Tode. Alle fragen sich, ob der Messias zurückgekehrt und das Jüngste Gericht angebrochen ist. Im Anbetracht der in das Dorf reisenden Pilgerschar beauftragt der Vatikan einen Sonderermittler, die mysteriösen Vorfälle in seiner Heimat aufzuklären.

Jaedtke, Wolfgang: *Steppenkind. Ein Skythen-Roman.* (2008)

Um das Jahr 700 v. Chr. soll ein namenloser Junge in der russischen Steppe den Göttern geopfert werden. Die Hohepriesterin will ihn im Fluss ertränken, aber er kann entkommen. Fortan lebt der Junge, zunächst als Sklave, dann als Schmied mit den Skythen, dem Volk der Reiternomaden. Als er der Anführer der Skythen wird, kehrt er in sein Heimatdorf zurück, um Rache zu üben. Doch dort begegnet er Arinai, der Tochter der Hohepriesterin, in die er sich verliebt.

Kempff, Martina: *Die Schattenjägerin. Historischer Roman.* (Ungekürzte Taschenbuchausgabe 2008; © 2002 Piper)

Jakoba von Bayern, letzte Vertreterin der niederländischen Wittelsbacher, wird nach dem Tod ihres Vaters jüngste Fürstin des ausgehenden Mittelalters. Sie muss um ihren Besitz mit ihren Verwandten kämpfen und ihre Macht behaupten. Dabei ist sie immer wieder Verrat und Intrigen ausgesetzt.

Klagenfurter Texte. Die Besten 2009. Die 33 Tage der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt. Hg. Ijoma Mangold. (2009)

Mit Texten von Jens Petersen, Ralf Bönt, Gregor Sander, Katharina Born, Karsten Krampitz, Christine Neudecker, Caterina Satanik, und Andreas Schäfer. Mit einer Rede von Josef Winkler und einer Schlussbemerkung von Burkhard Spinnen.

Klüpfel, Volker/ Kobr, Michael: *Rauhnacht. Klüftingers neuer Fall.* (2009)

Während des Kurzurlaubs von Kommissar Klüftinger in einem Allgäuer Hotel wird die Leiche eines Hotelgastes aufgefunden, rätselhafter Weise in einem von innen verschlossenen Hotelzimmer. Aufgrund von Schneesturm und Lawinenwarnung muss der Kommissar den Fall abgeschnitten von jedweder auswärtigen Hilfe lösen. Dabei steht ihm Dr. Langhammer, ein Hobby-Kriminalist, mit gut gemeinten Ratschlägen zur Seite.

Lang, Thomas: *Unter Paaren. Roman.* ((Ungekürzte Taschenbuchausgabe 2009; © 2007 C.H. Beck)

Rafa und Per, ein Paar mittleren Alters, verbringen zusammen ein Wochenende in ihrem Haus am Waldrand mit ihrem früheren Freund Pascal, der damals von Rafa zugunsten Pers zurückgewiesen wurde, sowie seiner Freundin Inita. Das Wiedersehen lässt alte Gefühle wieder aufleben und neue sich entwickeln. Erzählt wird diese Begegnung auf zwei Zeitebenen: die Geschehnisse werden ergänzt durch die zurückblickenden, erinnernden Kommentare Rafas und Pers.

Löhr, Robert: *Das Erlkönig-Manöver. Historischer Roman.* (Ungekürzte Taschenbuchausgabe 2008/2009; © 2007 Piper)

Johann Wolfgang von Goethe erhält im Februar 1805 von Herzog Carl August den Auftrag, Napoleon Bonaparte zu stürzen. Zusammen mit Friedrich Schiller und Alexander von Humboldt sowie einigen deutschen Romantikern, darunter von Kleist und von Arnim, reist er dazu quer durch das deutsche Territorium in das französisch besetzte Mainz, um den wahren König der Franzosen, den tot geglaubten Ludwig XVII, aus französischer Gefangenschaft zu befreien.

Loschütz, Gert: *Die Bedrohung. Roman.* (2008, © 2006 Frankfurter Verlagsanstalt GmbH, Frankfurt am Main)

Ein ehemaliger Feuilleton-Redakteur und nun erfolgloser Schriftsteller erhält das Angebot, für die Botanische Gesellschaft, dessen Präsident er von früher kennt, als „Formulierungshilfe“ bei der Jahrestagung zu arbeiten. Nicht die gute Bezahlung, sondern nur Berichte über den mysteriösen Wald, in dem sich unerklärliche Dinge ereignen sollen, reizen ihn dorthin aufzubrechen, wo er an der Grenze zwischen Realität und Wahnsinn wandeln wird.

Meissner, Tobias O.: *Die Dämonen. Roman.* (2009)

Die Dämonen Irathindur und Gäuer gelangen nach Jahrtausende währender Gefangenschaft in Freiheit, bemächtigen sich des Menschenreichs Orison, teilen es unter sich auf und regieren fortan unerkannt von den Menschen über das Land. Bald allerdings erweist sich, das die Welt der Menschen für zwei Dämonen zu klein ist; um zu überleben, muß einer den anderen vernichten. Irathindur und Gäuer versammeln gewaltige Heere hinter sich und beschwören einen apokalyptischen Krieg herab.

Morgenstern, Thomas B.: *Der Milchkontrolleur. Kriminalroman.* (2008, © 2005 Verlag Medien Contor Elbe, Drochtersen)

In einem kleinen norddeutschen Bauerndorf zwischen Elbmarsch und Moor wird Else Weber ermordet. Viele der Dorfbewohner werden des Mordes verdächtigt. Staatsanwalt Allmers erfährt durch seinen Bruder Hans-Georg, der im Dorf als Milchkontrolleur arbeitet, von den unzähligen Gerüchten. Doch schließlich gerät auch dieser ins Visier der Ermittlungen und wird verhaftet.

Moritz, Rainer: *Madame Cottard und eine Ahnung von Liebe. Roman.* (2009)

Nathalie Cottard ist mit ihrem Leben nicht unzufrieden: Sie hat einen großartigen Beruf, Freunde und ein Appartement mitten in Paris. Als ihr deutscher Nachbar Robert Bernthaler ihr bei einem Wasserschaden in ihrer Wohnung hilft und sich beide bei einem gemeinsamen Abendessen näher kommen, stellt sich die Frage, ob es so etwas wie die große Liebe gibt und welche Möglichkeiten diese bietet, aber auch welche Ängste sie hervorruft.

Morsbach, Petra: *Der Cembalospieler. Roman.* (2008)

Als Moritz Bauer im Alter von fünf Jahren ein Klavier sieht und das erste Mal die Tasten anschlägt, ist er fasziniert. Ein eigenes Klavier zu besitzen ist das, was sich der kleine Junge aus schwierigen Verhältnissen von nun an wünscht. Die Musik eröffnet ihm eine vollkommen neue Welt, nach der er sich sehnt. Als er endlich ein Cembalo bekommt, steht fest, dass er erblinden wird. Doch das Wunderkind wird dennoch ein international gefeierter Cembalospieler.

Pehnt, Annette: *Mobbing. Roman.* (2008, © 2007)

Nach vier Jahren Mobbing erhält Jo die fristlose Kündigung. Seine Ehefrau schildert seinen verzweifelten Versuch, mithilfe eines Rechtsanwaltes Gerechtigkeit wiederherzustellen und für seine Würde zu kämpfen. Die jahrelange Ausgrenzung und die Machtspielen am Arbeitsplatz sorgen für schlaflose Nächte, wirken sich auf die Beziehung aus und sind zuletzt auch für die schwierige finanzielle Situation der Familie ursächlich.

Raab, Thomas: *Der Metzger geht fremd. Kriminalroman.* (2009)

Danjela Djurkovic ist zur Kur auf dem Land. Als sie dort im Schwimmbecken einen Toten findet, ruft sie ihren geliebten Willibald Adrian Metzger zur Hilfe. Der macht sich nur unwillig auf die Reise in die Provinz, denn eigentlich will er die Zeit viel lieber in seiner Restaurationswerkstatt verbringen. Doch der Ermittler findet nach und nach Interesse an den Landbewohnern, die keinesfalls so unschuldig sind, wie sie vorgeben.

Raether, Till: *Das Leben ist nur eine Phase. Roman.* (2008, © 2007)

Tim hat Resturlaub und somit sieben Tage Zeit, all das zu tun, was er schon immer einmal machen wollte, und über sein Leben im Allgemeinen nachzudenken. Um seine Pläne festzuhalten, wie sein Leben in Zukunft aussehen soll, verfasst er eine Lebensliste. Seine Frau Luise findet diese und entdeckt, dass er sich Kinder wünscht – ein Wunsch, über den das Paar noch nie gesprochen hat.

Schirach, Ferdinand von: *Verbrechen. Stories.* (2009)

Dieser Band berichtet von elf Verbrechen, die – obwohl sie dem Leser zuweilen unglaublich erscheinen mögen – von wahren Taten zeugen: Gewaltdelikte, einen Banküberfall oder Mord. Doch zeigt dieser Band nicht nur die Vergehen, sondern auch dass hinter jedem Täter eine individuelle Geschichte, sein Schicksal, steht. In den jeweiligen Strafprozessen geht es um Wahrheit und um Schuld.

Schreiber, Claudia: *Ihr ständiger Begleiter. Roman.* (2008, © 2007)

Johannas Beziehung zu Gott ist eine schwierige. Aufgewachsen bei ihrem sehr religiösen Vater, einem Prediger, und wohlbehütet von Gott. Doch dann verliebt sie sich in Rob, ihre erste große Liebe, und Er ist dagegen. Aber auch als sie versucht, sich von Gott, ihrem ständigen Begleiter, zu lösen, bleibt Er, der kleine Mann mit bunter Mütze, an ihrer Seite. Später als sie ihren Sohn beschützen und sich für ihn opfern will, trifft sie Gott wieder und spricht mit Ihm.

Schreiber, Ulrich C.: *Die Flucht der Ameisen. Ein Geo-Thriller.* (2009, © 2006 Shayol Verlag, Berlin)

Waldameisen siedeln auf geologischen Störungen und sind derzeit, zur Beunruhigung des Geologen Böhm, überall und in großen Mengen zu finden. Dann bebte die Erde rund um Aachen und im Neuwieder Becken. Die Katastrophe ereignet sich in der Silvesternacht: ein Vulkan in der Eifel bricht nach 10.000 Jahren wieder aus. Die Naturgewalt wird zur Katastrophe für das dicht besiedelte und stark industrielle Gebiet, kilometerweit sind die Folgen zu spüren.

Steinfest, Heinrich: *Mariaschwarz. Kriminalroman.* (2008)

„Mariaschwarz“ heißt ein dunkler, tiefer See hoch in den Bergen von Südtirol, in dem der Hotelgast Vinzenz Olander fast ertrinkt, bevor er von seinem Wirt, Job Grong, gerettet wird. Als man auch noch ein Skelett aus diesem ominösen Gewässer birgt, tritt der Wiener Kriminalinspektor Lukastik auf den Plan. Mit famoser Arroganz und eitler Durchtriebenheit rückt er dem Geheimnis zu Leibe. Er verfolgt eine Spur, die ihn nach Mailand führt, und findet in Wien zurück zur Liebe seines Lebens.

Steinfest, Heinrich: *Gewitter über Pluto. Roman.* (2009)

Lorenz Mohn, seit zwanzig Jahren Pornodarsteller, begreift mit 40, daß er sein Leben radikal ändern muß und eröffnet einen Strickwarenladen, den er auf den Namen

„Plutos Liebe“ tauft. Den zur Geschäftsgründung notwendigen Kredit gibt ihm zinslos die Grande Dame der Wiener Unterwelt, Claire Montbard — mit einer einzigen Bedingung: das Ganze in genau sieben Jahren zurückzahlen oder aber an eben diesem Tag ein bestimmtes Leben zu retten.

Wohllaib, Ingried: *Gasthauskind. Roman.* (2009)

In der trügerischen Provinzidylle eines Jagdschlösschens in Schwaben während den Fünzigern betreiben Isabels Eltern ein Wirtshaus. Schon als kleines Kind muß das Mädchen zusammen mit ihrer Schwester zuhause und in der Wirtschaft mitarbeiten. Isabel wächst auf zwischen Bierzapfen und den Anzüglichkeiten der meist betrunkenen Gäste. Es ist eine Kindheit ohne Geborgenheit, ohne Zärtlichkeit, und schon früh weiß Isabel, daß sie dieser Welt entfliehen will.

poetenladen **(Leipzig/Deutschland)**

Bendixen, Katharina: *Der Whiskeyflaschenbaum. Erzählungen.* (2009)

Die Geschichten handeln von kleinen und großen Katastrophen des Alltags, die zuweilen kaum mehr von einem surrealen Albtraum zu unterscheiden sind: Die Figuren bleiben anonym wie z. B. der Mann, der seinen Sohn überfährt, oder das Paar, das einen Schrebergarten für ihre Kinder mietet, die nicht existieren, oder die Firma, in deren Keller sich Bestattungsräume für die Angestellten befinden.

Pop Verlag **(Ludwigsburg, Deutschland)**

Lippert, Johann: *Migrant auf Lebenszeiten. Roman.* (2008)

Der Protagonist des Romans, der Schriftsteller Johann Linz, begibt sich auf die Suche nach seinen Wurzeln: Er reist zurück in Banat, Rumänien, wo er 40 Jahre gelebt hat. Eine aufwühlende Erforschung seines Selbstverständnisses beginnt: Was ist er? Vertriebener, Aussiedler, Ausgewanderter, Emigrant?

Privatdruck. 1-2 buch.de **(Mainz/Deutschland)**

Wittmer, Irina: *Ausflug der toten Bräute. Acht fiktive Begegnungen mit Anna Seghers und dem jüdischen Mainz.* (2009)

In diesen „fiktiven Begegnungen“ vermischt sich Seghers historische sowie eine gegenwärtige Realität zu einer nicht mehr zu unterscheidenden Fiktion. Diese wird gleichzeitig reflektiert, indem der Schreibprozess selbst, aber auch Seghers Schreiben und ihre Werke thematisiert werden. Neben Seghers Kindheit im jüdischen Mainz der Vorkriegszeit geht es u. a. um die Zeit des mexikanischen Exils sowie ihre Rückkehr in die neu gegründete DDR.

Radius Verlag **(Stuttgart/Deutschland)**

Kübler, Walter: *Ein integraler Tag. Roman.* (2009)

Der an einem einzigen Tag spielenden Text spiegelt die lebenslange Beschäftigungen des Autors: deutsche, französische und englische Literatur, Mythos und Archetypen,

Erkenntnisse der Psychologie und der Hirnforschung, dazu Science Fiction und Elemente der fernöstlichen Philosophie. Figuren aus drei verschiedenen Zeitebenen beginnen einander zu erkennen, begleitet von Palinurus, dem schiffbrüchigen Steuermann des Äneas.

Residenz Verlag **(St. Pölten, Salzburg/Österreich)**

Bargeld, Blixa: *Europa kreuzweise. Eine Litanei.* (2009)

Blixa Bargeld, Sänger der Band *Einstürzende Neubauten*, dokumentiert seine kulinarischen, zwischenmenschlichen und intellektuellen Erlebnisse während einer Tournee quer durch Europa.

Bernhard, Thomas: *Die Autobiographie.* (2009)

In fünf autobiographischen Erzählungen (*Die Ursache, Der Keller, Der Atem, Die Kälte, Ein Kind*) schildert Thomas Bernhard in gewohnt zynischer Manier seinen Werdegang als Schriftsteller. Der Leser wird von der Kindheit über die Internatszeit in Salzburg, die Lehre und das Studium bis zur Isolation des Achtzehnjährigen in einer Lungenheilstätte geführt.

Blaeuich, Max: *Stackler oder Die Maschinerie der Nacht. Roman.* (2008)

Der Abschluss von Blaeuichs Europa-Trilogie widmet sich dem österreichischen ‚Rassenkundler‘ Stackler, einem überzeugten und überaus vehementen Vertreter der nationalsozialistischen Ideologie. Seinem Karrierewunsch läuft es äußerst zuwider, als er mit seiner Assistentin ein behindertes Kind zeugt, das am Ende Opfer der Euthanasie-Verbrechen der Nazis wird.

Brandstetter, Alois: *Ein Vandale ist kein Hunne. Roman.* (2007)

Der Roman begibt sich in detektivischer Manier auf die Suche nach einem „unbekannten Vandalen“, der in der ganzen Stadt ein rätselhaftes Graffiti namens „Korks“ hinterlässt. Im Zuge dessen wird über die Subkulturen, Widerstand und gesellschaftlichen Ungehorsam philosophiert und ein Sittengemälde der heutigen Gesellschaft gezeichnet.

Brussig, Thomas: *Schiedsrichter fertig. Eine Litanei.* (2007)

Die Welt aus der Perspektive eines Schiedsrichters: „Von achtzigtausend wütenden, rasenden Menschen ausgepiffen, angepöbelt, beschimpft, angebrüllt, beleidigt, bedroht [...] zu werden“. Brussig porträtiert die Tragödie des Unparteiischen, der im Chaos der Leidenschaften die undankbare Position einnimmt, Entscheidungen treffen zu müssen

Dusl, Andrea Maria: *Boboville. Roman.* (2008)

Die Protagonistin mäandert in diesem Stadtroman postmodernen Stils durch die Gesellschaft der Bobos, der bourgeois Bohemiens, in all ihren grotesk-scurrilen Ausformungen. Ständig auf der Jagd nach den neusten Trends, der sie durch Bars, Lounges, Dancefloors führt, begegnet der Leser dem kuriosen Figurenarsenal vom Hippiebäcker bis zum Dichter mit dem scharfen Messer.

Eichhorn, Hans: *Die Liegestatt. Manifest.* (2008)

Eichhorn kreierte eine Erfahrungsreise des Ich in sich selbst und in die es umgebende Objektwelt. Dies geschieht in assoziativer Manier, die Gedanken des Ich vagabundieren ohne jeglichen erkennbaren Handlungsstrang. Ein unendlicher Bewusstseins-, Wahrnehmungs- und Erinnerungsstrom, der sich dem Leser hier darbietet.

Flašar, Milena Michiko: *[Ich bin].* (2008)

Flašar erzählt in ihrem Buch drei verschiedene Liebesgeschichten in „lyrischer Prosa“: „Im Zeichen des Feuers“ widmet sich dem jähen Ende einer großen Liebe, in „Ništa,

Ništa oder die Puppenspielerin“ setzt sich die Protagonistin in Beograd mit ihrer schwierigen Vergangenheit auseinander. Schließlich reflektieren Rita und Paul in „Go Far West. Eine Reise in Abhängigkeiten“ getrennt voneinander die Grenzen von Liebe und Freundschaft.

Grill, Evelyn: *Wilma. Roman.* (2007)

Grill erzählt die Geschichte von Wilma, einem zurückgebliebenen, introvertierten und korpulenten Kind, die von den Bewohnern des Dorfes Salzkammergut geächtet wird. Bis die verwitwete und kinderlose Agnes sich ihrer annimmt. Doch die Hilfsbereitschaft hat ihre Schattenseiten, Agnes und Wilma geraten in eine fatale Beziehung der Abhängigkeit.

Herzmanovsky-Orlando, Fritz von: *Scoglio Pomo oder Rout am Fliegenden Holländer. Roman.* (2007)

Von Herzmanovsky-Orlando entwirft das groteske Szenario der Felsinsel Scoglio Pomo in der Adria, auf der sich eine illustre Gesellschaft österreichischer Adelige austobt. Marotten und Spleens aller Art werden auf dieser Märcheninsel gepflegt, Orgien werden gefeiert und Herzmanovskys Figuren üben sich dabei in vertrottelter Dummlichkeit und Exzessivität.

Pluhar, Erika: *Er. Roman.* (2. Aufl. 2008)

Der Roman erzählt drei Tage im Leben des Protagonisten, Emil Windhacker, nachdem dieser einen Laborbefund erhält, der seinen Tod bedeuten könnte. Windhackers ‚Lebensnormalität‘ – bis dato bestehend aus Karrierebewusstsein, Sport, guter Gesellschaft – gerät ins Wanken, vor allem als er in dieser Grenzsituation auf die Schauspielerin Marie Liebner trifft.

Schinnerl, Sebastian: *In hellen Nächten. Roman.* (2008)

Ein Heimatroman der abgründigen Art: Alles dreht sich um den rätselhaften Tod des Christian Stadler, einem Hoferben und Kleinbauern, dessen Besitz längst den Banken und Baukartellen gehört. Schinnerl schildert die Finsternis und Hermetik einer ländlichen Pseudo-Idylle in der Spannung von Tradition und Zeitgeist.

Schutting, Julian: *An den Mond. Gedichte.* (2008)

Schuttings Band versammelt politische und Naturgedichte, aber auch Lyrisches „Über Gedichte und Dichter“ sowie „Zur Kunst“. Der Autor widmet sich traditionsreichen Themen der Literatur, seine Lyrik enthält zahlreiche intertextuelle Verweise und Anleihen etwa an Shakespeare, Hölderlin, Schiller und Goethe.

Schwitzer, Monique: *Ohren haben keine Lider. Roman.* (2008)

Ein junges Paar bezieht die erste gemeinsame Wohnung in einem Mietshaus mit dem festen Vorsatz, eingefahrene Muster des Zusammenlebens zu vermeiden. Das Haus mit seinen übrigen Bewohnern entpuppt sich als geheimnisvoller Mikrokosmos, der auch die Beziehung der Protagonisten nicht unberührt lässt, insbesondere nach dem Tod einer Bewohnerin.

Setz, Clemens J.: *Söhne und Planeten. Roman.* (2007)

Der Kosmos prekärer Vater-Sohn-Beziehungen steht in Setz' Debütroman auf dem Prüfstand. Im Mittelpunkt steht der junge Schriftsteller René Templ und sein geistiger Mentor Karl Senegger. Als sich Seneggers Sohn das Leben nimmt, steht dieser vor der Aufgabe der Herausgabe der literarischen Hinterlassenschaft des Sohnes. Dabei bittet er Templ um seine Hilfe. Auch dieser wird im Zuge dessen mit seinem familiären Versagen konfrontiert.

Stavarič, Michael: *Magma. Roman.* (2008)

Stavaričs Roman ist eine skurrile Zeitreise durch vergangene Jahrhunderte und immer dabei ist ein auf den ersten Blick unauffälliger Zoo-Händler. Sobald dieser mit Wasser in Berührung kommt, entfesselt sich jedoch eine Kette von Ereignissen und unzählige Geschichten, an denen der Zoo-Händler stets nicht unbeteiligt ist.

Stavarič, Michael: *stillborn. Roman*. 2. Aufl. (2008)

Die Maklerin Elisa hat eine Vorliebe für leere Wohnungen, in denen sie das Leben auszusperren vermag. Doch plötzlich werden zahlreiche Wohnungen von einem Brandstifter heimgesucht und Elisa lernt den ermittelnden Kriminalbeamten Georg kennen, der sich in die faszinierende Frau verliebt. Mit Georg tauchen jedoch ungelöste Mordfälle aus der Kindheit der Protagonistin wieder auf.

Zier, O. P.: *Tote Saison. Roman*. (2007)

Die provinzielle alpine Urlaubsidylle wird in Ziers Roman durch den mysteriösen Mord an Barbara Lochner gestört. Alles spricht gegen den Erzähler Werner Burger, der Lochner zur Tatzeit mit einem Korruptionsskandal konfrontiert wollte. Opfer dieses Skandals ist der rechtschaffene und dem Wahnsinn verfallende Erwin Lang, zu dessen Anwalt Burger im Kampf gegen die Machenschaften in der Kleinstadt wird.

Rhein-Mosel Verlag **(Zell an der Mosel/Deutschland)**

Ohler, Norman: *Der schwarze Vorhang. Der Reporter. Zwei Novellen*. (2009)

Erste Novelle: Nach Abbruch des Philosophiestudiums in Deutschland lernt Adler, gerade angekommen in New York, eine erfolgreiche Künstlerin kennen. Schon nach der ersten gemeinsamen Nacht heiraten sie. Bald darauf beginnt Adler in einem zwielichtigen Etablissement zu arbeiten. Zweite Geschichte: ein eher mittelmäßige Journalist bekommt den Auftrag, nach Wien zu reisen, wo vier Hilfsschwestern wegen 42-fachen Mordes vor Gericht stehen.

Rimbaud Verlag **(Aachen, Deutschland)**

Nick, Dagmar: *Schattengespräche. Gedichte*. (2008)

Schattengespräche ist der sechste und letzte Band der Werkausgabe Nicks im Rimbaud Verlag. In thematischer Hinsicht handelt es sich um eine illusionslose und verstörende Alterslyrik, in der alles in Auflösung begriffen ist, vor allem das eigene Ich (wie etwa in „Abhanden“ oder „Alterserfahrung“).

Ritter Verlag **(Klagenfurt, Graz und Wien/Österreich)**

Feyrer, Gundi: *Bilderwasser*. (2009)

Erinnerungen, Gedanken, Erzählepisoden sowie lyrische Fragmente werden in diesem Fließtext zu einem Ganzen verbunden. In den vier Teilen „Ins Schreiben gedreht“, „Wörterlicht“, „Bilderton“ und „Läuferleben“ hat die sinnliche und synästhetische Wahrnehmung zuweilen einen Hang zum Surrealen und thematisiert neben Parallelisierung und Sukzession auch die „Auflösung des Subjekts im kreativen Akt“.

Franzobel und Franz Novotny: *Filz. Oder ein Wirtschafts-Flip-Flop-Schmierfilm mit Blutsauger-Blues und Lucky-Strike-Fondue aus dem Land der Bawagbabas, auch Exit III genannt*. (2009)

Diese „Filmfabel“, ein Drehbuch, dessen Realisation laut den Autoren „alleine am ORF gescheitert“ sei, beginnt mit einem Faust-anmutendem „Vorspiel im Himmel“. Diese „aberwitzige Geschichte der Versumpfung Österreichs“ bedient sich der Satire, der Karikatur sowie der Parodie, wenn es die Wirklichkeit – von österreichischer

Provinzialität bis hin zur Bawag-Affäre — sowie reale Personen, beispielsweise Bruno Kreisky als Herrgott, darstellt.

rororo (Rowohlt Taschenbuch Verlag) **(Reinbek bei Hamburg/Deutschland)**

Delius, Friedrich Christian: *die frau, für die ich den computer erfand*. (2011, © 2009 Rowohlt Verlag, Berlin)

Ein Radio-Reporter trifft auf einem Hessischen Landgasthof auf den Erfinder des ersten Binärsystem-Computers, Konrad Zuse, und zeichnet seine Monologe auf. Zum ersten Mal offenbart der Computerentwickler seine Liebe zu einer Frau, der schon vor über 150 Jahren verstorbenen Ada Lovelace, Tochter von Lord Byron und Mitarbeiterin Charles Babbages. In deren Manuskript stieß Zuse auf die Idee einer analytischen Maschine, was ihn aus Liebe zur Ideengeberin zu seiner Entwicklung motivierte.

Hammesfahr, Petra: *Erinnerung an einen Mörder. Psychothriller*. (2010, © 2008 Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg)

Der 8-jährige Felix überlebt die Familientragödie, bei der seine Mutter und seine Schwestern sterben, doch er erinnert sich an nichts. Auch was mit seinem Vater passiert ist, weiß er nicht mehr. Im Alter von 16 Jahren tauchen plötzlich die Bilder des Verbrechens wieder auf und er glaubt, sich zu erinnern, allerdings täuscht ihn seine Erinnerung.

Hilliges, Ilona Maria: *Ein Kind Afrikas. Roman*. (2010, © 2009 Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg)

Nach ihrer Rückkehr ins Land ihrer Kindheit gründet die Ärztin Amelie von Freyer 1907 in Deutsch- Ostafrika eine Urwaldklinik. Dabei muss sie vielfältige Schwierigkeiten überwinden und gegen Widerstände sowie um ihre Liebe kämpfen.

Hochhuth, Rolf: *Alan Turing. Erzählung*. (1998, © 1987 Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg)

Die Erzählung basiert auf der Geschichte von Alan Turing, der als Mathematiker und im Zweiten Weltkrieg als Experte zum Entschlüsseln der deutschen Funksprüche für die Engländer tätig war. In fiktiven Tagebüchern und Reisenotizen Turings offenbaren sich die so wohlbehüteten Geheimnisse des Wissenschaftlers.

Peltzer, Ulrich: *Teil der Lösung. Roman*. (2009, © 2007 Amman Verlag & Co., Zürich)

Christian, junger freischaffender Journalist aus Berlin, der eher ziellos durchs Leben irrt trifft auf Nele. Die Studentin weiß, was sie will, sie setzt sich rege für Protestaktionen gegen Globalisierung, Kapitalismus und Überwachungsstaat ein. Trotz aller Unterschiede und gegen alle Widrigkeiten werden die beiden ein Paar. Allerdings muss Christian bald entscheiden, ob er kämpfen oder resignieren will.

Oswald, Georg M.: *Alles was zählt. Roman*. (2009, © 2000 Carl Hanser Verlag, München und Wien)

Die Karriere des erfolgsverwöhnten Bankers Thomas Schwarz erfährt eine jähe Wendung: Nachdem sie ihn und seine Arbeit längere Zeit mit Argwohn beäugt hat, kündigt ihm seine neue Chefin. Damit ändert sich sein bequemes Leben und aus dem angesehenen Banker mit Festanstellung wird ein Kleinkrimineller. In diesem zwielichtigen Milieu herrschen allerdings dieselben Prinzipien des Geldes und des Erfolgs.

Schädlich, Hans Joachim: *Schott. Roman*. (2008, © 1992 Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg)

In seinem experimentellen Roman führt der Autor zwischen dem Protagonisten und dem Leser die Ebene eines kommentierenden „Verfassers“ ein und nutzt die Hauptfigur Schotts Suche nach einem Gegenüber zu einem sprachlichen Spiel mit der Fiktion und den Möglichkeiten. Anfänglich wird Schott, der eigenwillige Erfinder, mit dem „Verfasser“ verglichen, und am Schluss treffen sie sogar aufeinander. Schott möchte

mit der Pilotin Liu zusammenzuleben, doch sie weist ihn ab: Er und sie leben nicht in der gleichen Zeit.

Schmitt, Oliver Maria: *Der beste Roman aller Zeiten*. (2010, © 2009 Rowohlt Verlag, Berlin)
Mick Rademann ist Single und verschuldet, auch seine Agentur läuft nicht wirklich gut – die Kundschaft fehlt. Als der „Coach, Mediator & Dipl.-Entschleuniger“ vor einem Frankfurter Nachtclub steht, fällt ihm Dr. Hollenbach vor die Füße. Der Versuch, am Ruhm des Romanautors teilzuhaben, endet in einer Entführung und die beiden finden sich als Geiseln des Porno- und Poesieverlegers Cakuli in Albanien wieder.

Walser, Martin: *Angstblüte. Roman*. (2008, © 2005 Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg)
Der erfolgreiche Anlageberater Karl von Kahn erfährt, dass sein bester Freund, der Kunst- und Antiquitätenhändler Lambert Trautmann, wegen einer Lähmung im Krankenhaus liegt. Karl besucht ihn am Krankenbett. Von Lamberts Frau Gundi getäuscht kommt es zum Verkauf einer Firma, doch seinem Freund geht es bald besser. Gleichzeitig erliegt Karl den Verführungskünsten der Schauspielerin Joni, die ihn um Finanzierungshilfe für ihren neuen Film bittet.

Rowohlt Verlag **(Reinbek bei Hamburg/Deutschland)**

Altmann, Andreas: *Im Land der Regenbogenschlange*. (2008)
Der Autor dieses Buches ist beruflicher Reiseschriftsteller und erzählt in dem Band von den vielen, und vielfältigen, Begegnungen mit den verschiedensten Einwohnern Australiens, des fünften Kontinents, das er während einem Vierteljahr durchreiste.

Becker, Thorsten: *Das ewige Haus. Roman*. (2009)
Der Roman schildert das Leben und Wirken des großen Reformators Martin Luther. Das historische Porträt und Epochenbild spiegeln sich auf originelle Art im Blick eines modernen Erzählers, der damals das unvollendete Manuskript gerettet haben soll, nachdem dessen Autor zusammen mit seiner jüdischen Ehefrau und der gemeinsamen kleinen Tochter als Opfer des NS-Regimes verendete.

Kehlmann, Daniel und Sebastian Kleinschmidt: *Requiem für einen Hund. Ein Gespräch*. (2010, © 2008 Matthes & Seitz, Berlin)
Im Zentrum des Gesprächs der Autoren stehen zahlreiche Zitate sowie Bezüge zu beispielsweise Schopenhauer oder Goethe, aber auch zu Kehlmanns Werken, insbesondere seinem Erfolgsroman „Die Vermessung der Welt“. Sie erörtern Themen wie Tiere oder Mathematik in Literatur, das Genre „Gegenwartsroman, der in der Vergangenheit spielt“ und der Einfluss von Kehlmanns Kindheit sowie seines Germanistik- und Philosophiestudium auf sein Schreiben.

Seghers, Jan: *Ein allzu schönes Mädchen. Kriminalroman*. (2010, © 2004 Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg)
Im Winter gewährt eine alte Witwe am Rande der Vogesen einer schönen Fremden Unterschlupf. Kurz darauf stirbt sie und die Fremde verschwindet. Im Hochsommer werden im Frankfurter Stadtwald zwei Männer gefunden, die auf brutale Weise Opfer eines Mordes geworden sind. Die Spuren am Tatort und die Zeugenaussagen führen die Ermittler rund um Hauptkommissar Robert Marthaler auf die Spur einer Täterin, einer außerordentlich schönen Frau.

Seghers, Jan: *Die Akte Rosenherz. Roman*. (2010, © 2008)
Die Freundin des Frankfurter Hauptkommissars Marthaler, wird bei einem bewaffneten Kunstraub verletzt. Der Polizist erhält den Tipp, dass der Überfall auf den Kunsttransporter mit dem seit 44 Jahren ungeklärten Mord an der Prostituierten Karin Rosenherz zusammenhängt. Doch inzwischen ist die „Akte Rosenherz“ verschwunden, und die Gegner sind skrupellos.

Liefers, Jan Josef: *Soundtrack meiner Kindheit*. (2009)

Der Titel des Buches ist gleichsam das Programm, mit dem der Autor zusammen mit seiner Band Oblivion regelmäßig auf Tour geht. Rückblickend erinnert sich Jan Josef Liefers – in schriftlicher Form, anhand von Fotos, Drehbuchszenen (zu Videoaufnahmen aus Kindertagen) sowie Liedtexten – an seine Kindheit und an das Leben in der DDR. Dabei steht besonders die Musik im Zentrum, die ihn in dieser Zeit prägte.

Wagner, David: *Vier Äpfel. Roman*. (2009)

Vier Äpfel, die genau 1000g wiegen – das muss ein Glückstag sein, denkt er sich und streift nachdenklich durch den Supermarkt. In Fußnoten wird sowohl Vergangenheit als auch gegenwärtige Veränderungen – wie beispielsweise die elektrische Waage mit integrierter Kamera – analysiert. Eine Kundin erinnert ihn an seine große Liebe L., die neben vielen alltäglichen Beobachtungen und intensiven Wahrnehmungen im Mittelpunkt dieses „Supermarktromans“ steht.

Zähringer, Norbert: *Einer von Vielen. Roman*. (2009)

Am 1. September 1923 wird Edison Frimm im Nordwesten Amerikas, in der Mujawe-Wüste, geboren; zur gleichen Zeit kommt im weit entfernten Berlin Siegfried Heinze zur Welt. Siegfrieds Vater, ein Nationalsozialist der ersten Stunde, wird am Abend der Geburt seines Sohnes erschossen. Die Lebenswege von Siegfried und Edison, des Schauspielers mit kleinen Rollen in Hollywood, kreuzen sich Jahre später, zu Kriegszeiten, in Berlin.

Siebenhundertzwanzig Grad Themenbuchverlag **(Berlin/Deutschland)**

Heym, Oscar: *Die Reservaten. Roman*. (2009)

Der junge Geologe Wenzel soll 1976 im niedersächsischen Gronau an der deutsch-deutschen Grenze nach Ölvorkommen suchen. Er verliebt sich in die Stewardess Mag, die er bei seinem Flug von den USA nach Deutschland kennen lernt. Die Arbeit in der als Zuckerrübenfabrik getarnten Raffinerie ist schwieriger als gedacht, denn die gefundene Lagerstätte liegt auf der anderen Seite der Grenze und die politischen Interessen im Kampf um neue Energiereserven sind groß.

Skarabæus Verlag **(Innsbruck und Wien/Österreich; Bozen/Italien)**

Augustin, Hans: *Der im brennenden Dornbusch. Roman*. (2009)

Der Versicherungsmakler, Reinigungsgehilfe und Aushilfskoch Moses Mandelbaum trifft in seinem Stammcafé namens „Eden“ auf einen mysteriösen Mann, der Gedanken lesen kann und fliegen kann und von dem er einen abenteuerlichen Auftrag erhält. Allerdings muss er zunächst das Fliegen lernen. Die folgende Reise, zwischen Traum und Realität, führt ihn ins moderne Israel, das Land biblischer Geschichten und des anhaltenden Krieges zwischen Israeli und Palästinenser.

Steidl Verlag **(Göttingen/Deutschland)**

Loest, Erich: *Löwenstadt. Roman*. (2009)

Der Roman ist eine Neufassung von Loests 1984 erschienenen Roman *Völkerschlachtdenkmal*. Schauplatz ist die ‚Löwenstadt‘ Leipzig. Die Hauptfigur Fredi Linden wird nach dem Versuch, das Leipziger Völkerschlachtdenkmal in die Luft zu sprengen, in die Psychiatrie eingeliefert. Als ‚multiple Persönlichkeit‘ eingestuft, erzählt er 200 Jahre deutscher Geschichte.

Suhrkamp-Insel Verlag **(Frankfurt am Main / Deutschland)**

Apel, Friedmar: *Nanettes Gedächtnis. Roman.* (2009)

Ein berühmter russischer Gehirnforscher bittet die Berliner Buchhändlerin und Gedächtniskünstlerin Nanette, ihre Geschichte aufzuschreiben. Diese aber hat ihre einstigen synästhetischen Fähigkeiten durch einen rätselhaften Vorfall verloren. Die Geschichte spielt im Berlin der 80er und 90er Jahre und umfasst viele Stimmungen und Stimmen, wobei der Leser nie sicher sein kann, ob er der Erzählerin glauben darf.

Bernhard, Thomas: *Auslöschung.* Hg. von Hans Höller. (2009, © 1986)

Franz-Josef Muraus Eltern sowie sein Bruder sterben bei einem Autounfall. Als die Nachricht über den Unfall ihn per Telegramm in Rom erreicht, kommen alle Kindheitserinnerungen wieder hoch. Der Protagonist reist schließlich zur Beerdigung auf das Familienschloss Wolfsegg nach Österreich. In dieser katholischen und durch die nationalsozialistische Vergangenheit geprägten Provinz trifft er auch auf seine beiden Schwestern.

Bernhard, Thomas: *Meine Preise.* (2009)

Knapp, lakonisch, auf die gesamte Welt schimpfend und über sich selbst den Kopf schüttelnd, gibt der Autor ein Selbstporträt des Schriftstellers als Preisempfänger, von seiner frühesten Anerkennung 1963 bis zu seinem Austritt aus der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Ende 1979.

Cailloux, Bernd: *Der gelernte Berliner. Sieben neue Lektionen.* (2009)

Im Folgeband vom gleichnamigen Buch, das 1991 erschien, erzählt der Autor in sieben Lektionen — z. B. „Zeuge der Einheit“, „Wirte des Lebens“, oder „Der Zeitungsnarr“ — was die Stadt einem bereithält: in Berlin ist ja viel Altes neu überstrichen worden und viel Neues rasant veraltet, nicht nur in der offiziellen Hochglanzmetropole sondern auch in den peripheren Parallelmilieus der Stadt, wo die meisten Berliner leben.

Damm, Sigrid u. Damm, Hamster (Hg.): *„Geheimnißvoll offenbar“— Goethe im Berg.*

Das Bild des Berges, der Erde ist bei Goethe ein zentrales Motif; bereits im Jahr 1773 schrieb er: *Ich will nur sehn wie weit ich dem Menschen in seinen Schachten und Erzgängen nachkomme.* Das vorliegende illustrierte Buch geht diesem Motif in Goethes Werk und Leben nach.

Demski, Eva: *Gartengeschichten.* Mit Bildern von Michael Sowa. (2009)

Auf vielerlei Pfaden geht die Autorin in diesem illustrierten Buch dem Garten-Mensch-Verhältnis nach, der kulturellen, sozialen, persönlichen Bedeutung von Gärten, sie erzählt vom Scheitern ebenso wie vom Glück des Gelingens, der Erschaffung eines Stück Himmels auf Erden.

Deckert, Renatus (Hg.): *Die Nacht, in der die Mauer fiel. Schriftsteller erzählen vom 9. November 1989.* (2009)

In diesem Band lassen Autoren aus Ost und West die historische Nacht Revue passieren, in der nach 28 Jahren der Eiserne Vorhang sich öffnete — darunter u. a. Jürgen Becker, Kerstin Hensel, Durs Grünbein, Emine Sevgi Özdamar, Robert Menasse, Marcel Beyer, Reinhard Jirgl, Ulrike Draesner, Hans-Ulrich Treichel, Katja Lange-Müller und Friedrich Christian Delius.

Dorst, Tankred: *Prosperos Insel und andere Stücke*. Mitarbeit Ursula Ehler. Werkausgabe 8. (2009)

Der Band enthält nebst sechs neue Theaterstücke (*Prosperos Insel, Othoon, Purcells Traum von König Artus, Die Wüste, Ich bin nur vorübergehend hier* und *Künstler*) noch vier Frankfurter Poetikvorlesungen, in denen sich Dorst mit der Zeit, mit Jungsein und Älterwerden und mit der Bedeutung des Schriftstellers im politischen Raum auseinandersetzt.

Fritsch, Werner: *Die Alchemie der Utopie. Frankfurter Poetikvorlesungen 2009*. (2009)

Der Band enthält fünf Vorlesungen skizziert der Autor sein vielfältig polymediales, Gattungsgrenzenüberschreitendes Werk, das Romane ebenso wie – häufig von ihm selbst realisierte – Theaterstücke, Hörspiele und Filme umfasst.

Grünbein, Durs: *Liebesgedichte*. Mit einem Nachwort von Peter von Matt. (2009)

Der vorliegende Band präsentiert 60 Liebesgedichte, mit Titeln wie „Après l’amour“, „Von der Schönheit der Hämatome“, „Ponte dell’anatomia“ und „Grüße von unterm Vulkan.“ 20 davon, darunter drei Übersetzungen von Catull, werden hier erstmals veröffentlicht.

Hahn, Anna Katharina: *Kürzere Tage. Roman*. (2009)

In einem Hochhaus an der Hauptstraße scheint alles in Ordnung, wenn man nicht am Doppelleben als Karrierefrau und Mutter verzweifelt oder abends Tabletten schluckt gegen die Angst, wie es die Protagonistinnen tun. Dieses deutsche Milieu, Teil einer Gesellschaft in der alles fragwürdig geworden ist, wird in dem Roman genau, scharf und mit Melancholie geschildert.

Handke, Peter: *Die Kuckucke von Velika Hoča. Eine Nachschrift*. (2009)

Im Mai 2008 verbrachte der Autor eine Woche in einer serbischen Enklave im unabhängigen Kosovo: Nach der Rückkehr verfasste er das vorliegende journalistisch-literarische Porträt von den Menschen und den Lebensbedingungen in Velika Hoča, das auch über die Lage der Kuckucke dort und in ganz Mitteleuropa berichtet.

Hesse, Hermann - Peter Weiss: *„Verehrter großer Zauberer“ – Briefwechsel 1937 -1962*. Beat Mazenauer und Volker Michels (Hg.)

Der hier abgedruckte Briefwechsel konzentriert sich auf die Zeit des 2. Weltkrieges, als der etablierte Hesse sich für den aus der Tschechoslowakei geflohenen jungen Künstler einsetzte und schließlich dafür sorgte, dass Weiss an der Prager Kunstakademie studieren konnte. Der Kontakt blieb, und kurz vor Hesses Tod besuchte Weiss ihn wieder in demselben Ort, wo Hesse ihn früher zweimal beherbergt hatte.

Jansen, Johannes: *Im Durchgang. Absichten*. (2009)

Der 1966 in Ost-Berlin geborene Autor gibt in diesem poetisch-kontemplativen Manifest von 50 Blättern denen eine Stimme, die auf Ideologien u. dgl. Verzichtet und die grundsätzlich „eine lebendige, traumreiche Welt ohne Zweck“ jener handelsüblichen Variante von Glück und Erfolg vorziehen, die angesichts unserer Wirklichkeit immer nur relativ sein kann.

Krauß, Angela: *Ich muß mein Herz üben. Gedichte*. Zeichnungen von Hanns Schimansky. Insel-Bücherei Nr. 1315. (2009)

Jedem der in dem vorliegenden Gedichtband gesammelten unbetitelten lyrischen Werke liegt eine zarte, einzigartig abstrakte Bleistiftzeichnung bei.

Literarischer Führer Deutschland. Von Fred Oberhäuser und Axel Kahrs. Mit einem Vorwort von Gerd Holzheimer. Mit Abbildern, Karten und Registern. (2009)

Diese grundlegend neu gestaltete Ausgabe des schon seit 30 Jahren Standard- und Nachschlagwerks *Literarischer Führer Deutschland* – der Ort für Ort darlegt, wo Schriftsteller gelebt haben und zu den Schauplätzen ihrer Werke führt – bezieht die

neuen Bundesländer ein, vernetzt die deutsche Literatur aus Ost und West und ist damit der erste und einzige gesamtdeutsche Literaturführer.

Maier, Andreas: *Sanssouci. Roman.* (2009)

Zu der Beerdigung in Frankfurt des Regisseurs Max Hornung, der in Potsdam tödlich verunglückte, sind mehrere Trauergäste angereist: Was verband sie alle mit Hornung? Hatte dieser ein Doppelleben geführt, das irgendwie mit dem geheimnisvollen Tunnelsystem unter dem Park des Weltkulturerbes Sanssouci verbunden war?

Rosenlöcher, Thomas: *Die verkauften Pflastersteine. Dresdner Tagebuch.* (2009)

Bei dem 1990 erschienenen Buch handelt es sich um einen genau beobachteten, ironisch-skeptischen Blick auf die Wende und die Monate danach: Ein Werk, das weiterhin mit großer Glaubwürdigkeit, radikaler Ehrlichkeit und klugem Humor das vereinte Deutschland beschreibt, in dem wir bis heute leben.

Schmidt, Arno: *Stürenburg-Geschichten.* Hg. Thomas Kluge. Insel-Bücherei Nr. 1313 (2009)

Der Vermessungsrat a. D. Stürenburg gibt seltsame und skurrile Begebenheiten, die er während seinen fünfundsiebzig Jahren selbst erlebt haben will, für seinen preußisch-bürgerlichen Freundeskreis regelmäßig zum Besten. Von „Ein Leben im Voraus“ bis zu „Kleine graue Maus“ sind die acht vorliegenden Erzählungen in der Reihenfolge der Buch-Erstveröffentlichung (erstmalig 1966) in dem Band aufgenommen worden.

Tellkamp, Uwe. *Die Sandwirtschaft. Anmerkungen zu Schrift und Zeit. Leipziger Poetikvorlesung.* (2009)

Seit dem 31. Oktober 2007 wird die Leipziger-Vorlesungen-Reihe im jährlichen Rhythmus fortgeführt, wobei bedeutende Gegenwartsautoren eingeladen werden, ihre Schreib- und Arbeitsweise vorzustellen und Einblick in ihre Poetik zu geben. Der Autor tut dies in diesem Band anhand von u. a. des Werkes Hölderlins, Goethes und Dürers.

Thome, Stephan: *Grenzgang. Roman.* (2009).

Das Volksfest Grenzgang, das in der kleinbürgerlichen Provinz Bergenstadt alle sieben Jahre stattfindet, wird für den als Akademiker gescheiterten Gymnasiallehrer Thomas und die eheenttäuschte Kerstin zu einem Lichtblick – einem Lichtblick, der jedoch die kleinbürgerlichen Sicherheiten aushebelt und somit im wörtlichen Sinn zum Gang an der Grenze der eigenen Identität wird.

Welt, Wolfgang. *Doris hilft. Roman.* (2009) Mit einem Nachwort von Willi Winkler.

Dies ist der vierte Roman, dem Welt – laut Winkler „der größte Erzähler des Ruhrgebiets“, „gewöhnlich und nicht ganz normal“ – seinem Leben als Autor, Biertrinker, Dauersohn und Nachtwächter auf der Bochumer Wilhelmshöhe und in deren Umgebung widmet.

Urs Engeler Editor **(Basel/Schweiz und Weil am Rhein/Deutschland)**

Aebli, Kurt: *Der Unvorbereitete.* (2009)

In Form von perspektivisch variierenden Gedankennotizen wird die Geschichte von Aebli's *alter ego*, des Schriftstellers Gregor Wellenberg, aus „Der ins Herz getroffene Punkt“ hier fortgesetzt. Denkend, jederzeit reflektierend und philosophierend, betrachtet dieser die Welt und das Leben – und nun für den Einsiedler Wellenberg überraschender Weise auch die Liebe.

Alleman, Urs: *im kinde schwirren die ahnen. 52 gedichte.* (2008)

Alphabetisch geordnet finden sich die Gedichte Allemanns vor, von *a & a* bis «z z»: Unter ihnen solche wie *leider überaus gezogen*, *klumpatschalkäsch* und *schleimersachen. traust wem, schaf?*.

Verbrecher Verlag **(Berlin, Deutschland)**

Margwelaschwili, Giwi: *Vom Tod eines alten Lesers. Erzählungen.* (2008)

Ein Erzählband voller Subversionen und Metareflexionen über literarische Texte: So stirbt ein alter Mann bei der Lektüre eines Gedichts, wobei sein Geist im Gedicht weiterlebt. In einer anderen Erzählung wird es einem alternden Diktator zu eng in seinem Geschichtsbucheintrag und er beschäftigt sich mit der Lektüre seiner eigenen Werke, die er aber schwer erträgt.

verlageinundsiebzig **(Plön/Deutschland)**

Wulf, Wilhelm: *Das kleine Haus am Meer.* (2007)

Sintflutartige Regenfälle ergießen sich über ein Dorf an der Ostsee, führen zu Überschwemmungen bislang ungekannten Ausmaßes und wirken sich auch auf die Bürger der Gemeinde aus.

Verlag Peter Engstler **(Ostheim/Deutschland)**

querFALK. Buch über eine Zeitschrift. Hg. von Caroline Hartge und Ralf Zühlke. (2008)

Bei diesem Band handelt es sich um eine Dokumentation der von Helmut Salzinger (1935-1993) von 1984 bis 1988 in Odisheim herausgegebenen Zeitschrift FALK. Mit Originalbeiträgen von Martin Brinkmann, Helmut Höge, Hadayatullah Hübsch, Thomas Kaiser, Michael Kellner, Sibylle Klefinghaus, Theo Köppen, Klaus Modick, Thomas Nöske, Eugen Pletsch, Peer Schröder und Florian Vetsch. Ein Verzeichnis aller Ausgaben ist hier auch angegeben..

Jansen, Johannes: *Nach und nach ein Film.* (2009)

Der Dichter und Zeichner Johannes Jansen wird 1987 in Ostberlin aus der Armee entlassen und entwirft nun Alltagsszenarien, die sein Lebensgefühl ausdrücken. Dieses Fragment zeigt Jansens charakteristische innere Spaltung und äußere Verfremdung gegenüber dem bevorstehenden Schiffbruch des Sozialismus: er sieht ein, dass die Isolation und Verlogenheit des DDR-Alltags durch den Kapitalismus nur noch verstärkt sein wird: „Es wird ein heillooses Durcheinander geben.“

Stolterfoht, Ulf: *das nomentano-manifest. La vera sinistra esiste solo sulla carta.* Mit einer Nachbemerkung des Autors. (2009)

Die vierzig kurzen, in Kleinbuchstaben geschriebenen Texte in diesem Band sind in acht Teile gegliedert: 1. *die hütte*; 2. *gramsci*; 3. *die maschine*; 4. *ein treffen in linz*; 5. *die gilde*; 6. *gramsci 2*; 7. *die türme*; 8. *die rolle*. Es sind sprachkritische, lyrische Essays, angeregt von Artikeln und Aufsätzen aus einer undogmatischen kommunistischen Tageszeitung, die der Autor während eines Aufenthalts in Rom täglich zu lesen pflegte und mit ungenügenden Italienisch-Kenntnissen zu verstehen versuchte.

Verlag Voland & Quist

(Dresden & Leipzig/Deutschland)

Gomringer, Nora: *Klimaforschung*. (2008)

Die Lyrik in diesem Band wurde über einen Zeitraum zusammengetragen: „Jedes Gedicht kennt ein Wetter, in dem es entsteht. Eines vor der Tür und eines am Schreibtisch seines Dichters“— so ist aus den gesammelten Gedichten ein Klima erstanden. „Nußbaumedelob“ „Wie sag’ ich Wunder“, „Liebesrost“ und „Shibolet“ sind einige der Titel.

Margwelaschwili, Giwi: *Zuschauerräume. Ein historisches Märchen*. (2008)

Margwelaschwilis Stück reflektiert in ironischer Manier das Medium Theater. Die Bühnenprotagonisten, denen bewusst wird, nur zur Unterhaltung des Publikums zu dienen, begehren gegen die theatrale ‚Realität‘ auf. Doch im Zuschauerraum lauert bereits der Gegner.

Waldgut Verlag (Frauenfeld/Schweiz)

Bourquin, Irène: *Im Nachtwind. Siebenundfünfzig gestochen scharfe Erzählungen*. (2009)

Die Erzählungen der beiden enthaltenen Zyklen — durchweht mit französischen oder italienischen Sätzen oder Worten — berichten zart, gefühlsbetont oder gar angsterfüllt von der Liebe oder reflektieren beispielsweise den Schreibprozess sowie die Person des Autors. Dabei zeugen sie immer auch von den ihnen zugrundeliegenden Alltags-Beobachtungen.

Huber, Dieter: *Chatten mit Eliza. Zur Geschichte einer Künstlichen Intelligenz*. (2009)

Neben den Anfängen der Künstlichen Intelligenz, die Entwicklung des ersten „Chatbots“ ELIZA, der schriftliche Kommunikation simulieren kann, steht die gleichnamige Softwareentwicklung des Autors im Zentrum. Darüber hinaus sind exemplarische Dialoge mit menschlichen Nutzern abgedruckt. So wird insgesamt der Frage nachgegangen, inwieweit die Maschine menschlich ist bzw. sein kann.

Lutz, Werner: *Kussnester. Gedichte*. (2009)

Die Gedichte zeugen zuweilen von einer zarten Liebe, zuweilen von einer heftigen Passion (wie der des Schreibens). Oft bedienen sie sich einer Naturmetaphorik oder haben - wie bei der Beobachtung des jahreszeitlichen Verlaufes - die Landschaft selbst zum Gegenstand.

Schattschneider, Peter: *Selbstgespräch mit Protoplasma. Erzählungen aus der Zukunft*. (2009)

In diesem Band enthalten sind u. a. die preisgekrönten Erzählungen „Pflegeleicht!“ und „Brief aus dem Jenseits“. All diese Erzählungen sind Zukunftsszenarien — von elektronischen Babys bis hin zu einer „Killer“-Software. Neben menschlicher, virtueller oder außerirdischer Kommunikation geht es um die Abhängigkeit des Menschen im Realitäts-Fiktions-Geflecht und dem Verlust menschlich-emotionaler Persönlichkeit.

grenzenlos eingetaucht. Eine Anthologie mit Texten von Autorinnen und Autoren der Baden-Württembergischen Literaturtage 2009 in Konstanz. Hg. Angelika Braumann und Tina Balla. (2010)

„grenzenlos“— diesem Motto der Literaturtage folgt die Lyrik und Prosa der 16 deutschsprachigen Autoren, die hier zusammengestellt ist. Während Dilek Güngör kulturelle Differenzen näher beleuchtet, beschreibt Angelika Overath die Innenwelt der Ich-Erzählerin bei der Begegnung mit einem chinesischen Eunuchen. Joachim Zelters „It is hard to impress an American“ spielt mit Sprache und ihren Grenzen.

Wartburg Verlag **(Weimar, Deutschland)**

Dwars, Jens-Fietje: *Charivari. Essays, Glossen und andere Merkwürdigkeiten.* (2008)
Der Band versammelt unterschiedliche Textgenres und Themen. Es findet sich etwa eine provokante Reflexion über den Kult um die ‚Real-Life‘ – Serie *Big Brother* oder auch eine Betrachtung über die Darstellung des 17. Juni in der DDR-Literatur.

Weissbooks Verlag **(Frankfurt am Main, Deutschland)**

Reschke, Karin: *Kalter Hund. Roman.* (2009)
Der Roman erzählt die Geschichte des deutschen Wiederaufbaus aus der Perspektive der im Berlin der fünfziger Jahre heranwachsenden, lebensfrohen- und neugierigen Rose Rapmund. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf der Beziehung zum charismatischen Vater, einem Schauspieler, der das Mädchen mit seinen phantastischen Geschichten bezaubert.

Zahno, Daniel: *Die Geliebte des Gelatiere. Roman.* (2009)
Dieser Debütroman handelt von Sehnsucht und von der Suche nach dem richtigen Leben. Der junge Alvesi, den das Speiseeis schon immer faszinierte, ist schließlich zu einem erfolgreichen Gelatiere geworden, doch er ist trotzdem unglücklich. Er macht sich auf die Suche nach seiner seit langem verschwundenen ersten Liebe Noemi – und eine große, am Ende tragische Liebesgeschichte entfaltet zwischen Venedig und den Niagara-Fällen.

Zahno, Daniel: *Rot wie die Nacht. Roman.* (2010)
Nach einem ersten Flirt im Zug entfacht die Liebe zwischen dem Filmregisseur Ben und der schönen Fremden, Alena. Doch ihre Liebe ist eine *amour fou*; schließlich ist Alena verheiratet. An ihrem viel älteren Mann und die gemeinsamen Kinder gebunden – ihre Familie, die sie ebenso wie Ben nicht verlassen will, – stellt sie Ben sogar ihrem Ehemann vor und bezieht ihn in ihr Leben mit ein.

Wieser Verlag **(Klagenfurt, Österreich/Ljubljana, Slowenien)**

Brauner, Ernst: *Struldbrugs. Eine Chronik aus den ersten Jahrzehnten des dritten Jahrtausends. Roman.* (2008)
„Struldbrugs“ heißen die Bewohner einer pazifischen Insel, denen Gulliver auf seiner dritten Reise begegnet: Unsterbliche, die, da sie trotzdem bis in alle Ewigkeit altern, keinesfalls zu beneiden sind. Dieser Roman handelt vom Altwerden und Altsein, vor allem damit, wie Staat und Gesellschaft mit der wachsenden Zahl alternder Menschen fertig wird. Dabei kommt es zu Grausamkeiten und zu Praktiken, die an die unselige, relativ junge Vergangenheit Europas erinnern.

Brauner, Ernst: *Die wundersame Pöpstin. Ein Schelmenroman.* (2009)
Der Protagonist dieses Romans, Julian Schütz, muss sich im Jahr 34 als Frau ausgeben, damit er Theologie studieren kann. Als solche absolviert er nicht nur das Studium, sondern wird zunächst Priesterin und schließlich sogar Pöpstin.

Karner, Axel: *Die Stacheln des Rosenkranzes. Lissabonner Gedichte.* (2009)
Die Gedichte in diesem Band tragen keine Titel; sie sind sehr kurz, und bespickt mit Worten und Phrasen auf Portugiesisch. Wie in bisherigen Werke des Autors

dekonstruieren diese surrealistisch - beunruhigenden Texte meist katholische Symbole und christliche Heilsgeschichte, wie z. B.: „über der Stadt/Mund und Zunge/ich will regnen/bis das Gebet schweigt/mit seinen gefräßigen Augen/ *cristo rei*.“

Freitag, Günther: *Bienenkrieg. Roman.* (2008)

Als der Musikkritiker Helmut Haim einen Gehörsturz erleidet, versinkt die Welt im Bienensurren, das seinen Kopf erfüllt, und er soll wegen seines Gebrechens aus der Kulturredaktion in den Lokalteil der Zeitung verschoben werden. Stattdessen nimmt Haim eine Stelle als „Gesellschaftsdame“ zweier verbitterter Schwestern an und taucht mit ihnen in eine absurde Welt aus Lebenslügen und enttäuschten Hoffnungen ein.

Hartinger, Ingram: *Das letzte Heft. Bagatellen.* (2008)

Der Gegenstand dieser „Bagatellen“ sind, in vier Teilen untergliedert, die Freiheit des Geistes, die Sinnhaftigkeit des Seins, die Urteilsfähigkeit und die Sprache per se. Diese kurzen Texte sind „Gelegenheitsliteratur“ und reflektieren Sprache sowie die Bewegung des Schreibprozesses.

Hendler, Maximilian: *Am Weg. 67 Gedichte.* (2006)

Die Spannweite der in diesem Band gesammelten Gedichte reicht von klassischen Formen wie Sonnett und Blankvers bis zu aufgelösten Sprachgebilden und allem dazwischen. Das Band lässt sich in zwei Teile gliedern: Der erste Teil behandelt die Zufälle des Lebens, während der zweite Teil den Divan-e Simurgh bildet – genannt nach einem Wundervogel der persischen (iranischen) Volksüberlieferung – und somit dem Geist der mystischen Dichtung des Orients verpflichtet ist.

Pevny, Wilhelm: *Luft. Erzählungen.* (2009)

Der Band enthält zehn verschiedene Erzählungen, die auf ihre Art jeweils die Schwäche des Menschen in seinem sozialen Kontext herausarbeitet. Zum Thema dieser Analyse der menschlichen Psyche in einem humorvollen Ton werden beispielsweise der Glaube an die Wahrsagerei, die Weltanschauung eines Misanthropen sowie der vermeintliche Erfolg eines Wissenschaftlers.

Pevny, Wilhelm: *Palmenland. Roman.* (2008)

Ein hochrangiger Polizeibeamte und ein mutmaßlicher Mörder verbringen eine Nacht in einem Zimmer mit Meeresblick. Während der Gastgeber redet, hört der Kriminalbeamte zu und will so den Verdächtigen seiner Taten überführen. Doch am darauffolgenden Morgen erscheinen nicht alle Fakten so eindeutig, wie zunächst erhofft.

Ponger, Edith: *Ohne Worte. Krimi.* (2007)

Dieser erste Krimi der mittlerweile 85-jährigen Autorin spielt in Wien. Ein Mann stürzt aus dem Fenster eines Hochhauses. Es ist der Anfang einer Reihe von seltsamen Todesfällen. Handelt es sich um Mord?

Schmidauer, Günter: *Trommelsteine. Roman.* (2009)

Nach dem Verschwinden der Großmutter und ihrem Wiederauftauchen, wird Matteos Großvater ermordet. Der Enkel macht sich auf die Suche nach Antworten auf die Frage dieser rätselhaften Ereignisse in jüngster Zeit, aber auch über die Vergangenheit. Als Vertreter der Nachkriegsgeneration geht er der dunklen Vergangenheit auf den Grund – der unbequemen Wahrheit über das geschehene Unrecht im Zweiten Weltkrieg – und macht sich auf die Suche nach den Tätern.

Schmidt, Ulrich: *Die neun Leben des Adam Zielinski.* (2009)

Diese Biographie schildert das bewegte Leben Adam Zielinskis, sein Überleben des Holocausts und seine Flucht ins Wienerische Exil. Erzählt wird anhand von den Berichten des ukrainisch-polnisch, jüdischen Autors und ehemaligen Unternehmers selbst sowie anhand von Schilderungen seiner Wegbegleiter.

Sihler, Horst Dieter: *Am Anfang war die Poesie. Wie ein Dichter entsteht. Meine Gedichte des 20. Jahrhunderts.* (2009)

Der als Filmkritiker und Kinomacher in der österreichischen Filmszene bekannte Autor galt zunächst als eine Hoffnung der österreichischen Lyrik, hörte jedoch abrupt auf, Gedichte zu schreiben, weil er damals die Poesie nur noch auf der Leinwand zu finden vermeinte. Im Alter, von einer schweren Krankheit genesen, kehrt er mit diesem Essay- und Gedichtband als Lyriker in die Literatur zurück, wobei er gleichzeitig über sein eigenes Frühwerk und seine persönliche Entwicklung als Dichter reflektiert.

Stift, Andrea: *Klimmen. Erzählung einer WG.* (2008)

Der Roman handelt von vier jungen Leuten aus dem Mittelstandsmilieu, die in einer Wohngemeinschaft leben, wobei die junge Frau im Zentrum schonungslos die sexuellen und finanziellen Notstände ihres Studentinnendaseins offenlegt. Die Episoden schildern Annäherung und Trennung und auch das Paradoxe: statt der erhofften Emanzipation von den Beziehungsmustern der Eltern geschieht es so, daß diese Muster oft in den neuen Bindungen wiederholt werden.

Zielinski, Adam: *Als die Russen nach Hirschberg kamen und andere Geschichten.* (2008)

Dieses Erzählband des inzwischen über achtzigjährigen jüdisch-polnisch-österreichischen Autors ist eine narrative Annäherung eines Zeitzeugen an ein Jahrhundert, das er zwischen Ost und West durchwandert hat: er erinnert sich an die verlorene Welt des galizischen Shtetls, schaut in das Elend weltferner Gegenden von Mali bis Afghanistan, räsoniert über Gott und Welt und findet kein Ort und keine Ruhe. Und dennoch findet er immer wieder in sich die Kraft, neu aufzubrechen.

Zielinski, Adam: *Zwölf jüdische Erzählungen. Mit zwölf Zeichnungen von Magda Lena Leśniowska und einem Nachwort von Cornelius Hell.* (2009)

Adam Zielinskis Erzählungen — es sind alle beiläufige Geschichten mit hintergründigem Humor — lassen das galizische Shtetl lebendig werden und doch für immer verschwinden; sie illustrieren jüdische Themen wie etwa das Stigma der Beschneidung und das Trauma des Holocausts. Der Autor spielt mit Stereotypen und Klischeevorstellungen, bis sie zerbrechen und ihr wahres Dahinter hervorkommt.

Paul Zsolnay Verlag **(Wien/Österreich)**

Ani, Friedrich: *Mitschnitt. Gedichte.* (2009)

Ani, vornehmlich bekannt als Kriminalautor, legt mit dieser Anthologie sein lyrisches Debut vor und zeigt sich dabei von so unterschiedlichen Künstlern wie Rilke und Bob Dylan beeinflusst.

Ani, Friedrich: *Totsein verjährt nicht. Roman.* (2009)

Anis Kriminalroman erzählt die Geschichte des Mordes an der achtjährigen Scarlett, für den die Behörden einen jungen, geistig zurück gebliebenen Mann zu lebenslanger Haft verurteilen. Jahre später erhält der Münchner Kriminalkommissar Polonius Fischer einen Hinweis, dass das Mädchen am Leben sei. Ein folgenreicher Justizirrtum?

Behr, Hans-Georg: *Fast ein Nomade. Roman.* (2009)

Anfang der fünfziger Jahre reißt der zu diesem Zeitpunkt vierzehnjährige Erzähler von zu Hause aus, um Künstler zu werden. Behrs autobiografischer Roman führt den Erzähler zu Hermann Hesse nach Tessin, zu Bertolt Brecht ans Berliner Ensemble, für ein Jahr in den Orient und schließlich nach London.

Bondy, Luc: *Am Fenster. Roman.* (2009)

Nach einem Sanatoriumsaufenthalt kehrt Donatey in seine Zürcher Wohnung zurück. Er quält ihn sowohl seine Wirbelsäulenverletzung als auch die Sorge, von seiner jüngeren Freundin verlassen zu werden. Er lässt seine Vergangenheit, die Assistenz bei

einem berühmten Theaterregisseur sowie die Geschichte seiner jüdischen Emigration Revue passieren.

Franzobel: *Österreich ist schön. Ein Märchen.* (2009)

Als ihre Familie 2007 aus Österreich in den Kosovo abgeschoben wird, taucht die fünfzehnjährige Arigona unter und droht mit Selbstmord. Sie und ihre psychisch kranke Mutter erhalten nach ihrem Wiederauftauchen Asyl von verschiedenen offiziellen Stellen. Der Fall spaltet Österreich. Franzobel literarisiert eine wahre Geschichte.

Gauß, Karl-Markus: *Die fröhlichen Untergeher von Roana. Unterwegs zu den Assyrrern, Zimbern und Karaimen.* Mit Fotografien von Kurt Kaindl. (2009)

Die vorliegenden Reisereportagen sollen dem Leser „das Staunen über Europa lehren“. So der Autor, der in Schweden jungen, selbstbewussten Assyrrern begegnete, einst verfolgte Christen aus dem Orient; im abgelegenen Gebirge Norditaliens fand er die letzten Zimber, lebensweise Untergeher, die die älteste Form des Deutschen sprechen. Er war schließlich in Litauen bei den Karaimen, von denen sich einige für Nachkommen eines verlorenen jüdischen Stammes halten – was andere jedoch leugnen.

Heinichen, Veit: *Die Ruhe des Stärkeren. Roman.* (2009)

Dieser Roman spielt in der italienisch-slowenischen Grenzregion um die Hafenstadt Triest, in einem Milieu, der von Drogen- und Tierschmuggel, illegalen Hundekämpfen und Wirtschaftskriminalität geprägt ist. Commissario Proteo Laurenti, der gerade von einer EU-Sicherheitskonferenz zurückgekehrt ist, muss nun unerwartet in einem internationalen Kriminalfall von höchster Aktualität ermitteln. Obendrein ist seine neue Assistentin Pina nicht nur beruflich, sondern auch privat in der Sache verwickelt.

Thurnher, Armin: *Der Übergänger. Roman.* (2009)

Der Erzähler dieser Romanze verehrt seit vielen Jahren den gefeierten Pianisten Alfred Brendel, obwohl er lange Zeit nicht wagte, diesen um ein Interview zu ersuchen. Zunächst sagt Brendel ab; und selbst dann, als er sich doch zu einem Treffen bereit erklärt hat, wird es immer wieder irgendwie verhindert. Als der Erzähler vom bevorstehenden Rücktritt Brendels aus dem Konzertleben erfährt, will er noch einmal versuchen, sich dem Künstler anzunähern.

Zu Klampen Verlag **(Springe/Deutschland)**

Reinbold, Michael: *Bachs Todeskantate. Kriminalroman.* (2009)

Kurz nach dem Ende des 2. Weltkrieges in Lüneburg ertrinkt der Organist Dr. Schroda in der Ilmenau: Kein tragischer Unfall, sondern Mord. Kurz danach taucht eine bislang unbekannte Hochzeitskantate von J.S. Bach im Nachlass einer verstorbenen Stiftsdame auf. Sollte dieser Umstand der Anlass zu dem Verbrechen gewesen sein?

Sokoloski, Ilka: *Die heimliche Geliebte. Ein Wilhelm-Busch-Krimi.* (2009)

Eine junge Frau zieht in die Wohnung ihres verstorbenen Onkels, eines Literaturwissenschaftlers und Wilhelm-Busch-Experten ein, wobei sie nicht ahnt, dass inzwischen ein Tagebuch der vermeintlichen geheimen Geliebten des Wilhelm Busch aufgetaucht ist. Andere aber sind bereit, diesen Fund mit Lug, Trug, oder gar Mord in ihren Besitz zu bringen.

Thies, Heinrich: *Schweine Tango. Kriminalroman.* (2008)

Cord Kröger, ein lediger Schweinezüchter, kennt bei einem Singletanz die schöne Deutsch-Russin Jelena kennen. Als er dann zufällig das Vieh aus einer brennenden Scheune im Dorf zu retten vermag, erobert er ihr Herz, doch ihre Brüder, die fragwürdige Geschäfte mit Luxusautos treiben, nisten sich in Krögers Hof ein, und inzwischen wütet der Feuerteufel weiter.

Zytglogge Verlag
(Oberhofen am Thunersee/ Schweiz)

Beutler, Maja: *Schwarzer Schnee. Erzählungen & Das Album der Signora.* (2009)

Beutler widmet sich in ihrem Erzählband in nüchtern-unsentimentaler Manier insbesondere der menschlichen Kontingenz: Krankheit, Tod und Trauer sind die bevorzugten Themen ihrer elf Erzählungen, denen jeweils ein parabelhafter Kurztext aus dem *Album der Signora* nachgestellt ist.

II.

ANTHOLOGIEN, EDITIONEN, ZEITSCHRIFTEN

DIE HOREN
Wissenschaftsverlag
(Bremerhaven/Deutschland)

Begründet 1955 von Kurt Morawietz in Hannover
Hg. Von Johann P. Tammen

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 229 (53/1, 2008): Fabula rasa oder: Zagreb liegt am Meer. Die kroatische Literatur der letzten 25 Jahre, hg. von Johann P. Tammen.

Das Themenheft wurde auf Initiative von György Dalos zusammengestellt und enthält v.a. bis dato noch nicht übersetzte Texte wie die von Slavenka Drakulić oder Delimir Rešicki. Helena Sablić Tomić schreibt in ihrem Essay über gegenwärtigen Tendenzen der kroatischen Literatur. Darüber hinaus geht es um die Beziehungen Südosteuropas mit Europa, stereotype Bilder, kroatischen Nationalismus, oder das Thema Krieg wie z.B. in den Gedichten von Tomica Bajsić.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 230 (53/2, 2008): Klangspuren / Songs & Soundtracks. Mit Bildern von Bob Dylan, hg. von Peter K. Kirchhof und Johann P. Tammen.

In Prosa oder „Antwortgedichten“ setzen sich Autoren wie Hans-Ulrich Treichel, Doron Rabinovici und Thomas Brussig mit einem Song ihrer Wahl (beispielsweise von Nina Hagen, Udo Lindenberg, The Beatles, Bruce Springsteen oder Michael Jackson) auseinander. Besonders die Liedtexte der ausgewählten Musikstücke des 20. Jahrhunderts stehen im Zentrum und anhand von Übersetzungen fremdsprachiger Texte werden auch lang geglaubte Textfehlübersetzungen thematisiert.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 231 (53.3, 2008): Panoramen der Anderswelt / Expeditionen ins Werk von Alban Nikolai Herbst, hg. von Johann P. Tammen.

In Werkausügen des Gegenwartsschriftstellers Alban Nikolai Herbst sowie sekundärliterarischer Diskussion wird zum einen die „Anderswelt“-Romantrilogie besprochen. Zum anderen wird seine Poetologie des „Kybernetischen Realismus“ näher erörtert. Wilhelm Kühlmann beschäftigt sich beispielsweise mit Herbsts Anknüpfung an literarische Traditionen wie Gottfried Benns Rönne-Novellen, während Renate Giacomuzzi sich dem Weblog des Autors widmet.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 232 (53.4, 2008): Das schlichte Licht / Literatur aus Finnland, hg. Johann P. Tammen.

Anhand von derzeitigen Strömungen, beispielsweise der „Stadt-Land-Thematik“ - zwischen Weltbürgertum und Naturverbundenheit - oder des sich wandelnden Familienbildes, geht es um die Frage einer finnischen Nationalliteratur. Abseits des Mainstreams wird durch die bislang noch nicht ins Deutsche übersetzten Erzählungen und Gedichte - ergänzt durch die Grafiken von Juho Karjalainen - ein Einblick in die finnische Gegenwartsliteratur ermöglicht.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 233 (54.1, 2009): Die Wörter und ihr Ort / Von der (Un)Gewissheit einer Heimat, hg. von Klaus Stadtmüller und Johann P. Tammen.

Diese Ausgabe, die sich dem Thema argentinische Literatur von und nach Jorge Luis Borges widmet, umfasst sowohl Prosa als auch Lyrik erstmals in deutscher Übersetzung vorliegender junger argentinischer Autoren. Neben der Erzählung „Der Süden“ von Borges sind auch Fotos von den Dreharbeiten zum gleichnamigen Film, in dem der Autor selbst die Hauptrolle spielte, sowie eine Besprechung des Werkes durch Laura Casanovas enthalten.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 234 (54.2, 2009): *Vergangen und Vergessen – weil's „zum Lesn nich (mehr) lohnt“? Revisionen, Entdeckungen & Erinnerungen – Sechste Folge*, hg. von Heiko Postma und Peter K. Kirchof.

Der sechste Band der Reihe „Von Büchern & Menschen“ behandelt querschnittartig Literatur aus über 650 Jahren – von Geoffrey Chaucer's „Canterbury Tales“ aus dem 14. Jahrhundert über die Werke Johann Peter Hebels oder Henriette Davidis mit ihrem berühmtesten Kochbuch des 19. Jahrhunderts bis hin zu verschiedenen Autoren der Moderne. So denkt Ulrich Klappstein beispielsweise über die Bedeutung Wilhelm Buschs für das Werk Arno Schmidts nach.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 235 (54.3, 2009): *Die halluzinogene Katze / Träume, Realien – Stimmen & Stimmengewirr aus der Gegenwart Rumäniens*, hg. von Johann P. Tammen.

Im Zentrum dieser Ausgabe steht die Vielfalt der gegenwärtigen Literatur Rumäniens, die nach Ende des Kommunismus durch den sich wandelnden Literaturbetrieb geprägt ist. Neben einer Erzählung von Mircea Cărtărescu liegt der Schwerpunkt u.a. auf den Werken unbekannter Jungautoren wie Daniel Bănulescu. Nora Iugas widmet sich in einem Nachruf Constantin Virgil Bănescu, der mit zwei Gedichten ebenfalls in dieser Ausgabe präsent ist.

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 236 (54.4, 2009): *„Starke Stimmen“ oder die Lust am Schönen*, hg. Jürgen Krätzer und Johann P. Tammen.

Zum einen geht es - beispielsweise bei Norbert Hummelt oder in A.W. Schlegels Parodien - um die Auseinandersetzung mit Friedrich Schiller und seinen Werken. Neben den niederländischen Künstlern Lucebert und Hans Wap und einer Erzählung von Said ist auch eine Besprechung von Hertha Müllers „Gedichtcollagen“ enthalten. Darüber hinaus wird an Adolf Endler erinnert.

15 X KOOP-LITERA

„KOOP LITERA international“ ist ein Netzwerk von deutschen, österreichischen und schweizerischen Institutionen, die Nachlässe und Autographen erwerben, erschließen, bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

15 X KOOP-LITERA.

Begleitbuch zur Veranstaltung „Literatur und ihre Archive—Eine Linzer Lesenacht“ im Rahmen der 15. Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive/ Linz Adalbert-Stifter-Institut 12-14 Mai 2009. Mit zahlreichen Illustrationen.

AutorInnen: Arno Geiger, Barbara Frischmuth, Bodo Hell, Margit Schreiner, Robert Schindel, Maja Haderlap, Joseph Zoderer, Käthe Recheis u.a.

KRACHKULTUR.

(Bremen, Leipzig/Deutschland)

Krachkultur. Ausgabe 12/2008. (Bunte Raben Verlag). Redaktion: Martin Brinkmann u. Fabian Reimann.

Diese Ausgabe bietet eine interessante Zusammenschau weltliterarischer Seitenstücke und zeitgenössischer literarischer Phänomene. Sie präsentiert überwiegend Originalveröffentlichungen von H. P. Lovecraft über Raymond Carver und Léon Bloy bis hin zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, wobei Sascha Anderson und „Matthias“ BAADER Holst, zwei Größen der DDR-Avantgarde-Lyrik nebeneinander gestellt werden.

MANUSKRIPTE.

**Manuskripte Literaturverein
(Graz/Österreich)**

Hg. Alfred Kolleritsch U. Günter Waldorf.

Die Literaturzeitschrift *manuskripte* druckt fast ausschließlich Erstveröffentlichungen (Prosa, Lyrik, Essay).

manuskripte, Nr. 179 (48/ März 2008)

In diesem Heft sind Prosastücke u.a. von Olga Martynova („Sogar Papageien überleben uns“), Arno Geiger, Michael Donhauser, Sohn Young und Almut Tina Schmidt, neben Romanauszügen von Günther Freitag („Brendels Fantasie [Roman in Arbeit]“) und Lukas Meschik („Diese Zeit: Juli“), Prosaminiaturen von Bernadette Schiefer und Walle Sayer, und Robert Menasses Kurzgeschichte „Das Ende des Hungerwinters“. Dazu kommt Lyrik u.a. von Jürg Amann, Delimir Rašicki und Friederike Mayröcker, und schließlich Essays von Hedwig Wingler, Peter Waterhouse und Felix Philipp Ingold, die sich mit dem Thema Übersetzen beschäftigen.

manuskripte, Nr. 180 (48/ Juni 2008)

Robert Menasse schreibt über den „Geruch des Glücks“ und über die Tragik der Liebe, während Ernst-Wilhelm Händlers Prosastück vom Unglücklichsein handelt. Jürg Laederach präsentiert sein „Morgen Thomas. Ein Auftritt Thomas Bernhards bei Wiener Geschäftsleuten“. Im Essayteil kommentiert Helmut Moysich Peter Handkes „Die Morawische Nacht“ und Michael Braun verfasst „Neun Vignetten zu Stefan George“. Auch der Sänger Falco wird besprochen (Klaus Kastberger, „neo nothing – post of all. oder: warum falcos texte (k)eine dichtung sind“).

manuskripte, Nr. 181 (48/ Oktober 2008)

In seiner Kurzgeschichte „Nichts, nichts“ thematisiert Bernhard Strobel die moderne Sprachlosigkeit. Hans Eichhorn beschäftigt sich in „Das Fortbewegungsmittel“ mit dem Thema Alkoholismus. Anja Utler versucht ein lyrisches Sprachspiel mit Mittelhoch- und Hochdeutsch. Die Auswahl von Fazıl Hüsnü Dağlırcas „Gedichte 1940-1990“ wird ergänzt durch einen Kommentar von Marie Huber. Christiane Zintzen verfasst zuletzt „Ein Exil im Lexik der Poesie“. Dazu kommen noch Nachrufe auf den Germanisten Wendelin Schmidt-Dengler und die österreichische Schriftstellerin Marianne Fritz.

manuskripte, Nr. 182 (48/ Dezember 2008)

Peter Handkes „Sätze im Aufwachen“ wird anlässlich der Verleihung des Thomas-Mann-Preises von der Laudatio Hubert Burdas begleitet. Elfriede Jelinek regt mit „Wenigstens die Erde sei ihr leicht und lieb“ zum Nachdenken an, Felix Philipp Ingold verfasst einen Essay über „Sprachwissenschaft und Dichtungstheorie“ und Franz Josef Czernin tut dies „Zu Kunst und Sprachkunst von Günter Brus“. Ferner wird Ursula Krechels „Shanghai fern von wo“ besprochen.

manuskripte, Nr. 183 (49/ März 2009)

Arnold Stadler, Jochen Jung, Elfriede Jelinek u. a. erinnern – teilweise sehr persönlich – an den verstorbenen Gert Jonke. Barbara Frischmuth spielt in „Tiere im Hausgebrauch“ mit tierischen Redewendungen, Walter Thümler stellt „Sieben Gedichte“ vor, die auch graphisch auffallen. Franz Kaltenbeck reflektiert darüber hinaus über „Die Entstehung des Gedichts aus dem Zweifel an dem Schein“. Dazu kommen etwa eine süffisante Reflexion Stephan Groetzners zu Derrida, einen Essay von Sibylle Cramer sowie Lyrik von Hans Eichhorn. Auch gibt es eine Rubrik „Vom Übersetzen“ sowie eine Reihe von Bildbeiträgen.

manuskripte, Nr. 184 (49/ Juni 2009)

Gerhild Steinbuch antwortet mit „Schöne stumme Stille“ auf Martin Lechners Beitrag aus Heft 182. Hans Eichhorn präsentiert seine Gedichte „Schluß ist Schluß ist ein Anfang“ und Bernhard Saube erweist Vielseitigkeit in „Sechs Gedichten“, in denen er sich unter anderem dem Thema Krebs widmet. Hans Jürgen Balmes verfasst ein Essay über „Treibende Boote. Chinesische Lyrik der Tang-Zeit“.

manuskripte, Nr. 185 (49/ Oktober 2009)

Ulla Berkéwicz hält die Laudatio anlässlich der Verleihung des Hermann Lenz Preises 2009 für Friederike Mayröcker, die ihre Prosa präsentiert. Rosemarie Brucher setzt sich in „Selbstkontrolle versus Selbstverlust“ mit der Kunst von Günter Brus auseinander. Tzvetia Sofronievas „Korrespondenz mit Kappus“ steht in intertextueller Verbindung mit Rilke und Hedwig Wingler geht der Frage nach „Hauptperson oder Romanfigur? Über Walter Kappachers ‚Der Fliegenpalast‘“.

manuskripte, Nr. 186 (49/ Dezember 2009)

In Monique Schwitters „Spülsaum“ geht es über Elbgut – doch gleichzeitig denkt die Protagonistin intensiv über das Leben nach. Andreas Unterweger fragt sich: „What is this shit? Schlechte Kunst bei Wolfgang Bauer und Bob Dylan“. Im essayistischen Teil ist Paul Jandls „Laudatio auf Thomas Stangl zum *manuskripte*-Preis“ sowie dessen Dankesrede enthalten und Leopold Federmair reflektiert über die „Befreiung und Heimkehr. Wandlungen des Schriftstellers Peter Handkes“.

manuskripte. Zeitschrift für Literatur. 49/186 (Dezember 2009). Hg. Alfred Kolleritsch u. Günter Waldorf.

Iris Hanikas Prosastück bespricht „Amerika, Europa, Literaturwissenschaft und sexuelle Dinge“; dazu kommen ein Prosastück von Arno Geiger („Mit Peitsche und von Rückwärts“), Gedichte des mazedonischen Autors Nikola Madzirov („Raubgrabungen der Liebe“) und in der Essay-Rubrik Thomas Stangls Dankesrede zum *manuskripte*-Preis sowie die entsprechende Laudatio von Paul Jandl.

PASSAGEN/PASSAGES. **Pro Helvetia Kulturmagazin.**

Erscheint dreimal im Jahr in deutscher, englischer und französischer Sprache.
Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia setzt sich für den kulturellen Austausch im Inland und mit dem Ausland ein und unterstützt mit ihrer Tätigkeit eine kulturell vielseitige, zeitgenössische und offene Schweiz.

passagen. Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 46 (Winter 2007/ 2008)

In der Ausgabe „Balkan in Bewegung“ reflektiert Ferida Duraković über die Bedeutung von Literatur in Kriegs- und Friedenszeiten am Beispiel von Bosnien-Herzegowina. Fatos Lubonja stellt sich der Frage „Spiegel oder Zerrbild? Der kulturelle Wandel im postkommunistischen Albanien“. Und im „Passagen Spezial: Schweizer Kulturprogramm Südosteuropa und Ukraine“ geht es um Kultur im Hinblick auf ihre „Schlüsselrolle in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen“.

passagen. Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 53, Ausgabe 2/ 2010

Die titelgebende These „Kunst macht glücklich!“ wird aus ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Während der Autor Michel Layaz über Glücksgefühle und Momente der Wut beim Schreiben reflektiert, setzt sich Gerhard Schulze kultursoziologisch mit dem Nutzen von Kunst auseinander. Darüber hinaus erfolgt eine psychoanalytische und kulturpolitische Annäherung sowie eine photographische mit den Werken des Schweizer Olaf Breuning.

PERSPEKTIVE. **Hefte für Zeitgenössische Literatur.** **Verein Literaturgruppe Perspektive** **(GRAZ/ÖSTERREICH)**

Die 1977 als Schülerzeitung gegründete österreichische Literaturzeitschrift widmet sich seit den 90er Jahren professionell avantgardistischen und konstruktivistischen Literaturparadigmen seit der Moderne. *Perspektive* gibt pro Jahr 2-3 Hefte heraus. Gefördert von Stadt Graz Kultur, Land Steiermark Kultur und Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

perspektive. hefte für zeitgenössische literatur. Heft 58, 2008

Schon der Titel dieser Ausgabe „RabbiD“ erscheint zunächst mysteriös, doch verweist er auf einen Kurzfilm, der Anlass zum Cover gab. Zum einen bietet das Heft die Fortsetzung und Erweiterung des zuvor eingeführten Kolumnenteils. Zum anderen finden sich in der neuen Rubrik „S.CQUATRO“ – was eine Art „codewort“ darstellt – Texte, die sich dem Thema der Grazer Hausbesetzungen widmen.

perspektive. hefte für zeitgenössische literatur. SWAPped out. Heft 59/60, 2008

Diese Doppelausgabe ist einerseits aktuell, indem sie sich unter anderem in der „historischen depeche“ mit der Wirtschafts- und Finanzkrise auseinandersetzt. Neben den obligatorischen ZEIT-Gedichtbesprechungen und Kolumnen (u. a. von D. Holland-Moritz u. Anke Finger) finden sich andererseits auch sprachexperimentelle Texte wie im Fall von Ulrich Schlotmann, der seinen Text auch graphisch aufarbeitet, und Clemens Schittko, der in seinem Gedicht „wie ich euch nenne“ über Lyriker reflektiert. Dazu kommt auch formexperimentelle Lautlyrik hinzu (Stefan Schmitzer, „via comtemplativa feat. dj lustprinzip“, Sarah Foetschl, „Ich, hegel und geist“) popkulturell-dekonstruktivistischer Provenienz.

perspektive. hefte für zeitgenössische literatur... Heft 61, 2009

Das Heft mit dem Namen „nachtpost“ setzt sich anhand von ganz unterschiedlichen Texten verschiedener Autoren – ob lyrisch, narrativ oder ganz und gar avantgardistisch- experimentell – mit künstlerischen (Dadaismus) und politisch-ökonomische (Real Estate und Finanzkrise) Oppositionshaltungen und deren Folgen auseinander.

perspektive. hefte für zeitgenössische literatur. Vending machines. Heft 62/63 (2009).

Diese Doppelausgabe versammelt Beiträge von u. a. Sylvia Egger, Lilly Jäckl, Max Höfler, Stefan Schmitzer, Crauss., D. Holland-Moritz, Angelo John Ashman, Urs Jaeggi und Friedbert Aspetsberger. Anke Finger setzt sich beispielsweise mit Valentine de Saint-Points „Manifeste de la Femme Futuriste“ in ihrer „futuristischen depeche“, einer dreisprachigen Textcollage, auseinander. Außerdem widmet sich „crauss“ in seinem Gedicht – inhaltlich und graphisch – der Frage „wo & wer“ und Clemens Schittko macht „Vokabel-Vorschläge für die jüngere/n und jüngste/n deutschsprachige/n Lyrik/erInnen“ und zeichnet damit ein Bild unserer Zeit.

perspektive. hefte für zeitgenössische literatur... Heft 64, 2010

In der Kolumne „Zwischennutzung“ setzt sich Carola Göllner kritisch mit der Neunutzung, Sanierung oder dem Abriss historisch bedeutsamer Berliner Altbauten auseinander. Clemens Schittko entwirft ein „who ist who/ is who is what“ (nach Kai Pohl), in dem die Vergangenheit und die Gegenwart sprachlich gegenübergestellt wird, und Sophie C. Ambrosig gibt „Selbstverteidigungstipps Für LiteratInnen Aller Altersstufen“.

PROFILE.

Magazin des Österreichischen Literaturarchivs der Österreichischen Nationalbibliothek (Paul Zsolnay Verlag/Wien)

verschiedene sätze treten auf. Die Wiener Gruppe in Aktion. Hg. von Thomas Eder Und Juliane Vogel. (2008)

Anders als die bisherige Erforschung der Wiener Gruppe, widmet sich dieser Band der Reihe Profile den Aspekten der Intermedialität (Stimme, Musik, Bilder usw.) die für die Wiener Gruppe von zentraler Bedeutung sind. „Auftrittsformen“ der Gruppe werden in den Blick genommen und experimentelle Neuerungen untersucht, vor allem diejenige, die im Begriff des „Happenings“ gefasst sind.

Peter Handke. Freiheit des Schreibens — Ordnung der Schrift. Hg. Klaus Kastberger unter Mitarbeit von Clemens Özelt. (2009)

Dank seiner frühen Erfolge vermochte sich Peter Handke in einer jahrzehntelang weiterentwickelten Schreiarbeit als autonomer Autor zu etablieren. Demnach ist der Ausgangspunkt dieses Bandes die betonte Eigenständigkeit von Handkes literarischem Schaffen. Freilich werden dabei gesellschaftliche und politische Fragen nicht gemieden. Mit einem Interview mit Handke und zahlreichen Faksimiles aus dem Vorlassbestand des Autors am Österreichischen Literaturarchiv und anderen Sammlungen.

***) SALZ. ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR**
Salzburger Literatur Forum Leselampe
(Salzburg/Österreich)

Salz. Heft 131/ März 2008, Jahrgang 33/III

Die Ausgabe zu den Rauriser Literaturtagen 2008 hat Fremdheit zum Thema, ausgedrückt in Brita Steinwendtners Einführung „Zwischen den Worten – Zwischen den Welten“. Es geht um Flucht, Exil und Grenzüberschreitungen, prägende Erlebnisse der beitragedenen Autoren: Terézia Mora, Vladimir Vertlib, Wladimir Kaminer, Michael Stavarič, Ilma Rakusa, Galsan Tschinang, Hoo Nam Seelmann, Ilya Trojanow und Herbert Kuhner. Der Türkei ist ein eigener Schwerpunkt gewidmet, wobei u.a. bedeutende Integrationsfiguren zwischen Orient und Okzident, etwa Barbara Frischmuth und Emine Sevgi Özdamar, zu Wort kommen. Mit Texten von den beiden Rauriser Preisträgerinnen, Simone Ryser („Maries Gespenster“) und Margarita Fuchs.

Salz. Heft 132/ Juni 2008, Jahrgang 33/IV

In „Transit: Salzburg“ schreiben SchriftstellerInnen, für die Salzburg eine Station ihres Autoredaseins darstellt. Manche von ihnen setzen sich auch thematisch mit der Stadt auseinander, so beispielsweise Kurt Palms „Salzburg-ABC“. Von Hans Eichhorn sind sowohl die Kurzgeschichte „Am Rande der Stadt“, damals in Salzburg verfasste Gedichte sowie einige Bilder enthalten. Außerdem stellt Elfriede Czurda das zweite Kapitel von „Dichterinnen. Ein Wirtschaftsroman“ vor.

Salz. Heft 133/ September 2008, Jahrgang 34/I

In „DichterInnen auf Lesereisen“ reflektieren verschiedenen AutorInnen, darunter u. a. Barbara Honigmann, anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des „Literaturforums Leselampe“ literarisch über ihre Erfahrungen auf Lesereisen – ihrem Umgang mit dem Sich-Präsentieren, die Interaktion mit dem Publikum und die Verantwortung und die (Nicht-)Professionalität der Veranstalter.

Salz. Heft 135/März 2009, *Jahrgang 34/III*

In diesem Heft mit dem Titel „Sprache: Lust. Spiel. Wut“ geht es um die Möglichkeiten der Sprache. Neben der Preisträgerin der 39. Rauriser Literaturtage, Julya Rabinowich, erhält auch der Förderpreisgewinner Hansjörg Zauner Platz in dieser Ausgabe. Neben verschiedenen Gedichten und Prosawerken anderer Autoren werden Ausschnitte aus der Kolumne „achleitner“ sowie ein Interview mit dem gleichnamigen Autor präsentiert.

Salz. Heft 136/Juni 2009, *Jahrgang 34/IV*

In dieser Ausgabe geht es theoretisch sowie in Form von künstlerischen Produkten um Satire. So wird in allen drei Gattungen, aber auch in Songtexten und nicht-fiktionalen Texten satirische Dichtung präsentiert. Darüber hinaus reflektieren die Autoren über das Genre sowie dessen Gegenstände.

Salz. Heft 137/September 2009, *Jahrgang 35/I*

Mit dem Heft „NACHBAR. Literaturen Rund um Österreich“ blickt SALZ über den Rand der österreichischen Literatur: Tschechische, slowakische, ungarische, slowenische, italienische, schweizerische und deutschen Autoren kommen hier zu Wort und präsentieren neben ihren Gedichten oder Prosatexten auch ihren Blick auf die

österreichische Literatur, deren — allgemeine sowie ganz persönliche — Bedeutung und deren Relation im mitteleuropäischen Literaturkontext.

Salz. Heft 138/Dezember 2009, *Jahrgang 35/II*

In dieser 15. Jubiläumsausgabe der „NAHafnahmen“ stehen verschiedene Preisträger und ihre Texte im Vordergrund – darunter auch Walter Kappacher, Georg-Büchner-Preisträger 2009. Neben seiner Dankesrede sind auch Besprechungen seiner Bücher durch andere Autoren enthalten. Außerdem finden sich in dem Heft lyrische sowie prosaische Erstveröffentlichungen wie beispielsweise Auszüge aus Kathrin Rögglass Roman „die alarmbereiten“.

Salz. Heft 139/April 2010, *Jahrgang 35/III*

Anlässlich der 40. Rauriser Literaturtage enthält das Heft die Eröffnungsrede des ersten Preisträgers Bodo Hell. Außerdem geht es um Thomas Klupp (Rauriser Literaturpreis) und Martin Fritz (Rauriser Förderungspreis). Neben der Würdigung „Péter Esterházy ein europäischer Autor“ durch Anton Thuswaldner präsentiert das Heft unter anderem den Text „Windmill Jive“ des gebürtigen Südafrikaners Samson Kambalu sowie nachdenkliche Gedichte „In Kürze“ von Catarina Carsten.

Salz. Heft 141/September 2010, *Jahrgang 36/I*

In dieser Ausgabe mit dem Titel „Und lache im Weinen. Vom Kranksein“ geht es um Körperlichkeit und die Verletzlichkeit der menschlichen Gesundheit. Um einen Beitrag zum literarischen Diskurs über dieses Thema zu leisten, werden verschiedene Texte vorgestellt, die — ob als Gedicht oder Romanauszug — das Thema Krankheit auf ganz unterschiedliche Weise aufnehmen und multiperspektivisch beleuchten.

SCHREIBHEFT. ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR.

Schreibheft, Zeitschrift für Literatur, 1977 gegründet, widmet sich formal avancierter Literatur, vorwiegend Primärtexte, oft auch experimentellem, nicht-narrativem Erzählen aus allen Ländern. Sie wurde u. a. mit dem Hermann-Hesse-Preis 1994 und dem Förderpreis zum Kurt-Wolff-Preis 2001 ausgezeichnet. Schreibheft erscheint zweimal jährlich mit einer Auflage von 2000 Exemplaren. Hg. Norbert Wehr (seit 1980). Rigodon-Verlag(Essen/Deutschland)

Schreibheft Nr. 70 (April 2008).

Dieses Heft beschäftigt sich zunächst mit T.S. Eliot: Norbert Hummelt hat Eliots *The Waste Land* (Das öde Land) neu übersetzt und ein ausführliches Kommentar dazu geschrieben. 80 Seiten sind Auszügen aus dem obsessiv-surrealistischen Werk Harold Flanders' gewidmet, übersetzt von Barto Schmidt. Ein Zeugenbericht, „Die SSer — Niederländische Freiwillige im Zweiten Weltkrieg erzählen“, erscheint hier neben Juan Carlos Onettis „Santa Maria-3 Gespräche“ und Dmitri Prigows „Berechnungen und Bestimmungen - Straifikations- und Konvertierungstexte von 1996-1999“. Die belgischen Autoren Ivo Michiels und Paul Verhaeghen werden besprochen, sowie auch Jean Améry über die belgischen Verhältnisse. Gerd Schäfer über die Jean Améry-Werkausgabe ergänzt diesen Band.

Schreibheft Nr. 71 (September 2008)

„Die tragische Intensität Europas“ heißt sowohl die Rubrik dieses Bandes als auch das Thema eines Gesprächs zwischen dem Herausgeber Žarko Radaković und Peter Handke, der seinerseits mitgewirkt hat an der Selektion einer „Literatur aus Serbien“. Vetreten werden u.a. die AutorInnen Millovan Danilović, Brankica Bečejac, Dragan Aleksić, Aleksandar Tišma und Ana Ristović. Weiterhin enthält der Band Essays und andere Texte von Danilo Kiš, Ilma Rakusa und Cees Nooteboom u.a.

Schreibheft Nr. 72 (März 2009)

Dieser Band beschäftigt sich u.a. mit „[W]irklichen und erfundenen Gesprächen mit Cees Nooteboom, Hugo Claus, Jorge Luis Borges und Ernesto Sábato“. Im Inhalt erscheinen zunächst mehrere Gedichte (in Übersetzung aus dem Dänischen bzw. dem Englischen) von Inger Christensen und Erín Moure; es folgt eine Sammlung von Essays von Nooteboom, Paul Claes und Tom Lanoye mit dem Titel „Belgien gibt es nicht – Erinnerungen an Hugo Claus“. Wie es bei *Schreibheft* öfter vorkommt werden anschließend die Schwierigkeiten des Übersetzens besprochen (von Anneke Brasinga und Inger Christensen).

Schreibheft Nr. 73 (September 2009)

Schwerpunkt dieses Bandes sind das Werk und die Hinterlassenschaften des legendären Poeten und Filmemachers Pier Paolo Pasolini, mit zahlreichen Gedichten von Pasolini, kommentiert und mit Reminiszenzen und Ehrungen von Vittorio Sereni, Theresia Prammer, Franco Fortini, Walter Siti und Andrea Zanzotto. Der zweite Fokus beschäftigt sich mit dem Amerikanischen Dichter Robert Duncan, wobei u.a. ein autobiographischer Aufsatz des Autors („Meine Meister“) und zwei Briefe Duncans an Denise Levertov anlässlich seiner Gedichtsammlung von 1960-1968, „Das Eichmann-Feld“ dargeboten werden; auch Robert Creeley, dessen Biograph Ekbert Faas, Gerd Schäfer und Peter Waterhouse kommen zu Wort.

TRANS-LIT2
Society For Contemporary American Literature
in German (S.C.A.L.G.)
(Fort Collins, Colorado/USA)

TRANS-LIT2 Vol. XIV 1 & 2. Hg. SCALG. (Frühjahr & Herbst 2008)

Das von der Gesellschaft für zeitgenössische amerikanische Literatur in deutscher Sprache herausgegebene Journal versammelt in seiner Frühjahrs- und Herbstausgabe 2008 u. a. Lyrik-, Prosa-, Rezensionen- sowie essayistische Beiträge von Urs Jaeggi, Angela Goldemund, Richard Exner, Cornelius Schnauer, Michael Blumenthal und Robert Schopflocher.

TRANS-LIT2, Vol. XIV/ No.1, 2008

In dieser Ausgabe geht es u. a. um bildende Kunst, beispielsweise in Margot Scharpenbergs Gedichten über „Museumsbesuche in Amsterdam“. Außerdem nähert sich Urs Jaeggi theoretisch an „Die Wahrheit in den Bildern“ an, wenn er die Fotografie diskutiert. Sukrit Sanatani lässt den Leser an seiner literarischen Reflexion des künstlerischen Schreibens teilhaben, während Reinhold Grimm und Jolyon T. Hughes sich mit Hans Magnus Enzensberger auseinander setzen.

TRANS-LIT2, Vol. XIV/ No. 2, 2008

Das Heft enthält Prosa und Lyrik sowie Literaturbesprechungen vielfältiger Art und Weise: Neben Shelley Frischs „Late-Night Thoughts on Literary Translation“ verarbeitet Stuart Friebert beispielsweise Gedanken über die deutsche Sprache in seinem Essay „The Language of the Enemy“. Außerdem enthält das Heft ein Interview mit Alfredo Bauer, einem österreichisch-argentinischem, jüdischem Schriftsteller.

TRANS-LIT2 XV 1 & 2. Hg. SCALG. (Frühjahr & Herbst 2009)

Neben den üblichen Lyrik- und Prosabeiträgen sowie Besprechungen (etwa zu Ruth Klüger, Ulrike Draesner, Richard Exner) findet sich in der Frühjahrsausgabe 2009 ein Interview mit der Holocaust-Überlebenden Inge Auerbacher.

TRANS-LIT2, Vol. XV/ No. 1, 2009

Neben Lyrik u. a. des SCALG-Robert-Kahn-Lyrik-Preisträgers 2009, Michael Blumenthal, und den prosaischen Werken verschiedener Autoren präsentiert diese Ausgabe einen Kommentar von Michael Eskin über die „Obamania und die Nacht von Chicago“.

Außerdem enthält es ein Interview mit Inge Auerbacher sowie eine Besprechung von Ruth Klügers „Unterwegs verloren“.

TRANS-LIT2, Vol. XV/ No. 2, 2009

Während Michael Eskin und Peter Wortsmann über Übersetzungen in Literatur und Philosophie reflektieren, werden ihre Essays exemplarisch durch diverse Lyrik-Übersetzungen begleitet. Außerdem werden Gedichte präsentiert, die sich mit der Welt von heute auseinandersetzen, und neben einem Interview mit Jennifer Bern-Vogel kommt auch Peter Blickle mit seiner preisgekrönten Geschichte „Spazierstock“ (SCALG-Geertje-Potash-Suhr-Prosa-Preis 2009) zu Wort.

DER LITERARISCHE ZAUNKÖNIG

Illustrierte Zeitschrift der Erika-Mitterer-Gesellschaft, die als wissenschaftlicher Verein die Aufgabe hat, das Werk der Lyrikerin und Dramatikerin Erika Mitterer (1906-2001) zu verbreiten, die wissenschaftliche Beschäftigung damit zu fördern und der zeitgenössischen österreichischen Literatur insgesamt neue Impulse zu geben.

Nr. 1/2008

In dieser Ausgabe beschäftigt sich der Leitartikel des E.-M.-G.-Geschäftsführers Martin Petrowsky mit der Frauen-Emanzipation aus theologischer Sicht, anhand von Mitterers Gedicht „Nicht mehr Zweite“ (1993). Unter der Rubrik „Thema“ finden wir Essays – von Helga Albret (über Hermann Hesses Engagement für Kafkas Werk in der NS-Zeit), von Egon Schwarz („Kafka, der Stummfilm, Humor, Heinz Politzer, Mäuse, Affen und andere Tiere“) u.a.m. Mit einem Interview mit Ilse Aichinger über *Die größere Hoffnung*, anschließend eine Erinnerung an Melitta Grünbaum-Urbancic in der 2006 begonnenen Serie „Erika Mitterers Freundekreis“; es folgen kurze Bücherrezensionen (Rubrik „Aus Forschung und Lehre“) und „Kostproben“ – jeweils eine Kurzgeschichte und ein Gedicht von Gertud Fussenegger und Christl Scheiwein.

Nr. 2/2008

Der Fokus dieses Hefts ist der Bezug zum Transzendenten in Kunst und Wissenschaft. In einer weiträumigen Abhandlung über die Entwicklung von menschlicher Kultur und Erkenntnis verteidigt Marianne Kutschera die These, dass mit der Säkularisierung der Welt die Sicherheit des Wissens des Menschen um sich selbst verlorengegangen ist. Im Abteil „Dichter und Dichtung“ wird Hesses lebenslange Leidenschaft für Mozarts Musik behandelt, gefolgt von Kurt Adels Essay über Christine Grän, „Sind Krimis Romane?“, Laura Balomini über „Soziokulturelle Sensibilität als Voraussetzung für literarische Übersetzungen“ und Martin Petrowskys Ehrung an den preisgekrönten Grazer Theaterdirektor Gerald Szyszkowitz. Unter „Lesenswert“ wird u. a. Eric Hobsbawms kritische Studie über Kunst und Kultur um die 21. Jahrhundertwende rezensiert, zusammen mit einer deutsch-russischen Ausgabe von Erika Mitterers Gedichtband *Entsöhnung des Kain*. Mit zahlreichen Illustrationen.

Nr. 3/2008

Die zwei Hauptthemen in dieser Ausgabe sind, erstens, „Was ist Kunst?“ anhand einer Grundidee des surrealistischen Malers Kurt Regschek, d.h., dass Kunst in der Welt Ordnung schaffe; beim zweiten Thema, „Tyrannenmord“, steht Erika Mitterers Drama *Charlotte Corday* im Mittelpunkt. Tatjana Popović hat einen Artikel beigetragen zum 150. Geburtstag der Schriftstellerin Rosa Mayreder, begleitet von einigen Schriften und Rezensionen der Werke dieser Vorkämpferin der österreichischen Frauenbewegung. Hinzu kommen – als „Kostprobe“ – ein Auszug aus *Reisenotizen* von Ilse Tielsch („Über Lemberg nach Czernowitz“) nebst Rezensionen, z. B. von Hartmut von Hentigs Buch *Nichts war umsonst. Stauffenbergs Not.* (2008), von dem Gedichtband *Noch ist es Zeit* von Caterina Carsten und (unter der Rubrik „Lesenswert“) von *Diwan der Ghaselen*, einer Gedichtsammlung des persischen Dichters Hafes aus dem 14. Jahrhundert, der als „gehobener Schatz“ beschrieben wird.

Nr. 3/2009

Der Leitartikel in dieser Ausgabe („Die Verteilung begann 1945 – oder 1933 – oder?“) ist ein Plädoyer für die offizielle Aufwertung jener während der NS-Zeit daheimgebliebenen Schriftsteller und Künstler der „Inneren Emigration“, wie z. B. in Österreich Erika Mitterer, an deren regimekritischen Bemühungen um Warnung und Menschlichkeit erneut erinnert werden sollte. Der Artikel „Schock der Moderne“ argumentiert für „mehr Offenheit in der Kunst“; das Werk der vier Erika-Mitterer-Lyrik-Preisträger 2009 ist hier veröffentlicht und kommentiert, nebst einem Auszug aus Erika Mitterers 1971 preisgekröntem Roman über die NS-Zeit in Österreich, *Alle unsere Spiele*. Dazu kommt eine Abhandlung über den 1830 geborenen, unbekannt, doch immer noch aktuellen Dichter Robert Hamerling („Am Verstand wird die Welt zugrunde gehen“), ein Essay über die noch immer fällige Vergangenheitsbewältigung in der Slowakei u.a.m.

ZIRKULAR

Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur.
Publikation des Literaturhaus Wien. Sondernummern zu:
Pressespiegel, Autoren-Monografien, Themenbände, Publikationen zur
Exilliteratur, Bibliografien zu Primärliteratur, Bibliografien zu
Sekundärliteratur, Doku-Dossiers.

Joseph Roth im Exil in Paris 1933 bis 1939. (2008) Autoren-Monographie.

Katalog einer Ausstellung*, gemeinsam veranstaltet vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und von der Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur in Wien, zusammengestellt von Heinz Lunzer und Victoria Lunzer-Talos. Revidierte Auflage. ©Wien 1995; *2008 anlässlich der 70. Wiederkehr der Annexion Österreichs an Deutschland 1938.

Westend Stories. Erinnerungen und Texte aus Wien VII. (2009) Themenband.

Hg.: Ursula Seeber, Brigitte Mayr, Michael Omasta.

Ein Gemeinschaftsprojekt von: Österreichische Exilbibliothek im Literaturhaus und SYNEMA - Gesellschaft für Film und Medien. Mit Beiträgen u.a. von Walter Mehrig, Ilse Aichinger, Franz Werfel, Ruth Klüger, Robert Musil, Ingeborg Bachmann, und Fred Wander.

Lesebuch Finanzkrise. Sondernummer 73. (2009)

Eingeleitet von Evelyne Polt-Heinzel („Die Literatur, die Sprache und der Crash“ und „Was heißt schon Krise?“) verteilt sich dieses Heft auf sieben Absätze: „Börsenspiele“, „Luftgeschäfte und Unregelmäßigkeiten“, „New-Economy-Blase“, „Karrieren und Abstürze“, „Geld und Gier“, „Galadiners und Krisenstimmung“ und „Kunst und Wirtschaft“. Mit Beiträgen u.a. von Hugo Bettauer, Kathrin Röggla, Joseph Roth, Hermann Broch, Marlene Streeruwitz, Stefan Zweig, Elias Canetti, Christine Grän, Werner Schwab, Peter Handke, Elfriede Jelinek, Barbara Neuwirth, Robert Musil und Gerhard Rühm.

III.
AUTOREN

A

Aadlon, Victor (Männerschwarm Verlag)
Acklin, Jürg (Nagel & Kimche im Paul Zsolnay Verlag)
Adorján, Johanna (Luchterhand Literaturverlag)
Aebli, Kurt (Urs Engeler Editor)
Allemann, Urs (Urs Engeler Editor)
Altmann, Andreas (Rowohlt Verlag)
Amanshauser, Gerhard (Verlag *publication* PN°1 Bibliothek der Provinz)
Ani, Friedrich (Paul Zsolnay Verlag)
Apel, Friedmar (Suhrkamp-Insel Verlag)
Arnold, Heinz Ludwig [Hg.] (Fischer Taschenbuch Verlag)
Auerbacher, Inge (SCALG)
Augustin, Ernst (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Augustin, Hans (Skarabaeus Verlag)
Azoulay, Isabelle (Elfenbein Verlag)

B

Badraun, Daniel (Limmat Verlag)
Balla [Hg.] (Waldgut Verlag)
Bargeld, Blixia (Residenz Verlag)
Baronsky, Eva (Aufbau Verlag)
Becker, Thorsten (Rowohlt Verlag)
Behr, Hans-Georg (Paul Zsolnay Verlag)
Bendixen, Katharina (poetenladen)
Berg, Sibylle (Carl Hanser Verlag)
Bernhard, Thomas (Residenz Verlag; Suhrkamp-Insel Verlag)
Bereuter, Elmar (Piper Verlag)
Beutler, Maja (Zytglogge)
Beyer, Claire (Frankfurter Verlagsanstalt)
Bittrich, Dietmar (Piper Verlag)
Blaeulich, Max (Residenz Verlag)
Blesken, Julia (Jung & Jung Verlag)
Bode, Sabine (Piper Verlag)
Böni, Franz (Frankfurter Literaturverlag)
Bönt, Ralf (Dumont)
Bondy, Luc (Paul Zsolnay Verlag)
Borchering-Witzke, Ruth [Hg.] (Argument Verlag)
Borowiak, Simon (Eichborn)
Bossong, Nora (Frankfurter Verlagsanstalt)
Bourquin, Irène (Waldgut Verlag)
Bovenschen, Silvia (Fischer Taschenbuch Verlag)
Brandstetter, Alois (Residenz Verlag)
Brauchitsch, Boris von (Männerschwarm Verlag)
Braumann, Angelika [Hg.] (Waldgut Verlag)
Brauner, Ernst (Piper Verlag; Wieser Verlag)
Breznik, Melitta (Luchterhand Literaturverlag)
Brock, Martin W. (Piper Verlag)
Bronnen, Barbara (Piper Verlag)
Brüggenthies, Stephan (Eichborn Verlag)
Brunner, Maria E. (Folio Verlag)
Brussig, Thomas (Piper Verlag, Residenz Verlag)
Büge, Lutz (Männerschwarm Verlag)
Buch, Hans Christoph (Frankfurter Verlagsanstalt)
Buhl, Marc (Piper Verlag)

Burkart, Erika (Ammann Verlag)

C

Cailloux, Bernd (Suhrkamp-Insel Verlag)

Capus, Alex (Knapp Verlag)

Chaplet, Anne (Piper Verlag)

Croon, Winfried (Frieling Verlag)

D

Damm, Hamster [Hg.] (Suhrkamp-Insel Verlag)

Damm, Sigrid [Hg.] (Suhrkamp-Insel Verlag)

Deckert, Renuat [Hg.] (Suhrkamp-Insel Verlag)

De Weck, Laura (Diogenes Literatur- & Kunst Verlag)

Delius, Friedrich Christian (rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)

Demirkan, Renan (Gustav Kiepenheuer/Aufbau Verlagsgruppe)

Demski, Eva (Suhrkamp-Insel Verlag)

Deppert, Fritz [Hg.] (Brandes & Apsel Verlag)

Dietz, Hannah (Piper Verlag)

Dinkelmann, Fritz H. (Lenos Verlag)

Dirks, Liane (Arche Literaturverlag)

Döring, Christian [Hg.] (Brandes & Apsel Verlag)

Dorst, Tankred (Suhrkamp-Insel Verlag)

Draesner, Ulrike (Luchterhand Literaturverlag)

Dröscher, Daniela (Berlin Verlag)

Dusl, Andrea Maria (Residenz Verlag)

Dwars, Jens-Fietje (Wartburg Verlag)

E

Eichhammer, Michael (Piper Verlag)

Eichhorn, Hans (Residenz Verlag)

Eigner, Herbert (Literaturedition Niederösterreich)

Einzinger, Erwin (Jung & Jung Verlag)

Erpenbeck, Jenny (Verlag Galiani Berlin)

F

Faber, Katharina (Bilgerverlag)

Fatah, Sherko (Jung & Jung Verlag)

Fausser, Jörg (Alexander Verlag)

Fels, Ludwig (Jung & Jung Verlag)

Felten, Monika (Piper Verlag)

Fessel, Karen-Susan (Piper Verlag)

Feyrer, Gundi (Ritter Verlag)

Flašar, Milena Michiko (Residenz Verlag)

Fleischhauer, Wolfram (Piper Verlag)

Franzobel (Paul Zsolnay Verlag; Ritter Verlag)

Freitag, Günther (Wieser Verlag)

Frischmuth, Barbara (Literaturverlag Droschl)

Fritsch, Werner (Suhrkamp-Insel)

Fust, Boris (Piper Verlag)

G

Gaertner, Joachim (Eichborn Verlag)
Gauch, Sigfrid [Hg.] (Brandes & Apsel Verlag)
Gauß, Karl-Markus (Paul Zsolnay Verlag)
Gerster, Andrea (Bucher Verlag Hohenems)
Glattauer, Daniel (Deuticke im Paul Zsolnay Verlag)
Glavinic, Thomas (Carl Hanser Verlag)
Glöckler, Ralph Roger (Elfenbein Verlag)
Gofferjé, Cora (Piper Verlag)
Goll, Klaus Rainer (Elfenbein Verlag)
Gomringer, Nora (Verlag Voland & Quist)
Gottheil, Lea (Arche Literaturverlag)
Graf, Dominik (Alexander Verlag)
Greiner, Ulrich (Verlag C. H. Beck)
Grill, Evelyn (Literaturverlag Droschl; Residenz Verlag)
Grünbein, Durs (Suhrkamp-Insel Verlag)
Groschupf, Johannes (Eichborn Verlag)
Grosz, Peter (Brandes & Apsel Verlag)
Gruber, Reinhard P. (Residenz Verlag)
Grumbach, Detlef [Hg.] (Männerschwarm Verlag)
Gumpert, Gregor [Hg.] (Verlag *publication* PN°1 Bibliothek der Provinz)
Gülich, Martin (Nagel & Kimche)
Güngör, Dilek (Piper Verlag)

H

Hack, Günter (Frankfurter Verlagsanstalt)
Halter, Ernst (Ammann Verlag)
Halter, Jürg (Ammann Verlag)
Hammesfahr, Petra (rororo –Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Händler, Ernst-Wilhelm (Frankfurter Verlagsanstalt)
Hanslik, Christel (Frieling Verlag)
Hahn, Anna Katharina (Suhrkamp-Insel Verlag)
Handke, Peter (Suhrkamp-Insel Verlag; Paul Zsolnay im Carl Hanser Verlag; Jung & Jung Verlag)
Hanika, Iris (Literaturverlag Droschl)
Hartge, Caroline [Hg.] (Verlag Peter Engstler)
Hartinger, Ingram (Wieser Verlag)
Hartmann, Lukas (Diogenes Verlag)
Hasler, Eveline (Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag)
Heger, Moritz (Jung & Jung Verlag)
Heib, Marina (Piper Verlag)
Heidenreich, Elke (Carl Hanser Verlag)
Heimes, Ernst (Brandes & Apsel Verlag)
Hein, Jakob (Piper Verlag)
Heinichen, Veit (Paul Zsolnay Verlag)
Heinrich, Franz Josef (Verlag *publication* PN°1 Bibliothek der Provinz)
Heitz, Markus (Piper Verlag)
Held, Annegret (Eichborn Verlag)
Hell, Bodo (Literaturverlag Droschl)
Hendler, Maximilian (Wieser Verlag)
Henning, Peter (Aufbau Verlag)
Hensel, Kerstin (Luchterhand Literaturverlag)
Hermann, Judith (Fischer Taschenbuch Verlag)
Herold, Tobias (Elfenbein Verlag)
Herzmanovsky-Orlando, Fritz von (Residenz Verlag)

Hesse, Hermann (Suhrkamp-Insel Verlag)
Heym, Oscar (Siebenhundertzwanzig Grad Themenbuchverlag)
Hilliges, Ilona Maria (rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Hochhuth, Rolf (Büchergilde Gutenberg; rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Hinzmann, Silvija [Hg.] (Argument Verlag)
Hohlbein, Wolfgang (Piper Verlag)
Holzheimer, Gerd (Suhrkamp-Insel Verlag)
Honigmann, Barbara (Carl Hanser Verlag)
Huber, Dieter (Waldgut Verlag)
Huffmann, Johann-Friedrich [Hg.] (Frieling Verlag)
Hummelt, Norbert (Luchterhand Literaturverlag)
Huonder, Silvio (Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag)

I

Isau, Ralf (Piper Verlag)

J

Jaedtke, Wolfgang (Piper Verlag)
Jahn, Uwe (Männerschwarm Verlag)
Jansen, Johannes (Suhrkamp-Insel Verlag; Verlag Peter Engstler)
Jardine, Anja (Kein & Aber Verlag)
Juritz, Hanne F. [Hg.] (Brandes & Apsel Verlag)

K

Kabus, Sylvia (Büchergilde Gutenberg)
Kahrs, Axel [Hg.] (Suhrkamp-Insel Verlag)
Kappacher, Walter (ÖBV/Österreichischer Bundesverlag; Deutscher Taschenbuch Verlag)
Karner, Axel (Wieser Verlag)
Kastberger, Klaus (Paul Zsolnay im Carl Hanser Verlag)
Kater, Helmut (Frieling Verlag)
Kehlmann, Daniel (Rowohlt Verlag)
Kempker, Birgit (Literaturverlag Droschl)
Kempff, Martina (Piper Verlag)
Kim, Anna (Literaturverlag Droschl)
Kleinschmidt, Sebastian (Rowohlt Verlag)
Klimke, Christoph (Eremiten-Presse Verlag)
Kloubert, Rainer (Elfenbein Verlag)
Klüpfel, Volker (Piper Verlag)
Knoppka, Reinhard (Männerschwarm Verlag)
Kobr, Michael (Piper Verlag)
Koch, Ulrich (Books on Demand/Buch & media)
Köhlmeier, Michael (Deuticke im Paul Zsolnay Verlag)
Kolleritsch, Alfred (Jung & Jung Verlag)
Korte, Hermann [Hg.] (Fischer Taschenbuch Verlag)
Kracht, Christian (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Krauß, Angela (Suhrkamp-Insel Verlag)
Krausse, Claudia C. [Hg.] (Brandes & Apsel Verlag)
Krausser, Helmut (Dumont Literaturverlag)
Krohn, Tim (Verlag Galiani Berlin)
Kronauer, Brigitte (Klett-Cotta Verlag)
Kübler, Walter (Radius Verlag)

Kühn, Wolfgang [Hg.] (Verlag Bibliothek der Provinz)
Kubaczek, Martin (Folio-Verlag)

L

Lang, Thomas (Piper Verlag)
Langenegger, Lorenz (Jung & Jung Verlag)
Lembcke, Marjaleena (Nagel & Kimche)
Leupold, Dagmar (Verlag C.H. Beck)
Lewinsky, Charles (Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag)
Liebmann, Irina (Berlin Verlag)
Liefers, Jan Josef (Rowohlt Verlag)
Linden, Karl Friedrich von (Männerschwarm Verlag)
Lippet, Johann (Pop Verlag)
Löffel, Hartmut [Hg.] (Edition Isele)
Löhr, Robert (Piper Verlag)
Loschütz, Gert (Piper Verlag)
Loest, Erich (Steidl Verlag)
Lützkendorf, Inge (Frieling Verlag)
Lutz, Werner (Waldgut Verlag)

M

Madland, Helga Stipa (Booksurge Publishing)
Mahlow, Verena [Hg.] (Brandes & Apsel Verlag)
Maier, Andreas (Suhrkamp-Insel Verlag)
Mangold, Ijoma [Hg.] (Piper Verlag)
Margwelaschwili, Giwi (Verbrecher Verlag; Verlag Voland & Quist)
Maron, Monika (Fischer Taschenbuch Verlag)
Marschner, Rosemarie (dtv - Deutscher Taschenbuch Verlag)
Martin, Marko (Eichborn Verlag/Die Andere Bibliothek)
Mathys, Peter (Frieling Verlag)
Mazenauer, Beat [Hg.] (Suhrkamp-Insel Verlag)
McClellan, Katrin (Ellert & Richter Verlag)
Meissner, Tobias O. (Piper Verlag)
Menasse, Eva (Verlag Kiepenheuer & Witsch)
Merkel, Rainer (S. Fischer)
Merz, Klaus (Haymon Verlag)
Metes, Jörg (Verlag Kiepenheuer & Witsch)
Michels, Volker [Hg.] (Suhrkamp-Insel Verlag)
Mora, Terézia (Luchterhand)
Morgenstern, Thomas B. (Piper Verlag)
Moritz, Rainer (Piper Verlag)
Morsbach, Petra (Piper Verlag)
Müller, Herta (Carl Hanser Verlag)

N

Netenjakob, Moritz (Verlag Kiepenheuer & Witsch)
Neven DuMont, Alfred (Dumont [Hg.]; Frankfurter Verlagsanstalt)
Nick, Dagmar (Rimbaud Verlag)
Nielsen, Jens (Der gesunde Menschenversand)
Niemann, Fritz [Hg.] (Bibliothek der Provinz)
Niklas, Hermann [Hg.] (Literaturverlag Niederösterreich)
Nolte, Matthias (Deuticke Verlag)
Novotny, Franz (Ritter Verlag)

O

Oberhäuser, Fred [Hg.] (Suhrkamp- Insel Verlag)
Ohler, Norman (Rhein-Mosel-Verlag)
Ortheil, Hanns-Josef (Luchterhand Literaturverlag)
Oswald, Georg M. (rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Overath, Angelika (Luchterhand Literaturverlag)

P

Pehnt, Annette (Piper Verlag)
Pellert, Wilhelm (Literaturverlag Niederösterreich)
Peltzer, Ulrich (rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Peveling, Barbara (Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag)
Pevny, Wilhelm (Wieser Verlag)
Plaschka, Oliver (Klett-Cotta Verlag)
Pohle, Barbara T. [Hg.] (Brandes & Apsel Verlag)
Pluhar, Erika (Residenz Verlag)
Ponger, Edith (Wieser Verlag)

Q

R

Raab, Thomas (Piper Verlag)
Radisch, Iris (Piper Verlag)
Raether, Till (Piper Verlag)
Rakusa, Ilma (Literaturverlag Droschl)
Rehmann, Ruth (Carl Hanser Verlag)
Reichlin, Linus (Verlag Galiani Berlin)
Reinbold, Michael (Zu Klampen!Verlag)
Reschke, Karin (Weissbooks Verlag)
Riess, Erwin (Otto Müller Verlag)
Röckel, Susanne (Eichborn Verlag/Die Andere Bibliothek)
Rosendorfer, Herbert (Folio Verlag)
Rosenlöcher, Thomas (Suhrkamp-Insel Verlag)
Roth, Gerhard (S. Fischer Verlag)
Rubinowitz, Tex (Eichborn Verlag)

S

Sallmann, Salli (Büchergilde Gutenberg)
Sax, Pol (Elfenbein Verlag)
Schädlich, Hans Joachim (rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Schäfer, Sabine (dtv - Deutscher Taschenbuch Verlag)
Schattschneider, Peter (Waldgut Verlag)
Schatzing, Frank (Verlag Kiepenheuer & Witsch)
Scheinhardt, Saliha (Brandes & Apsel Verlag)
Scheuer, Norbert (Verlag C. H. Beck)
Schinnerl, Sebastian (Residenz Verlag)

Schirach, Ferdinand von (Piper Verlag)
Schlippach, Fred (Frieling Verlag)
Schmidauer, Günter (Wieser Verlag)
Schmidt, Almut Tina (Literaturverlag Droschl)
Schmidt, Arno (Suhrkamp-Insel Verlag)
Schmidt, Kathrin (Kiepenheuer & Witsch)
Schmidt, Ulrich (Wieser Verlag)
Schmitt, Oliver Maria (rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Schmitzer, Stefan (Literaturverlag Droschl)
Schneider, Hansjörg (Ammann Verlag)
Schnetzler, Kaspar (Bilgerverlag)
Schreiber, Claudia (Piper Verlag)
Schreiber, Ulrich C. (Piper Verlag)
Schriber, Margit (Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag)
Schroeder, Bernd (Carl Hanser Verlag)
Schulz, Tom (Berlin Verlag)
Schulze, Ingo (Berlin Verlag)
Schutting, Julian (Residenz Verlag)
Schwab, Werner (Literaturverlag Droschl)
Schwitter, Monique (Literaturverlag Droschl; Residenz Verlag)
Seghers, Jan (Rowohlt Verlag; rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Seisenbacher, Maria (Literaturverein Niederösterreich)
Sengstbratl, Gerda (Bibliothek der Provinz)
Service de Presse Suisse [Hg.] (Limmat Verlag)
Setz, Clemens J. (Residenz Verlag)
Siblewski, Klaus (Luchterhand Literaturverlag)
Sihler, Horst Dieter (Wieser Verlag)
Sokoloski, Ilka (Zu Klampen Verlag)
Sollorz, Michael (Männerschwarm Verlag)
Sommer, René (Frieling Verlag)
Sonne, Werner (Berliner Taschenbuch Verlag)
Stamm, Peter (S. Fischer Verlag; Fischer Taschenbuch Verlag)
Stavarič, Michael (Residenz Verlag)
Steiger, Dominik (Literaturverlag Droschl)
Steinaecker, Thomas von (Frankfurter Verlagsanstalt)
Steinfest, Heinrich (Piper Verlag)
Steinwendtner, Brita (Haymon Verlag)
Stift, Andrea (Wieser Verlag)
Stiller, Michael [Hg.] (Verlag Bibliothek der Provinz)
Stolterfoht, Ulf (Verlag Peter Engstler)
Stolz, Rainer (Elfenbein Verlag)
Strauß, Bodo (Carl Hanser Verlag)
Strobel, Bernhard (Literaturverlag Droschl)
Suter, Martin (Diogenes Verlag)

T

Tanner, Frank (Frieling Verlag)
Tanner, Katharina (Limmat Verlag)
Tax, Sissi (Literaturverlag Droschl)
Tellkamp, Uwe (Suhrkamp-Insel Verlag)
Thies, Heinrich (Zu Klampen Verlag)
Thome, Stephan (Suhrkamp Verlag)
Tielsch, Ilse (Literaturedition Niederösterreich)
Timm, Uwe (Verlag Kiepenheuer & Witsch)
Thurnher, Armin (Paul Zsolnay im Carl Hanser Verlag)

Trojanow, Ilija (Carl Hanser Verlag; Deutscher Taschenbuch Verlag)
Tucai, Edwin [Hg.] (Verlag Bibliothek der Provinz)

U

Uebel, Tina (Verlag C.H. Beck)

V

Vertlib, Vladimir (Deuticke im Paul Zsolnay Verlag)
Voigtmann, Kay (Folio Verlag)

W

Wagner, Jan Costin (Eichborn Verlag)
Wagner, David (Rowohlt Verlag)
Walser, Martin (rororo – Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Wehrli, Peter K. (A1 Verlag, Amman Verlag)
Weiss, Peter (Suhrkamp Verlag)
Welt, Wolfgang (Suhrkamp-Insel Verlag)
Wenzel, Peter (Bibliothek der Provinz)
Werner, Florian (Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag)
Widmann, Arno (Folio Verlag)
Wieland, Rayk (Verlag Antje Kunstmann)
Wimmer, Erika (Folio Verlag)
Winkler, Andrea (Literaturverlag Droschl)
Wittmer, Irina (Privatdruck. 1-2 buch.de)
Wohllaib, Ingried (Piper Verlag)
Wulf, Wilhelm (Cornelia Goethe Literaturverlag, Fouqué Literaturverlag, verlageinundsiebzig)

Z

Zähringer, Norbert (Rowohlt Verlag)
Zahno, Daniel (Weissbooks Verlag)
Zauner, Hansjörg (Czernin Verlag)
Zé do Rock (A1 Verlag)
Zeh, Julie (Carl Hanser Verlag)
Zehnder, Christian (Ammann Verlag)
Zielinski, Adam (Wieser Verlag)
Zier, O. P. (Residenz Verlag)
Zöllner, Martina (Dumont Literaturverlag)
Zopfi, Emil (AS Verlag)
Zühlke, Ralf [Hg.] (Verlag Peter Engstler)



2. BEITRÄGER/VERLAGE

A1 Verlag

Argument Verlag

A S Verlag

Ammann Verlag

Arche Verlag

Aufbau Verlag

Verlag C.H. Beck

Berlin Verlag

Bibliothek der Provinz

Brandes & Apsel Verlag

Czernin Verlag

Deuticke im Paul Zsolnay Verlag

Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv)

Diogenes Verlag

Droschl Literaturverlag

DuMont Literatur-und Kunstverlag

Edition Isele

Edition Laurin

Eichborn Verlag

Elfenbein Verlag

Ellert & Richter Verlag

Eremiten-Presse Verlag

Fischer Taschenbuch Verlag

S. Fischer Verlag
Folio Verlag
Frankfurter Literaturverlag
Frankfurter Verlagsanstalt
Frieling Verlag
Verlag Galiani Berlin
Der gesunde Menschenversand
C. Hanser Verlag
Haymon Verlag
Gustav Kiepenheuer (im Aufbau Verlag)
Verlag Kiepenheuer & Witsch
Knapp Verlag
Verlag Antje Kunstmann
Lenos Verlag
Verlag Ralf Liebe
Limmat Verlag
Literaturedition Niederösterreich
Luchterhand Literaturverlag
Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag
ÖBV (Österreichischer Buchverlag)
Piper Verlag
Pop Verlag
Radius Verlag
Residenz Verlag

Rhein-Mosel Verlag
Rimbaud Verlag
Ritter Verlag
Rowohlt Verlag
rororo (Rowohlt Taschenbuch Verlag)
Siebenhundertzwanzig Grad Themenbuchverlag
Skarabaeus Verlag
Steidl Verlag
Suhrkamp-Insel Verlag
Urs Engeler Editor
Verbrecher Verlag
Verlag Peter Engstler
Verlag Voland & Quist
Waldgut Verlag
Wartburg Verlag
Weissbooks Verlag
Wieser Verlag
Paul Zsolnay Verlag
Zu Klampen! Verlag
Zytglogge Verlag

